



☆☆☆
A2



Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik A2



Hueber

Anneli Billina / Lilli Marlen Brill / Marion Techmer

Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik A2

Hueber Verlag

Umschlagfoto: © Getty Images/iStock/londoneye

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2023 22 21 20 19 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Redaktion: Valerio Vial, Hueber Verlag, München
Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-857493-5 (Print)
ISBN 978-3-19-248600-5 (PDF)

Inhalt

Vorwort	6
Teil 1 Wortschatz	7
A Person, Familie und Eigenschaften	8
A1 Wie ist Ihr Name?	8
A2 Personalien und Dokumente	9
A3 ♀ und ♂	10
A4 Familie	10
A5 Eltern, Kinder und Verwandte	11
A6 Wie sieht er aus?	11
A7 Freundlich oder unfreundlich?	12
B Freunde und Kontakte	13
B1 Kontakte	13
B2 Sprechen, erzählen, reden	13
B3 Liebe	14
B4 Termine und Einladungen	15
B5 Schreib doch mal!	16
B6 Im Verein	16
C Körper und Gesundheit	17
C1 Der Körper	17
C2 Körperteile	17
C3 Mein Rücken tut weh	18
C4 Gut – schlecht	18
C5 In der Arztpraxis	19
C6 Im Krankenhaus	19
C7 Rund um die Medizin	20
C8 Körperpflege	21
C9 Behinderungen	21
C10 Rauchen	22
D Wohnen und Hausarbeit	23
D1 So kann man wohnen	23
D2 Unser Haus	24
D3 Ein Zimmer mit Möbeln	25
D4 Licht	25
D5 Wasser, Heizung und Strom	26
D6 In der Küche	26
D7 Hausarbeit	27
D8 Wer macht was im Haushalt?	27
D9 Bei Familie Schneider	28
E Natur, Wetter und Jahreszeiten	29
E1 Stadt, Land und Meer	29
E2 Norden oder Süden, morgens oder abends?	30
E3 Kontinente	31
E4 Auf dem Land	31
E5 Tiere auf dem Bauernhof	32
E6 Tiere und Natur	32
E7 Jahreszeiten in Deutschland	33
E8 Wetterkarte	33
E9 Wetter	34
F Reisen und Verkehr	35
F1 Verkehrsmittel	35
F2 Wie komme ich zum Englischen Garten?	36
F3 Auto fahren	36
F4 Grüße aus Berlin	37
F5 Mit der Bahn unterwegs	37
F6 Ehepaar Wagner verreist	38
F7 Mit öffentlichen Verkehrs- mitteln unterwegs	38
F8 Abfahren und ankommen	39
F9 Rund um Reise und Verkehr	39
F10 Ein Anruf im Hotel	40
F11 An der Grenze	40

G Essen und Trinken	41	J6 Im Sprachkurs	59
G1 Obst und Gemüse	41	J7 Berufe für Männer und Frauen	60
G2 Lebensmittel	41	J8 Wie ist deine Arbeit?	61
G3 Alkohol und andere Getränke	42	J9 Wo arbeitest du?	61
G4 Vor dem Mittagessen	42	J10 Arbeitsplätze	61
G5 Rund ums Essen und Trinken	43	J11 Berufliche Aufgaben	62
G6 Das schmeckt mir nicht!	43	J12 Mein Arbeitsplatz	63
G7 Rezept für Spaghetti mit Gemüsesoße	44	J13 Computer	63
G8 Lokale und Gaststätten	44	K Freizeit und Kultur	64
G9 Im Restaurant	45	K1 Was machen Sie in Ihrer Freizeit?	64
H Geschäfte und Einkaufen	46	K2 Malen, basteln, fotografieren	65
H1 Oma, was soll ich einkaufen?	46	K3 Spielen	65
H2 Geschirr und Besteck	47	K4 Kommst du mit ins Theater?	66
H3 Kochen und essen	47	K5 Veranstaltungen	66
H4 Die neue Mode	48	K6 Alles rund ums Konzert	67
H5 Kleidung, Schmuck und Accessoires	48	K7 Ferien	67
H6 Der Knopf ist ab	49	K8 Sportarten	68
H7 Das Kleid ist chic	49	K9 Es lebe der Sport	68
H8 Billig und ausverkauft	50	K10 Fußball	69
H9 Einkaufen und bezahlen	50	K11 MP3-Player, CD-Player	70
H10 Die Hose passt nicht	51	K12 Fernsehen, Literatur oder Zeitung	70
I Post, Amt, Bank, Polizei	52	K13 Das Buch ist spannend	71
I1 Post und Telefon	52	K14 Religion	71
I2 Der Brief – die Briefe	52	L Politik und Gesellschaft	72
I3 Am Schalter	53	L1 Aktuelle Ereignisse und Schlagzeilen	72
I4 Telefonieren	53	L2 Politik allgemein	73
I5 Ämter und Behörden	54	L3 Politik und Regierung	73
I6 Behörde und Konsulat	54	L4 Wirtschaft	74
I7 Bank	55	Teil 2 Grammatik	75
I8 Feuerwehr, Polizei und Verkehr	56	M Verben	76
I9 Rund ums Auto	56	M1 Der Unterricht fängt an!	76
J Schule, Ausbildung und Beruf	57	M2 Reiseerinnerungen	78
J1 In der Schule	57	M3 Ein ganz normaler Tag	80
J2 Was machen die Schüler im Unterricht?	57	M4 Ein anstrengender Urlaub!	82
J3 Rätsel rund um die Schule	58	M5 Was so alles los gewesen ist	83
J4 In der Klasse	58	M6 Ein Rendezvous	84
J5 Sprachen lernen	59		

M7	Alles ändert sich ...	86	Q Präpositionen	103	
M8	So viele Regeln ...	86	Q1	Manager-Stress	103
M9	Warum ist denn keiner gekommen?	87	Q2	Wie geht denn das?	104
M10	Beziehungen	88	Q3	Ordnung muss sein!	105
M11	Erzähl mir alles von dir!	89	R Satzstellung	106	
N Nomen und Artikel		90	R1	Der arme Bauch!	106
N1	Kreatives	90	R2	Der gute Balthasar	108
N2	Familie Schmidt plant ihren Tag	91	R3	Alles nach Plan	109
O Adjektive		92	R4	Wann und wo?	110
O1	Koffer packen	92	R5	Keine Ahnung!	111
O2	Auf dem Wochenmarkt	93	S Konjunktionen	112	
O3	Kontakte und ein bisschen mehr	94	S1	Nachbarn, Bekannte und Freunde	112
O4	Harte Konkurrenz	95	S2	Gut erklärt!	113
O5	Interessante Tierwelt	96	S3	Klischees	114
O6	Wer weiß was?	97	S4	Wann ist das?	115
P Pronomen		98	S5	Eine Traumreise	116
P1	Viele Spiele	98	T Adverbien	117	
P2	Kurz gesagt!	99	T1	Ein warmer Geldregen ...	117
P3	Alles meins!	100	T2	Darüber möchte ich nicht diskutieren!	118
P4	Besitzverhältnisse	101			
P5	Auf gute Nachbarschaft!	102			
Lösungen		119			
Teil 1	Wortschatz	120			
Teil 2	Grammatik	125			

Vorwort

Liebe Deutschlernende,

mit dem Band *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik A2* können Sie den Wortschatz und die Grammatik der Niveaustufe A2 einüben und festigen.

Wortschatz & Grammatik A2 behandelt alle Themenbereiche, die für die Stufe A2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* vorgesehen sind. Sie finden darin

- abwechslungsreiche Übungen (spielerische Übungen, Lückentexte, Zuordnungsübungen, Übungen zur Satzbildung etc.),
- authentische Kontexte, Situationen und Dialoge,
- wertvolle Lerntipps,
- Übersichten über neue sowie bereits bekannte Wörter,
- zahlreiche Illustrationen als Verständnishilfe,
- einen übersichtlichen Lösungsteil zur Selbstkontrolle.

Der vorliegende Band eignet sich zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes und der Grammatik A2 und zur Prüfungsvorbereitung. Er ist bestens zur Selbstevaluation geeignet, um zu testen, was man gut oder weniger gut beherrscht.

Viel Spaß mit *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik A2*!

Autorinnen und Verlag

Abkürzungen:

A	steht für Varianten, die man in Österreich sagt
CH	steht für Varianten, die man in der Schweiz sagt
m	maskulin, männlich <i>der Hund</i>
f	feminin, weiblich <i>die Katze</i>
n	neutral, sächlich <i>das Pferd</i>
Pl	Plural, Mehrzahl <i>die Tiere</i>

Nomen, deren Pluralform nicht angegeben ist, werden nur im Singular verwendet.

A Person, Familie und Eigenschaften	8
B Freunde und Kontakte	13
C Körper und Gesundheit	17
D Wohnen und Hausarbeit	23
E Natur, Wetter und Jahreszeiten	29
F Reisen und Verkehr	35
G Essen und Trinken	41
H Geschäfte und Einkaufen	46
I Post, Amt, Bank, Polizei	52
J Schule, Ausbildung und Beruf	57
K Freizeit und Kultur	64
L Politik und Gesellschaft	72

A Person, Familie und Eigenschaften

A1 Wie ist Ihr Name?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Kopie • Pass • Geburtsort • Geburtsdatum • unterschreiben
buchstabieren • ~~Name~~ • Nachname • Staatsangehörigkeit

- Wie ist Ihr (1.) Name?
- Michael Przibylla.
- Können Sie den (2.) _____ bitte (3.) _____ ?
- P-R-Z-I-B-Y-L-L-A.
- Und Ihr (4.) _____ und den (5.) _____ bitte.
- 29.4.74, München.
- Wie ist Ihre (6.) _____ ?
- Deutsch.
- Ich brauche dann noch eine (7.) _____ von Ihrem
(8.) _____ oder Personalausweis. ... Danke schön.
Und wenn Sie dann bitte hier unten (9.) _____.



Familienname • bedeuten • Familienstand • geschieden • ledig
Hochzeit • Formular



- Kannst du mir bitte beim Ausfüllen des
(10.) _____ helfen?
- Klar.
- Was (11.) _____ *geborene*?
- Da musst du deinen (12.) _____
reinschreiben, wenn du vor deiner (13.) _____ einen anderen Namen hattest.
- Okay. Und was heißt (14.) _____ ?
- Ob du (15.) _____, verheiratet oder (16.) _____ bist.

von Beruf • sein • arbeiten ... als • leben • arbeitslos
meine Damen und Herren • bei uns • vorstellen • ... Jahre alt sein

- (17.) _____,
mein Name ist Liane Rutz. Ich heiße Sie
herzlich (18.) _____ willkommen
und möchte Sie bitten, sich ganz kurz
(19.) _____.



- Ich heiße Eva Dill und (20.) _____ seit einem Jahr in München. Ich (21.) _____
25 _____ und (22.) _____ Lehrerin. Ich (23.) _____
Programmiererin.
- Mein Name ist Imer Hodza. Ich (24.) _____ Automechaniker und momentan leider
(25.) _____.

A2 Personalien und Dokumente

Was passt nicht?

- Adresse: Wohnort – Straße – Platz – ~~Dorf~~ – Postleitzahl
- Geschlecht: Land – männlich – weiblich
- Geburtsdatum: geboren am – Geburtstag – Unterschrift – Geburtsjahr
- Papiere: Ausweis – Führerschein – Anmeldebestätigung – (Reise-)Pass
- Telefon: Handy – Telefonnummer – Anrufbeantworter – Hausnummer
- E-Mail: @ (gesprochen: ät) – E-Mail-Adresse – mailen – per Fax

Lernwörter

der Nachname, -n	das Geburtsdatum, -daten	der Geburtstag, -e
der Geburtsort, -e	der Platz, -e	das Land, -er
der Führerschein, -e	der Pass, -e	leben
vorstellen	buchstabieren	unterschreiben
ledig	geschieden	

Das kann ich schon: die Adresse, -n; der Name, -n; der Vorname, -n; der Familienname, -n; heißen; das Formular, -e; Jahre alt; verheiratet; die Stadt, -e; die Straße, -n; die Hausnummer, -n; die Postleitzahl, -en; das Telefon, -e; die Telefonnummer, -n; die E-Mail, -s; die E-Mail-Adresse, -n; das Fax, -e

A3 ♀ und ♂

Ergänzen Sie die weibliche bzw. die männliche Form.

1. Sehr geehrte *Damen*, ... ↔ Sehr geehrte _____, ...
2. Ist das ihr *Ehemann*? ↔ Ist das seine _____?
3. Ja, das ist ihr *Mann*. ↔ Ja, das ist seine _____.
4. Guten Tag, *Frau* Mayer. ↔ Guten Tag, _____ Mayer.
5. Es ist ein *Junge* (A: Bub)! ↔ Es ist ein _____!
6. Er hat einen *Sohn*. ↔ Er hat eine _____.
7. Das ist meine *Schwester*. ↔ Das ist mein _____.
8. Hier sind ja nur *Männer*! ↔ Hier sind ja nur _____!
9. Sie ist *Österreicherin*. ↔ Er ist _____.
10. Er ist *Deutscher*. ↔ Sie ist _____.
11. Er ist *Schweizer*. ↔ Sie ist _____.
12. Sie ist *Ausländerin*. ↔ Er ist _____.

A4 Familie

Wer ist das? Ergänzen Sie. Es gibt einen Lesetrick.

1. der Bruder meines Vaters: mein (leknO) Onkel
2. die Schwester meiner Mutter: meine (etnaT) _____
3. die Mutter meines Vaters: meine (rettumßorG) _____
4. der Vater meines Vaters: mein (retavßorG) _____
5. die Eltern meiner Mutter: meine (nretleßorG) _____
6. die Tochter meines Onkels: meine (enisuoC) _____
7. der Sohn meines Onkels: mein (nisuoC) _____

A5 Eltern, Kinder und Verwandte

Ergänzen Sie.

Familie • Eltern • Ehepaar • Kinder • Verwandte • ~~Oma~~ • Opa • Baby

1. Unsere Kinder sind in den Osterferien immer bei Oma und _____.
2. Sein Vater und seine Mutter sind schon gestorben. Er hat keine _____ mehr.
3. Zum 60. Geburtstag hatte sie viele _____ eingeladen.
4. Hurra, unser _____ ist da! Jetzt sind wir eine _____.
5. Sie sind ein _____, haben aber keine _____.

A6 Wie sieht er aus?

Ergänzen Sie die Vokale.

- Ist er (1.) alt? ■ Nein, er ist noch (2.) j__ng.
- Ist er noch (3.) kl__n? ■ Nein, er ist schon (4.) gr__ß.
- Ist er (5.) d__ck? ■ Nein, natürlich nicht. Er ist (6.) d__nn.
- Ist er (7.) h__ssl__ch? ■ Nein! Er ist sehr (8.) h__bsch.
- Hat er (9.) k__rz__Haare? ■ Nein, er hat (10.) l__ng__ (11.) schw__rz__Haare.
Sein Fell ist ganz (12.) w__ch.
- Welche (13.) __g__nf__rb__ hat er? ■ Er hat (14.) bl____ (15.) A__g__n.
- Und wie heißt er? ■ Mikesch. Hier, ich habe ein Foto dabei.
- Oh, was für eine (16.) sch__ne Katze!



Lernwörter

der Sohn, -e	die Tochter, -	die Schwester, -n
der Bruder, -	die Großeltern (Pl)	der/die Ausländer/-in
das Haar, -e	die Augenfarbe, -n	kurz
lang	hübsch	dick
dünn		

Das kann ich schon: der Mann, -er; der Herr, -en; der Junge, -n; die Frau, -en; das Mädchen, -; die Familie, -n; die Eltern (Pl); der Großvater, -; die Großmutter, -; die/der Deutsche; der/die Schweizer/-in; der/die Österreicher/-in; alt; jung; klein; groß; schön; das Auge, -n

A7 Freundlich oder unfreundlich?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

neugierig • freundlich • ~~sympathisch~~ • lügen • unfreundlich • zufrieden mit
intelligent • sportlich • ehrlich • ruhig • eifersüchtig • fröhlich
lustig • dunkel • nett • nervös • dumm • blöd • ernst • was für ein Typ
traurig • glücklich • Bart • Humor • komisch

1. ■ Wie findest du den neuen Chef? ● Mir ist er *sympathisch*. Mir gefällt, dass er H_____ hat. ■ Und wie sieht er aus? ● Seine Haare sind d_____, er hat einen B_____, er ist sehr attraktiv. ■ Oh!
2. ● Ich bin n_____, wer seine neue Freundin ist. ■ Ich habe sie kennengelernt. Sie ist sehr n_____. ● W___ f___ e___ T___ ist sie? ■ Ein sp_____ Typ. Sie ist sehr g_____ mit Martin. ● Seine letzte Freundin war so d_____ und b_____. ■ Sag mal, bist du ei_____?
3. ● Ich hoffe, dass er e_____ ist und sagt, was passiert ist. ■ Ich glaube nicht, dass er l_____.
4. ■ Die neue Assistentin ist auch bei schwierigen und u_____ Kunden f_____ und r_____ am Telefon. ● Ja, ich bin auch sehr z_____ ihr.
5. ● Antonia ist im Moment so t_____ und e_____. ■ Ja, mir gefällt sie auch nicht. Sie war immer so l_____ und f_____. ● Sie ist eine i_____ Schülerin und schreibt keine guten Noten mehr. Bei der letzten Prüfung war sie auch sehr n_____.
6. ■ Herr Lüdenscheidt wird immer k_____. ● Ja, aber er ist jetzt auch sehr alt und krank.

Lernwörter

was für ein/eine	sympathisch	freundlich	unfreundlich
intelligent	ruhig	nervös	komisch
ehrllich	zufrieden mit	der Bart, ðe	

Das kann ich schon: nett; traurig; dumm; blöd

B Freunde und Kontakte

B1 Kontakte

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Du sagen • Sie sagen • Kontakt • ~~Kollegin~~ • treffen • zusammen • kennen
Nachbar • Team • gefallen

1. Ich möchte Ihnen unsere neue Kollegin Frau Rau vorstellen.
2. Er hat noch _____ zu seinem Freund aus der Schule.
3. Ich habe Frau Stix gestern am Flughafen _____.
4. Fahren wir _____ oder möchtest du lieber allein fahren?
5. Ich _____ Frau Richter vom Studium.
6. Es _____ mir in der neuen Firma sehr gut.
7. Zu Kinder unter fünfzehn Jahren _____ man _____.
8. Zu Erwachsenen, die man nicht kennt, _____ man _____.
9. Er arbeitet nicht gerne allein, sondern lieber im _____.
10. In der Wohnung gegenüber sind neue _____ eingezogen.

B2 Sprechen, erzählen, reden ...

Wie heißen die Verben? Es gibt einen Lesetrick.

1. Darf ich Sie zu einem Glas Wein (nedalnie) einladen?
2. Ich möchte noch mit der neuen Kollegin über das Projekt (nehcerps) _____.
3. Du musst mir (nelhäzre) _____, wie euer Urlaub war.
4. Wir können nächste Woche noch einmal darüber (neder) _____.
5. Über dieses Thema sollten wir momentan besser nicht (nereituksid) _____.

Tipp

Personen

Die weibliche Form ist meistens die männliche Form + **-in**: *der Partner – die Partnerin, der Freund – die Freundin*.

Aber: *der Ehemann – die Ehefrau*.

B3 Liebe

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Freund • zusammen sein mit • zusammenleben • schlafen mit • Sex
~~homosexuell~~ • lieb haben • gern haben • lieben • küssen • mögen • getrennt
 böse • lügen • Partner

1. In Deutschland können homosexuelle Paare heiraten.
2. Er war müde und wollte nicht _____ ihr _____.
3. Der Film ist langweilig, darin geht es nur um _____.
4. „Ich war _____, weil du das gemacht hast. Aber ich _____ dich _____“, sagte die Mutter und gab ihrem Sohn einen Kuss.
5. Sie _____ seit vielen Jahren _____, sind aber nicht verheiratet.
6. Ich _____ ihn nicht, ich _____ ihn nur sehr _____.
7. Ich glaube, sie _____ dem Neuen in unserer Klasse _____.
Ich habe gesehen, wie sie sich _____.
8. Toms neue Geschäftspartnerin _____ ich nicht.
9. Das Gesicht seines _____ ist mir bekannt, aber ich erinnere mich nicht an seinen Namen.
10. Er ist nicht verheiratet, hat aber einen festen _____.
11. Sie sind nicht geschieden, aber sie leben _____.
12. Sie war traurig, weil er _____ hat.

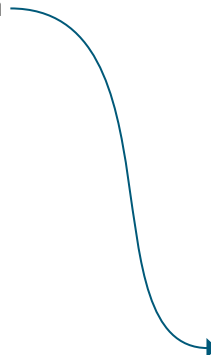
Lernwörter

die Kollegin, -nen	der Nachbar, -n	der Kontakt, -e	treffen
Du sagen	Sie sagen	sprechen über	reden über
erzählen	der Sex	lieb haben	gern haben
küssen			

Das kann ich schon: der Freund, -e; kennen; mögen; gefallen; lieben

B4 Termine und Einladungen

Ordnen Sie zu.

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Wollen Sie gleich einen neuen Termin? 2. Wann können wir uns treffen? 3. Warten wir noch auf Frau Günster? 4. Siehst du Frau Ludwig morgen? 5. Bist du auch eingeladen? 6. Wie viele Gäste kommen? 7. Ich möchte dich nächsten Samstag zu meiner Geburtstagsparty einladen. 8. Gehen wir zu dir Wii® spielen? 9. Hast du eine Idee für ein Geschenk für Frau Stegmeir? |  | <ol style="list-style-type: none"> a) Das tut mir leid, da kann ich leider nicht kommen. An dem Wochenende muss ich arbeiten. b) Ja, ich habe heute eine Einladung bekommen. c) Nächste Woche habe ich Zeit. Soll ich am Montag bei dir vorbeikommen? d) Nein, ich rufe nächste Woche noch einmal an. e) 24 Personen. f) Ja, sie liebt Orchideen. g) Ja, wir wollen morgen Mittag zusammen essen gehen. h) Nein, mein Bruder muss gerade viel lernen. Aber wir können doch Toni besuchen. i) Ja, sie kommt gleich. |
|---|---|---|

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
d)								

Lernwörter

treffen	einladen zu	eingeladen sein	gehen zu
die Geburtstagsparty, -s	das Geschenk, -e	besuchen	kommen zu

Das kann ich schon: sehen; warten auf

B5 Schreib doch mal!

Was passt nicht?

1. eine Einladung: schreiben – bekommen – ~~antworten~~ – schicken
2. auf eine Einladung: reagieren – antworten – danken – warten
3. ich schreibe mit: Brief – Kugelschreiber – Bleistift – Filzstift
4. ich brauche ... zum Schreiben: ein Heft – ein Blatt – Papier – Post
5. ich schreibe: einen Bleistift – eine Antwort – eine Postkarte – eine Ansichtskarte
6. ich warte auf: eine Antwort – die Post – das Porto – einen Brief

B6 Im Verein

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Klub • Verein • ~~Mitglied~~ • Spiel • sich treffen • sein im • trainieren • Vereins-

1. Seit wann sind Sie Mitglied im Fußballverein?
2. Das Sommerfest findet im _____ heim statt.
3. ● In welchem _____ ist dein Sohn? ○ Er _____ FC Waldperlach.
4. Wie heißt der _____, in dem du spielst?
5. Wann _____ wir _____ das nächste Mal?
6. ○ Wie oft _____ dein Sohn? ■ Zweimal die Woche und am Wochenende sind meistens _____.

Lernwörter

bekommen	antworten	danken	die Antwort, -en
das Blatt, -er	der Kugelschreiber, -	der Bleistift, -e	der Filzstift, -e
das Heft, -e	das Blatt, -er	das Papier, -e	das Spiel, -e

Das kann ich schon: der Brief, -e; die Post; schicken

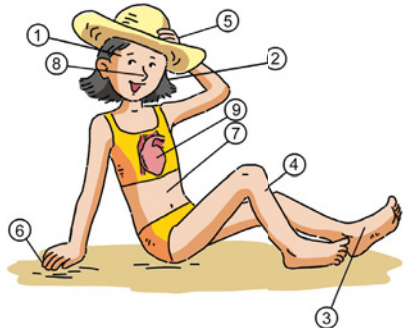
C Körper und Gesundheit

C1 Der Körper

Ergänzen Sie die Nomen mit dem bestimmten Artikel.

Kopf • Bauch • Hand • Finger • Fuß • Haar • Herz • Nase • Bein

1. der Kopf _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____



8. _____
9. _____

C2 Körperteile

Ergänzen Sie Nomen mit bestimmtem Artikel und Verben.

Zahn • Mund • Auge • Haar • Ohr • sehen • kämmen • hören • ~~essen~~ • sprechen



1. der Zahn; _____
 2. _____
 3. _____
- essen _____



4. _____
5. _____

Lernwörter		
das Haar, -e	das Herz, -en	das Bein, -e
der Bauch, -e	der Zahn, -e	kämmen

Das kann ich schon: der Kopf, -e; die Hand, -e; der Finger, -; der Fuß, -e; das Auge, -n; die Nase, -n; der Mund, -er; das Ohr, -en

C3 Mein Rücken tut weh

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Termin • schlecht gehen • Medikament • wehtun • aussehen • gehen
Apotheke • gute Besserung • Arzt • etwas gegen

- Wie (1.) geht es dir? Du (2.) _____ nicht gut _____.
- Mir (3.) _____ es _____. Mein Rücken (4.) _____.
- Hier nebenan ist eine (5.) _____. Dort gibt es
(6.) _____ Rückenschmerzen.
- Nein, ich habe heute einen (7.) _____ bei meinem
(8.) _____. Er kann mir hoffentlich ein (9.) _____ verschreiben.
- (10.) _____ !
- Danke.



C4 Gut – schlecht

Wie heißt das Gegenteil? Achten Sie auf die korrekte Form.

~~heiß~~ • weinen • gesund • müde • schwach • nervös

1. Mir ist *kalt*. Mir ist heiß.
2. Ich bin *ruhig*. Ich bin _____.
3. Ich bin *fit*. Ich bin _____.
4. Ich muss *lachen*. Ich muss _____.
5. Ich bin *krank*. Ich bin _____.
6. Ich bin *stark*. Ich bin _____.

Tipp

Lernen Sie Adjektive immer mit dem Gegenteil: *gut – schlecht; krank – gesund*.

Lernwörter

die Gesundheit	die Apotheke, -n	Gute Besserung!	der Rücken, -
schlecht gehen	wehtun	heiß sein	weinen
aussehen	schwach	müde	nervös
ruhig	fit	stark	gesund

Das kann ich schon: der Arzt, "e; kalt sein; lachen; etwas gegen; krank

C5 In der Arztpraxis

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Sprechstunde • schlimm • Schnupfen • krank • Tabletten (Pl) • gesund
Doktor • ~~fehlen~~ • Grippe • Medikament • Fieber

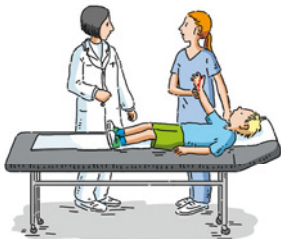
- Guten Morgen, Herr Schmidt. Was (1.) fehlt Ihnen denn?
- Guten Morgen, Herr (2.) D _____ Meinert. Ich bin (3.) k _____. Ich glaube, ich habe eine (4.) G _____. Heute Morgen hatte ich (5.) F _____, 38,5 Grad. Dazu habe ich Husten und (6.) Sch _____ und starke Halsschmerzen.
- Sie haben keine Grippe, sondern nur eine (7.) s _____ Erkältung. Ich schreibe Ihnen ein (8.) M _____ gegen den Husten auf und gegen die Schmerzen können Sie diese (9.) T _____ einnehmen. Dann sind Sie bald wieder (10.) g _____. Sollte es Ihnen nicht besser gehen, kommen Sie bitte in drei Tagen noch einmal in meine (11.) S _____.

C6 Im Krankenhaus

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Salbe • aufstehen • schlecht sein • blass • Blut • Bein • Schmerzen (Pl)
verletzt sein • ~~Unfall~~ • schneiden

- Herr Doktor Keller, der Patient hatte einen (1.) Unfall. Er (2.) i _____ am Knie und am Bein v _____. Er kann nicht (3.) a _____, weil er starke (4.) Sch _____ hat.
- Wir müssen untersuchen, ob das (5.) B _____ gebrochen ist.



- Frau Doktor Schnell, der kleine Junge hat sich mit einem Messer (6.) g _____.
- Warum ist der Junge so (7.) b _____?
- Ihm (8.) i _____ s _____. Er kann kein (9.) B _____ sehen.
- Ich schreibe eine (10.) S _____ auf, damit die Wunde besser heilt.

C7 Rund um die Medizin

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. ● Wieso hat Frau Meier so (krats) stark zugenommen?
 - Weißt du denn nicht, dass sie (regnawhcs) _____ ist?
 - Sie (tmmoekb) _____ in vier Monaten (nie dniK) _____.
2. ● Ich kann nicht mehr so gut lesen. Ich brauche eine (ellirB) _____.
3. ● (tbeL) _____ denn Herr Müller aus dem 5. Stock noch? Er hat doch eine unheilbare (tiehknark) _____.
 - Nein, Herr Müller ist tot. Er ist letzte Woche (nebrotseg) _____.
4. ● Auf welchem Zimmer liegt Frau Walser? Ich würde sie gerne (nehcuseb) _____.
 - Die (tiezshcuseB) _____ ist leider vorbei.
5. ● Bei welcher (gnurehcisrevneknark) _____ sind Sie versichert?
 - Bei der AOK.
6. ● Warum (theg) _____ es Ihnen heute so (thcelhcs) _____?
 - Ich habe gestern zu viel (lohokIA) _____ getrunken. Jetzt habe ich starke Kopfschmerzen.
7. ● Wie geht es dir? Sind deine (nezremhcs) _____ besser geworden?
 - Nein, ich muss (sni suahneknark neheg) _____.
 - Es ist eine (noitarepO) _____ geplant.

Lernwörter

die Krankheit, -en	die Grippe, -n	der Schnupfen, -
schlecht sein	schlecht gehen	der Unfall, "e
schneiden	schlimm	das Krankenhaus, "er
die Krankenversicherung, -en	besuchen	der Doktor, -en
leben	sterben (an)	tot
aufstehen	ein Kind bekommen	die Brille, -n

Das kann ich schon: Wie geht es dir?; das Fieber, -; krank; das Zimmer, -

C8 Körperpflege

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

baden • Nagelfeile • Kamm • Creme • Zahnbürste • Haare waschen • Beine (Pl)
~~Rasierer~~ • Handtuch • Spiegel • Seife

Morgens gibt es bei Familie Wagner oft Stress im Bad.

Heute ist Papa böse: „Wo ist mein (1.) Rasierer?“



Lisa: „Hier, Papa, mit dem habe ich mir gestern die (2.) _____ rasiert.“



Papa: „Wieso liegt das schmutzige (3.) _____
 auf dem Boden?“



Paul: „Ich hab meine (4.) _____.“



Laura: „Ich muss noch meine Zähne putzen. Ich finde meine

(5.) _____ und die Zahnpasta nicht.“



Papa: „Die liegt auf dem Regal am (6.) _____.“



Lisa: „Papa, lass bitte die anderen Sachen liegen. Die (7.) _____



brauche ich, um mein Gesicht zu waschen. Nach dem Duschen will ich mich
 mit dieser (8.) _____ eincremen. Diesen (9.) _____

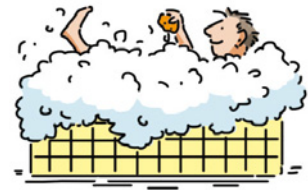


brauche ich zum Frisieren. Danach möchte ich meine Fingernägel mit der
 (10.) _____ noch feilen.“



Papa: „Beeil dich und mache das Bad wieder sauber.

Ich werde dann heute Abend (11.) _____.“



C9 Behinderungen

Ergänzen Sie.

~~behindert~~ • blind • stumm • taub

1. Wer sehr schlecht sehen kann, ist sehbehindert.
2. Wer nicht sehen kann, ist _____.
3. Wer nicht hören kann, ist _____.
4. Wer nicht sprechen kann, ist _____.

C10 Rauchen

Welche Wörter sind hier versteckt?

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	S	Y	I	Z	I	G	A	R	E	T	T	E
2	C	U	S	V	Y	L	S	N	O	A	W	X
3	H	I	T	A	I	A	C	M	R	B	H	F
4	A	T	R	N	T	X	H	R	S	A	R	E
5	C	O	E	Z	R	T	E	G	H	K	W	U
6	H	Q	I	U	C	O	N	F	S	M	F	E
7	T	F	C	E	Q	M	B	D	T	U	Q	R
8	E	B	H	N	G	A	E	C	A	E	E	Z
9	L	P	H	D	E	T	C	Q	R	N	Y	E
10	T	K	O	E	X	G	H	B	K	Z	T	U
11	A	P	L	N	R	F	E	U	E	R	J	G
12	N	I	Z	I	X	A	R	X	E	V	N	D

ü = ue

- kleine Rolle Tabak, die in Papier eingewickelt ist und die man raucht:
- Gefäß für die Reste von Zigaretten:
- Pflanze, die Nikotin enthält:
- anderes Wort für Packung:
- Gerät, mit dem man Zigaretten anzündet:
- anderes Ding, mit dem man Zigaretten anzündet:
- das Gegenteil von eine Zigarette „ausmachen“:
- „Haben Sie mal ... für mich?“
- das Gegenteil von: eine Zigarette ist „leicht“



Zigarette

Lernwörter

baden	die Seife, -n	das Handtuch, -er	Zähne putzen
rasieren	der Kamm, -e	die Zigarette, -n	leicht

Das kann ich schon: der Spiegel, -; Haare waschen; schmutzig; sauber; waschen; duschen; das Feuer, -; ausmachen; stark

D Wohnen und Hausarbeit

D1 So kann man wohnen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

wohnen mit • liegen • zentral • kosten • Zimmer • ~~wohnen bei~~ • Student
Balkon • ausziehen • Miete • Studentenwohnheim

1. Ich heiße Sandra und mache eine Ausbildung. Ich wohne noch zu Hause bei meinen Eltern. Ich habe ein schönes gemütliches Z_____ mit B_____. Unser Haus l_____ ruhig an einem Park. Ich werde erst a_____, wenn ich mehr Geld verdiene.
2. Peter w_____ m___ zwei Freunden in einer Wohngemeinschaft. Das Zimmer k_____ mit Heizung und Strom 350 Euro. Peter ist St_____. Bald wird er in ein S_____ umziehen. Die Lage ist sehr z_____ und die M_____ ist dort billiger.

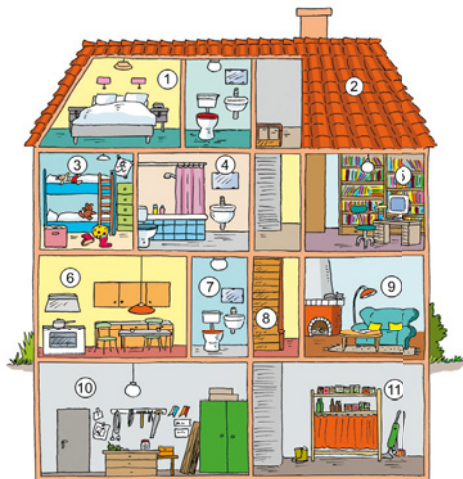
einziehen • modern • Lift • Pflegeheim • Garage • Terrasse • Garten • bauen
Platz • Stock • Treppen (A: Stiegen) (Pl)

3. Familie Mohr b_____ ein _____ Haus. Es hat einen großen G_____ und eine schöne T_____. Die Kinder haben dort viel P_____ zum Spielen. Herr Mohr bekommt auch eine G_____ für sein neues Auto. Familie Mohr will im Herbst ins eigene Haus e_____.
4. Frau Huber ist 75 Jahre alt und kann nicht mehr gut laufen. Vierzig Jahre lang hatte sie eine Wohnung im 5. S_____ gemietet. Dieses Jahr zieht sie in ein P_____ ein. Im Heim muss Frau Huber keine T_____ mehr steigen. Dort gibt es einen L_____.

D2 Unser Haus

Ergänzen Sie die Nomen und den bestimmten Artikel.

WC / Toilette • Hobbyraum • Keller • Arbeitszimmer • Kinderzimmer
Küche • Dach • Bad • ~~Schlafzimmer~~ • Treppe (A: Stiege) • Wohnzimmer (A: Stube)



- Dachgeschoss: 1. das Schlafzimmer 2. _____
1. Stock: 3. _____ 4. _____
5. _____
- Erdgeschoss: 6. _____ 7. _____
8. _____ 9. _____
- Keller: 10. _____ 11. _____

Lernwörter

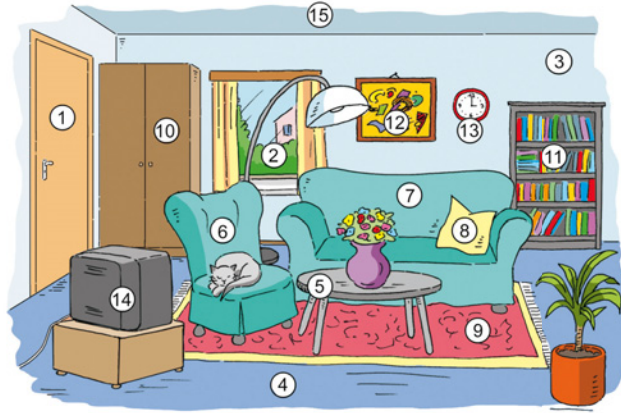
zentral	ruhig	modern	gemütlich
billig	leer	dunkel	das Pflegeheim, -e
das Studentenheim, -e	wohnen bei	wohnen mit	ausziehen
einziehen	bauen	mieten	die Miete, -n
der Keller, -	das Dach, -er	die Garage, -n	der Lift, -e
das Bad, -er	das WC, -s	die Terrasse, -n	der Balkon, -e
der Platz	das Wohnzimmer, - (A: die Stube, -n)		die Treppe, -n (A: die Stiege, -n)

Das kann ich schon: wohnen; zu Hause; das Haus, -er; die Wohnung, -en;
der Garten, -; das Schlafzimmer, -; das Kinderzimmer, -; die Küche, -n; die Toilette, -n;
liegen

D3 Ein Zimmer mit Möbeln

Ordnen Sie zu.

das Fenster • ~~die Tür~~ • der Boden • die Wand • der Sessel (CH: der Fauteuil)
 das Sofa • der Tisch • das Kissen (A: das Polster) • der Schrank (A: der Kasten)
 der Teppich • das Regal • die Uhr • das Bild • der Fernseher
 die Decke (A: der Plafond)



- | | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| 1. <i>die Tür</i> _____ | 2. _____ | 3. _____ |
| 4. _____ | 5. _____ | 6. _____ |
| 7. _____ | 8. _____ | 9. _____ |
| 10. _____ | 11. _____ | 12. _____ |
| 13. _____ | 14. _____ | 15. _____ |

D4 Licht

Was passt nicht?

- Man kann das Licht: ~~wegmachen~~ – ausschalten (A: abdrehen) –
ausmachen (CH: ablöschen)
- Die Lampe: brennt – ist an – ist ein
- Man kann einen Knopf: drücken – drehen – machen
- Die Glühlampe: ist aus – brennt – ist zu

D5 Wasser, Heizung und Strom

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

brennen • Schalter • heizen • Holz • Heizung • Glühlampe • Gas
~~Trinkwasser~~ • Strom

1. In München ist das Wasser aus der Wasserleitung gutes Trinkwasser.
2. Wenn du auf den Sch _____ drückst, dann geht der elektrische Str _____ nicht.
3. Ich mache im Winter nicht mehr so oft die H _____ an. G _____ ist so teuer.
4. Unser Ferienhaus ist schon sehr alt. Man kann es nur mit H _____ heizen.
5. Meine Eltern hatten in ihrem Haus früher Öfen, die mit Öl g _____ wurden.
6. ● Das Licht b _____ nicht. ■ Die G _____ ist kaputt.

D6 In der Küche

Ordnen Sie zu.

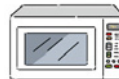
~~der Herd~~ • die Kaffeemaschine • die Mikrowelle • das Spülbecken (CH: das Lavabo)
 das Geschirr • der Kühlschrank (A: der Eiskasten)



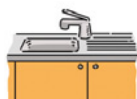
1. der Herd



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

Lernwörter

das Gas	das Öl	das Holz	der Strom
elektrisch	die Glühlampe, -n	der Knopf, ☺e	brennen
die Heizung, -en	heizen	die Wand, ☺e	der Boden, ☺
die Decke, -n	die Möbel (Pl)	der Fernseher, -	das Kissen, -
das Regal, -e	das Bild, -er	der Sessel, - (CH: der Fauteuil, -s)	

Das kann ich schon: die Tür, -en; das Fenster, -; der Tisch, -e; der Teppich, -e;
 der Schrank, ☺e (A: der Kasten, ☺); die Uhr, -en; das Licht, -er; der Kühlschrank, ☺e
 (A: der Eiskasten, ☺); der Herd, -e; ein; an; anmachen; ausmachen; drücken

D7 Hausarbeit

Ordnen Sie zu.

~~kochen~~ • Geschirr spülen (A: abwaschen) • putzen • Wäsche aufhängen



1. *kochen* _____



2. _____



3. _____



4. _____

D8 Wer macht was im Haushalt?

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

In unserer Familie sollen alle im Haushalt mithelfen. Mama ist die Chefin in der

(1.) (ehcük) Küche: Kochen und (2.) (nekcab) _____ ist ihre Arbeit.

Papa macht die (3.) (ehcsäW) _____: Er räumt die (4.) (enihcsamhcsaW)

_____ ein und hängt die (5.) (redielK) _____ dann auf.

Sein Hobby ist: im Garten (6.) (gnundrO nehcam) _____.

Alle Kinder müssen ihre Zimmer selbst (7.) (rebuas nehcam) _____.

Lisa bringt jeden Tag den (8.) (llafbA) _____ zum Mülleimer (A: Mistkübel). Peter

holt werktags immer die Post aus dem (9.) (netsakfeirB) _____.

Luisa geht am Wochenende immer zum Bäcker und kauft (10.) (nehctörB) _____

für die ganze Familie.

D9 Bei Familie Schneider

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

aufmachen • kalt • Schlüssel • lernen • Küche • Brot • schließen • spät
warm • ~~zumachen~~ • zu • klingeln (A: läuten) • Haustür • öffnen • Geschäft • Tor

Mama: Jonas, (1.) machst du bitte das Fenster zu. In der Küche ist es (2.) _____.

Jonas: Aber Mama, ich habe das Fenster gerade (3.) _____.

Es ist hier zu (4.) _____.

Mama: Am Abend muss das Fenster aber (5.) _____ sein.

Jonas: Okay, Mama ...

Mama: Tim, kannst du noch schnell in den Supermarkt gehen?

Tim: Mama, es ist schon (6.) _____. Der Supermarkt hat schon

(7.) _____.

Mama: Oje, dann gibt es heute zum Abendessen kein (8.) _____.

Tim: Ich kann zu dem kleinen italienischen (9.) _____ um die Ecke gehen.

Das hat länger (10.) _____.

Mama: Gut, hier ist Geld.

Mama: Lisa, kannst du bitte die (11.) _____ aufmachen. Es hat

(12.) _____.

Lisa: Das ist meine Freundin Jana. Wir wollen zusammen (13.) _____.

Mama: Geht auf dein Zimmer. Dort ist es nicht so laut wie in der (14.) _____.

Lisa: Ja, Mama.

Mama: Jonas, hier ist der (15.) _____ für das Gartentor. Es ist noch offen.

Jonas: Kann Papa das (16.) _____ nicht zumachen? Im Garten ist es schon dunkel.

Lernwörter

Ordnung machen	sauber machen	putzen	spülen
die Waschmaschine, -n	waschen	schließen	öffnen
klingeln (A: läuten)			

Das kann ich schon: die Haustür, -en; der Schlüssel, -; kochen; aufmachen; auf; zumachen; zu; geschlossen

E Natur, Wetter und Jahreszeiten

E1 Stadt, Land und Meer

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Industrie • ~~umziehen~~ (A: übersiedeln) • Ort • dort • auf dem Land (A: am Land)
Zentrum • Stadtteil • in der Nähe von • Fabrik • wild • Wetter • Zoo
Park • Kind • Meer • Strand • wieder • Ferien • Insel

1. ■ Wo wohnt ihr jetzt?

 - Wir sind nach München umgezogen. Wir wohnen in einem _____ mitten im _____, in Schwabing. Und ihr?
 - Wir wohnen auch _____ München, _____, in Unterhaching, das ist ein kleiner _____ im Südosten.
 - Ist dort nicht die _____ von Develey?
 - Ja, die ist _____. Südöstlich von München gibt es viel _____. Dort sind auch Bosch, Siemens und die EADS.
2. ● Was wollen wir am Sonntag mit den _____ machen? Das _____ soll schön werden.

 - Lass uns in den _____ gehen oder in den Zoo.
 - Gehen wir in den _____. Simon mag doch so gerne _____ Tiere. Die Spielplätze sind dort auch sehr schön.
3. ■ Wohin fahrt ihr in den _____?

 - Wir wollen ans _____ und fahren dieses Jahr _____ nach Menorca. Auf der _____ gibt es viele schöne _____.

Lernwörter

der Ort, -e

das Wetter, -

der Strand, -e

die Insel, -n

auf dem Land (A: am Land)

das Zentrum, Zentren (Pl)

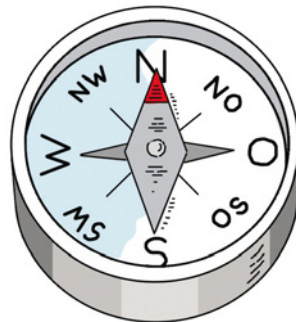
Das kann ich schon: die Ferien (Pl); die Stadt, -e; der Park, -s; das Meer, -e

E2 Norden oder Süden, morgens oder abends?

Ergänzen Sie.

unten • ~~oben~~ • rechts • links • Himmel • Stern • morgens • mittags
nachmittags • abends • nachts • nie • Nordosten

1. Oben ist Norden und _____ ist Süden.
2. _____ ist Westen und _____ ist Osten.
3. _____ sieht man die Sonne im Osten.
4. _____ sieht man die Sonne im Westen.
5. Im Norden sieht man die Sonne _____.
6. _____ steht die Sonne im Süden.
7. _____ steht die Sonne im Südwesten.
8. _____ sieht man am _____ den Mond und die _____.
9. NO bedeutet _____.



Tipp

Himmelsrichtungen

Bei Himmelsrichtungen ist der Artikel maskulin: **der Norden, der Süden, der Osten, der Westen**. Die Adjektive bildet man mit **-lich**: **nördlich (von), nordwestlich (von) ...**

Tipp

Tageszeiten

Bei Tageszeiten ist der Artikel maskulin bei: **der Morgen, der Mittag, der Nachmittag, der Abend**. Aber: **die Nacht**.

Morgens, mittags ... schreibt man klein. **Morgens** bedeutet: jeden Morgen, **mittags**: jeden Mittag ...

Lernwörter

oben	unten	der Himmel, -	der Mond, -e
der Stern, -e	morgens	mittags	nachmittags
abends	nachts		

Das kann ich schon: der Morgen, -; der Mittag, -e; der Nachmittag, -e; der Abend, -e; die Nacht, -e; links; rechts

E3 Kontinente

Ergänzen Sie die Kontinente.

Aus • Eu • Ame • Asi • Af • tra • en • ri • li • ro • ka • ka • pa • en

- 1. Afrika – afrikanisch
- 2. _____ – amerikanisch
- 3. _____ – asiatisch
- 4. _____ – australisch
- 5. _____ – europäisch

E4 Auf dem Land

Ergänzen Sie die Nomen mit unbestimmtem Artikel.

Burg • See • Schwimmbad • Dorf • Turm • Fluss • Brücke • Kirche • Tal

Da ist ...



- 1. ein See _____
- 2. _____
- 3. _____



- 4. _____
- 5. _____
- 6. _____



- 7. _____
- 8. _____
- 9. _____

Lernwörter

Amerika	Afrika	Asien	Australien
Europa	die Brücke, -n	das Dorf, -er	das Tal, -er
der Fluss, -e	der Turm, -e	die Kirche, -n	die Burg, -en

Das kann ich schon: der Wald, -er; der Berg, -e; der See, -n

E5 Tiere auf dem Bauernhof

Ergänzen Sie die Nomen im Plural.

Kuh (Rind) • Schwein • Pferd • ~~Katze~~ • Huhn • Schaf

Auf unserem Bauernhof gibt es ...



1. Katzen



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____ und



6. _____

E6 Tiere und Natur

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Mond • Erde • ~~Haustier~~ • Blatt • wachsen • Fisch • Hund • Pflanze • Baum
fliegen • schwimmen

1. Unser Sohn wünscht sich ein Haustier. Vielleicht schenken wir ihm zum Geburtstag einen _____.
2. Schau mal, in dem See _____ ganz viele _____!
3. Es hat geregnet. Jetzt _____ die _____ in meinem Garten.
4. Siehst du den jungen Vogel? Er kann noch nicht _____.
5. Es ist Herbst. Die _____ fallen von den _____.
6. Die _____ dreht sich um die Sonne und der _____ dreht sich um die Erde.

Lernwörter

das Haustier, -e
schwimmen

das Huhn, -er
das Blatt, -er

der Hund, -e
die Katze, -n

fliegen

Das kann ich schon: die Pflanze, -n; der Baum, -e; die Blume, -n; das Tier, -e;
der Fisch, -e; der Vogel, -e

E7 Jahreszeiten in Deutschland

Ergänzen Sie.

heiß • schlecht • gibt • gut • scheint • sonnig • warm • Grad • Klima • Eis
Stürme • Luft • Schnee • Wind • frisch • kalt • gefriert • Nebel



1. Im Frühling ist die Luft morgens noch kalt und f _____.
Am Nachmittag sch _____ aber meistens die Sonne
und es wird w _____.

2. Im Sommer ist das K _____ angenehm. Das Wetter ist fast
immer g _____. Es ist oft s _____. Manchmal wird es auch
h _____. Wenn es am Vormittag Temperaturen über 30 G _____ hat,
haben kleine Schulkinder oft nur bis 11 Uhr Schule. Das nennt man „hitzefrei“.



3. Im Herbst ist das Wetter oft sch _____. Es g _____
Niederschläge und W _____ und morgens häufig
N _____. Nachts g _____ es manchmal.
Am Meer gibt es auch starke St _____.

4. Im Winter ist es k _____ und in den Bergen gibt es E _____ und
Sch _____.



E8 Wetterkarte

Ordnen Sie zu.

Schnee • Regen • ~~heiter~~ • bewölkt • Schneeregen • Gewitter



1. heiter _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

E9 Wetter

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

glatt • ~~stellen~~ • nass • trocken • Sonne • Regen • Wolke • Donner
Blitz • Gewitter • Frost • regnen • werden • bleiben • schneien • heiter
Wetterbericht • Glatteis • Wochenende

- Stellst du bitte die Blumen ins Haus. Im _____ haben sie gesagt, dass es heute Nacht _____ gibt. Ja, das mach ich gleich.
- Ich komme etwas später. Es hat heute Nacht _____ und die Straßen sind _____. Ja, bei uns gibt es auch _____.
- Komm, lass uns schnell nach Hause gehen. Es gibt ein _____. Da hinten sind dunkle _____. Es wird auch plötzlich windig.
- Mama, warum hört man bei einem Gewitter den _____ immer nach dem _____? Weil Schall langsamer ist als Licht.
- Wie soll das Wetter am _____ _____? Es soll schön _____.
- Wollt ihr wirklich ein Picknick machen? Es hat gestern Nacht _____, alles ist doch noch _____. Die _____ scheint, bis heute Abend ist der Boden wieder _____.
- Wann hört denn der _____ auf! Ich weiß es nicht, in der Zeitung steht, dass es heute _____ bis wolzig sein soll.

Lernwörter

die Welt, -en	das Land, ☺er	der Schnee	das Eis
der Wind, -e	die Wolke, -n	der Frost	gefrieren
der Nebel, -	der Sturm ☺e	der Donner, -	nass
das Glatteis	glatt	werden	bleiben
das Gewitter, -	der Blitz, -e	fast immer	manchmal
scheinen	meistens	die Luft, ☺e	plötzlich
das Klima	der Schirm, -e		





Das kann ich schon: die Sonne, -n; der Regen; regnen; heiß; warm; kalt; schön; gut; schlecht; geben; oft

F Reisen und Verkehr

F1 Verkehrsmittel

Ergänzen Sie.

Bus • Flugzeug • Motorrad • Fahrrad (CH: Velo) • Straßenbahn (CH: Tram)
~~U-Bahn~~ • Auto • zu Fuß gehen • Fähre • Zug

- Wie kommst du zur Arbeit?
- Ich fahre mit der (1.) U-Bahn . Das geht am schnellsten. Und du?
- Ich (2.) _____. Ich laufe nur 10 Minuten zum Büro.
- Fahren Sie immer mit der (3.) _____  ?
- Nein, manchmal fahre ich auch mit dem (4.) _____ . Und Sie?
- Im Sommer fahre ich mit dem (5.) _____ zur Arbeit, im Winter  nehme ich den (6.) _____ . Die Verbindung ist gut, ich brauche nur 15 Minuten zur Firma.
- Fährst du dieses Jahr mit dem (7.) _____  in Urlaub (A: auf Urlaub)?
- Nein, wir wollen auf Mallorca Urlaub machen. Die Fahrt ist lang und man muss die (8.) _____  nehmen. Wir fliegen lieber mit dem (9.) _____ . Wir haben einen billigen Flug bekommen. Und du?
- Wir reisen dieses Jahr mit dem (10.) _____  nach München.



Lernwörter

fahren (mit)	fliegen (mit)	zu Fuß gehen	laufen
nehmen	brauchen	der Flug, -e	die Fähre, -n
die U-Bahn, -en	die Straßenbahn, -en (CH: die Tram, -s)	das Flugzeug, -e	

Das kann ich schon: der Bus, -se; der Zug, -e; die Bahn; das Auto, -s; das Motorrad, -er; das Fahrrad, -er (CH: das Velo, -s); kommen; fahren

F2 Wie komme ich zum Englischen Garten?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

abbiegen • laufen • fragen • Eingang • Richtung • am schnellsten
Fußgängerampel • zeigen • suchen • Ecke • wohin • geradeaus
nicht von hier sein • wie weit • ~~wissen~~

- Entschuldigung, (1.) wissen Sie, wo der Englische Garten ist?
- Nein, tut mir leid, ich (2.) b ___ n ___ v ___ h ___.
- Entschuldigung, sind Sie von hier? Kann ich Sie nach dem Weg (3.) f _____?
- Ja, (4.) w _____ wollen Sie denn?
- Ich (5.) s _____ den Englischen Garten. (6.) W ___ w _____ ist das von hier?
- Ich (7.) z _____ Ihnen auf dem Stadtplan, wie Sie (8.) a ___ sch _____ dort hinkommen. Am besten (9.) l _____ Sie die Adalbertstraße (10.) R _____ Universität. Dann (11.) b _____ Sie rechts in die Ludwigstraße _____. An der (12.) F _____ gehen Sie über die Ludwigstraße. Am Professor-Huber-Platz laufen Sie links um die (13.) E _____ in die Veterinärstraße. Die gehen Sie immer (14.) g _____ bis zum (15.) E _____ des Parks.
- Vielen Dank.

F3 Auto fahren

Finden Sie die Verben.

anschnallen | geparken | exhalten | llbremsennrstoppen | bnüberholen

1. anschnallen 2. _____ 3. _____
4. _____ 5. _____ 6. _____

Lernwörter

am schnellsten	am besten	wissen	zeigen
von hier sein	abbiegen	die Richtung, -en	die Ecke, -n
der Eingang, -e	die Fußgängerampel, -n	stoppen	halten
parken (CH: parkieren)			

Das kann ich schon: fragen; suchen; gehen; nicht von hier sein; wohin; nach; geradeaus; links; rechts

F4 Grüße aus Berlin

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Reiseführer • nach Hause • Flughafen • besichtigen • ~~nahe~~ • Prospekt
 Maschine • Fremdenverkehrsamt • Stadtrundfahrt • Information

Liebe Maria,
 ich bin gut in Berlin angekommen. Mein Hotel liegt sehr zentral, (1.) nahe bei einer U-Bahn-Station. Gut war dein Tipp mit dem (2.) _____.
 Ich habe dort interessante (3.) _____ bekommen. Heute habe ich den Reichstag (4.) _____. Morgen plane ich eine (5.) _____ mit meiner Reisegruppe. Wir haben einen netten (6.) _____.
 Von ihm bekommen wir viele (7.) _____. Am Freitag fliege ich wieder (8.) _____. Kannst du mich am (9.) _____ abholen? Meine (10.) _____ landet um 11:15 Uhr in München.
 Liebe Grüße aus Berlin
 Sandra

F5 Mit der Bahn unterwegs

Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| 1. Eine Fahrkarte nach Ulm, bitte. | a) In Wagen 12. |
| 2. Erste oder zweite Klasse? | b) Am Bahnsteig 23. |
| 3. Gibt es auch Plätze für Raucher? | c) Reservieren ist nicht mehr möglich. |
| 4. Kann ich noch einen Platz reservieren? | d) Nein, nur für Nichtraucher. |
| 5. Wo fährt mein Zug ab? | e) Zweite Klasse, bitte. |
| 6. Wo sind unsere Plätze? | f) Einfach oder hin und zurück? |



1.	2.	3.	4.	5.	6.
f)					

Lernwörter

die Maschine, -n	landen	erste, zweite Klasse
abfahren	der Platz, -e	reservieren
der Wagen, -	der Nichtraucher, -	der Raucher, -
nach Hause	zurück	nahe
der Prospekt, -e	die Gruppe, -n	die Stadtrundfahrt, -en
das Fremdenverkehrsamt, -er	der Bahnsteig, -e (CH: der/das Perron, -s)	

Das kann ich schon: ankommen; die Fahrkarte, -n (CH: das Billet, -e); hin und zurück

F6 Ehepaar Wagner verreist

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

finden • verlieren • suchen • Reisetasche • einpacken • ~~packen~~ • Gepäck
holen • vergessen

- Hast du deinen Koffer schon (1.) gepackt?
- Nein, er ist noch im Keller. Kannst du ihn (2.) _____?
- Meine (3.) _____ ist schon voll. Kann ich noch Kleider bei dir (4.) _____?
- Du hast zu viel (5.) _____. Du musst ein paar Sachen hierlassen.
- Ich (6.) _____ meine Jacke nicht. Hast du sie noch nicht ausgepackt? Oje, dann habe ich sie zu Hause (7.) _____. Ich (8.) _____ auch meinen Reisepass. Hoffentlich habe ich ihn nicht (9.) _____!

F7 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

- (1.) (egnal eiW) Wie lange brauche ich von hier zur Universität?
- Mit (2.) (nehciltneffö) _____ Verkehrsmitteln fast zwanzig Minuten.
- Wie muss ich da (3.) (nerhaf) _____?
- Du (4.) (tsgiets) _____ am Max-Weber-Platz in die U-Bahn, Linie 5, (nie) _____. Dann fährst du bis zum (5.) (fohnhabtpuaH) _____. Dort (6.) (tsgiets) _____ du (mu) _____ in die (7.) (einil) _____ 2, Richtung Messegelände. Universität ist eine (8.) (elletsetlaH) _____. Da (9.) (tsgiets) _____ du dann (sua) _____. Hier ist ein (10.) (tekciT) _____.

Lernwörter

einsteigen	umsteigen	aussteigen	die Linie, -n
das Ticket, -s	die Haltestelle, -n	die Reisetasche, -n	packen
auspacken	finden	holen	verlieren
vergessen	(etwas irgendwo) lassen		

Das kann ich schon: der Koffer, -; suchen; wie lange; fahren; bis

F8 Abfahren und ankommen

Wie heißen die Verben?

- | | | | |
|----------------|---------------|----------------|-------|
| 1. die Reise | <u>reisen</u> | 2. die Abfahrt | _____ |
| 3. die Ankunft | _____ | 4. die Landung | _____ |
| 5. der Start | _____ | 6. der Abflug | _____ |

F9 Rund um Reise und Verkehr

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

pauschal • ~~Reisebüro~~ • buchen

1. Ich habe heute im Reisebüro eine Reise nach Griechenland _____.
Das hat _____ nur 500 Euro für eine Woche gekostet.

Fahrer • Gehweg • Lastwagen

2. Der _____ steht auf dem _____! Wo ist nur der _____?

Verkehrskontrolle • Führerschein (CH: Fahrausweis) • schnell

3. ● Guten Tag, _____. Sie sind
zu _____ gefahren. Ihren _____, bitte.

Kurve • leer • tanken • Tankstelle

4. ● Der Tank ist gleich _____. Wir müssen zu einer _____ fahren.
■ Nach der nächsten _____ ist eine. Dort können wir _____.

falsch • Autobahn • Ausfahrt • Landkarte

5. ● Schau mal auf die _____. Ich glaube, wir sind _____ gefahren.
■ Nein. Wir fahren die nächste _____ von der _____ ab.

Lernwörter

pauschal	buchen	abfahren	schnell
der Lastwagen, -	der Führerschein, -e	die Kurve, -n	

Das kann ich schon: ankommen; die Reise, -n; reisen; die Autobahn, -en;
die Landkarte, -n; falsch

F10 Ein Anruf im Hotel

Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| 1. Guten Tag, ich möchte gerne ein Zimmer buchen. | a) Halbpension kostet 25 Euro zusätzlich, Vollpension 40 Euro. |
| 2. Wie viele Nächte wollen Sie bleiben? | b) Sicher, wir nehmen alle Kreditkarten. |
| 3. Was kostet ein Doppelzimmer? | c) Der Preis ist inklusive Frühstück. |
| 4. Ist der Preis mit oder ohne Frühstück? | d) 650 Euro die Woche. |
| 5. Was kostet Halbpension bei Ihnen? | e) Gerne. Ein Doppelzimmer oder ein Einzelzimmer? |
| 6. Kann man die Hotelrechnung mit Kreditkarte bezahlen? | f) An der Rezeption. Die ist rund um die Uhr geöffnet. |
| 7. Wo bekomme ich meinen Schlüssel? | g) Eine Woche, also sieben Nächte. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
e)						

F11 An der Grenze

Ergänzen Sie.

Papiere (PI) • Visum • ~~Grenze~~ • mitnehmen • wechseln • gültig • Zoll bezahlen

- An der Grenze zwischen Deutschland und Österreich gibt es in der Regel keine Kontrollen.
- Für die Einreise in die USA braucht man ein _____.
- Ich muss an der Grenze noch Geld _____. In Dänemark gibt es keinen Euro.
- Peter wollte zu viele Zigaretten aus Tschechien _____ und musste _____.
- Kann ich bitte Ihre _____ sehen?
- Sie können nicht einreisen. Ihr Visum ist nicht mehr _____.

Lernwörter

die Hotelrechnung, -en

die Kreditkarte, -n

wechseln

die Grenze, -n

das Visum, Visa (PI)

Das kann ich schon: das Zimmer, -; mit/ohne Frühstück; bezahlen

G Essen und Trinken

G1 Obst und Gemüse

Ordnen Sie zu.

~~der Apfel~~ • die Erdbeere • die Banane • die Aprikose (A: die Marille)
die Orange • die Zitrone • die Kartoffel (A: der Erdapfel) • der Salat
die Karotte (CH: das Rüebli) • die Tomate (A: der Paradeiser)
der Pilz (A: das Schwammerl) • die Zwiebel



1. der Apfel



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____



7. _____



8. _____



9. _____



10. _____



11. _____



12. _____

G2 Lebensmittel

Was passt nicht?

- Beilagen: die Pommes frites – die Nudeln – der Reis – ~~die Nuss~~
- Geflügel: das Huhn – die Ente – das Müsli – die Pute
- Backwaren: der Kuchen – das Bonbon – das Brötchen – das Brot
- Gewürze: der Senf – die Torte – der Pfeffer – das Salz
- Süßigkeiten: die Torte – die Schokolade – das Bonbon – der Knoblauch
- Milchprodukte: die Butter – die Sahne – der Käse – das Mehl

Lernwörter

die Orange, -n
der Senf

die Pommes (frites)
der Kuchen, -

das Huhn, -er
das Brötchen, - (A: die Sem-
mel, -n/CH: das Bürl, -s)

die Schokolade

Das kann ich schon: essen; trinken; das Gemüse, -; der Salat, -e; die Kartoffel, -n (A: der Erdapfel, -); der Apfel, -; die Milch; die Butter; der Käse; das Brot, -e; der Reis; die Nudel, -n; das Salz, -e; der Pfeffer

G3 Alkohol und andere Getränke

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

~~Weißwein~~ • Saft • Rotwein • Bier • Kaffee • Cola • Schnaps • Mineralwasser
Likör • Tee

1. Alkohol: *der Weißwein*, _____
2. andere Getränke: _____

Tipp

Alkoholische Getränke haben meistens den Artikel **der**: **der** Wein, **der** Sekt ...
Aber: **das** Bier.

G4 Vor dem Mittagessen

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

schmecken • mögen • Gasthof • lecker • Spaghetti • Suppe • ~~Hunger~~
Eis (CH: Glace) • essen gehen • Durst • ein bisschen • (zu) Mittag essen

- Mama, ich habe (1.) *Hunger* und (2.) _____, wann gibt es Mittagessen?
- Du musst noch (3.) _____ warten. Wir (4.) _____ in zehn Minuten _____.
- Was gibt es denn?
- Als Vorspeise eine (5.) _____, danach (6.) _____ mit Tomatensoße. Als Nachspeise gibt es ein (7.) _____.
- Oh, (8.) _____. Kommt Papa auch?
- Nein, Papa (9.) _____ heute mit Kollegen _____, im (10.) _____.
- Dort (11.) _____ das Essen bestimmt gut. Aber ich (12.) _____ deine Spaghetti auch sehr gerne, Mama!

Lernwörter

die/das Cola, -s	der Alkohol	der Weißwein, -e	der Rotwein, -e
der Schnaps, -e	(zu) Mittag essen	schmecken	essen gehen
der Gasthof, -e	ein bisschen		

Das kann ich schon: mögen; geben; gern; der Hunger; der Durst; das Mittagessen, -; die Suppe, -n; das Eis (CH: die Glace, -s); das Wasser; das Mineralwasser, -

G5 Rund ums Essen und Trinken

Ergänzen Sie.

hungrig • Portion • genug • Guten Appetit! • zu Abend essen • satt
frühstücken • Öl • Erdbeermarmelade • ~~Ketchup~~ • Zucker • Mayonnaise
Essig • Stück

1. Mama, ich brauche zu meinen Pommes noch Ketchup und M _____ !
2. Gibst du mir bitte Milch und Z _____ für meinen Kaffee?
3. Möchten Sie meine selbst gemachte E _____ versuchen?
4. Kann ich bitte noch E _____ und Ö _____ für meinen Salat haben?
5. Im Urlaub f _____ wir immer erst um 10 Uhr.
6. Ich mag keine Nudeln mehr, ich bin s _____.
7. Wir e _____ jeden Tag um 18 Uhr z _____ A _____.
8. Ich habe g _____ gegessen, ich bin nicht mehr h _____.
9. Das gemeinsame Mittagessen beginnt man mit den Worten:
G _____ A _____ !
10. Möchtest du lieber eine P _____ Eis oder ein St _____ Kuchen?

Tipp

Bei unbestimmten Mengen steht das Nomen ohne Artikel (= Nullartikel): *Ich trinke Tee mit **Zucker**. Ich esse Pommes mit **Ketchup**.*

G6 Das schmeckt mir nicht!

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. Das Brötchen ist nicht frisch. Es ist (nekcort) trocken.
2. Das Brot ist nicht weich. Es ist ganz (trah) _____.
3. Der Apfel ist nicht süß. Er ist (reuas) _____.
4. Das Essen schmeckt nicht gut. Es schmeckt (thcelhcs) _____.
5. Die Früchte sind nicht reif. Sie sind noch ganz (trah) _____.
6. Das Bier ist nicht mehr kalt. Es ist schon ganz (mraw) _____.
7. Mein Kaffee ist nicht mehr heiß. Er ist schon ganz (tlak) _____.

G7 Rezept für Spaghetti mit Gemüsesoße

Ergänzen Sie.

passen • Wasser • anbraten • Käse • schneiden • Pfeffer • dazugeben
putzen • Spaghetti • kochen

Eine große Zwiebel und zwei Zehen Knoblauch sehr fein (1.) schneiden. Drei Zucchini, 250 Gramm Tomaten, eine große Karotte (2.) _____, waschen und klein schneiden. Das Gemüse in Margarine (3.) _____.

Einen Liter Gemüsebrühe (4.) _____ und das Gemüse 10 Minuten (5.) _____ lassen. 500 Gramm Spaghetti in zwei Litern (6.) _____ kochen. Die Gemüsesoße mit Salz, (7.) _____ und frischem Rosmarin würzen und mit den (8.) _____ mischen. Mit (9.) _____ bestreuen.

Dazu (10.) _____ ein Weißwein oder ein kühles Bier.

Guten Appetit!

G8 Lokale und Gaststätten

Finden Sie acht Wörter und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

erbarvccafeqeraststättemnkneipelpgasthofbvrestaurantxugaststättemnlokalmm

die Bar

Lernwörter

der Appetit	genug	satt
versuchen	frühstücken	(zu) Abend essen
das Öl, -e	der Essig	die Erdbeermarmelade, -n
frisch	reif	weich
trocken	hart	sauer
putzen	schneiden	die Bar, -s
der Gasthof, -e	das Café, -s (A: das Kaffeehaus, -er)	

Das kann ich schon: die Milch; der Zucker; die Frucht, -e; Guten Appetit!; süß; gut; schlecht; kalt; warm; heiß; waschen; kochen

G9 Im Restaurant

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

machen • Rechnung • Glas • Kreditkarte • fein • Mittagsmenü • bestellen
bezahlen • schmecken • Fisch • ~~frei~~ • Gemüse • Speisekarte • besetzt
bar zahlen • Trinkgeld

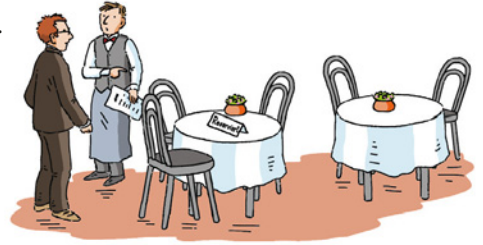
- Entschuldigen Sie, ist dieser Platz noch (1.) frei?

- Tut mir leid, dieser Tisch ist (2.) _____.

Hier ist aber noch frei.

- Kann ich bitte die (3.) _____

haben. Ich möchte etwas essen.



- Was möchten Sie zu essen (4.) _____?

- Ich möchte das (5.) _____, bitte.

- Wir haben heute zwei Menüs, eines mit Fleisch und

eines mit (6.) _____.

- Ich nehme den Fisch mit Kartoffeln und (7.) _____.

Dazu hätte ich gerne ein (8.) _____ Wein, bitte.



- Ich möchte (9.) _____, bitte.

- Ich bringe die (10.) _____ sofort.

Hat Ihnen das Essen (11.) _____?

- Ja, es war sehr (12.) _____. Kann ich bei Ihnen auch

mit (13.) _____ bezahlen?



- Nein, bei uns können Sie nur (14.) _____. Das (15.) _____ 12,10 Euro.

- Hier, bitte, der Rest ist (16.) _____.

Lernwörter

das Mittagsmenü, -s
die Kreditkarte, -n

besetzt
bar zahlen

die Rechnung, -en

bestellen

Das kann ich schon: das Restaurant, -s; der Tisch, -e; der Fisch, -e; das Fleisch;
die Kartoffel, -n; das Gemüse; die Speisekarte, -n; das Glas, -er; frei; bezahlen

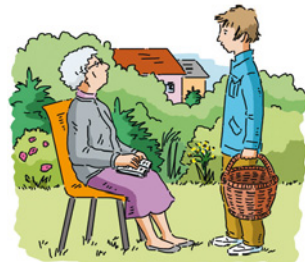
H Geschäfte und Einkaufen

H1 Oma, was soll ich einkaufen?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Brötchen (A: Semmeln; CH: Brötli) • Geschäft • Schinken • Wurst • Gemüse
 holen • abholen • kaufen • ~~einkaufen~~ • brauchen • mitbringen • bestellen
 vergessen • mögen • Supermarkt • Apotheke • Internet • Rind
 Tasche (A: Sackerl) • Schwein • wie viel • halb • Kilo

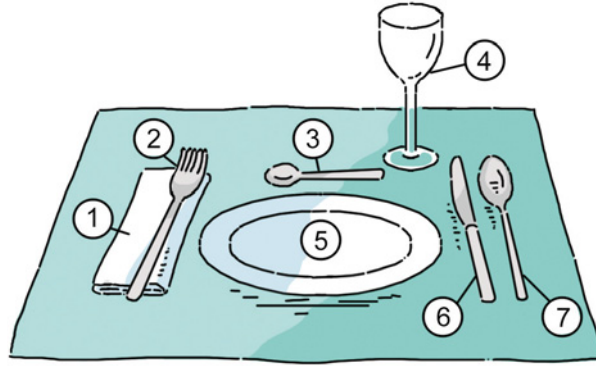
- Oma, was soll ich (1.) einkaufen?
- (2.) H _____ du mir bitte im (3.) S _____
 300 Gramm Hackfleisch (A: Faschiertes).
- Vom Rind oder (4.) Sch _____?
- Vom (5.) R _____. Und (6.) k _____ bitte auch noch
 (7.) W _____, 100 Gramm Salami und 100 Gramm (8.) Sch _____.
- Soll ich auch noch (9.) G _____ und Obst vom Markt (10.) m _____?
- Ja, Äpfel und Bananen. Und ich (11.) b _____ auch noch Kartoffeln.
- (12.) W ___ v ___ Kartoffeln willst du?
- Ein (13.) h _____ (14.) K _____.
- (15.) M _____ du auch Brot oder (16.) B _____?
- Nein, aber du könntest mir noch meine Medikamente in der (17.) A _____
 (18.) a _____?
- Brauchst du sonst noch was?
- Kannst du mir noch ein Buch in der Buchhandlung (19.) b _____?
- Das mach ich zu Hause im (20.) I _____. Ich muss dann los, die
 (21.) G _____ schließen bald.
- (22.) V _____ nichts und nimm eine (23.) T _____ mit!



H2 Geschirr und Besteck

Ergänzen Sie.

der Teller • das Glas • das Messer • die Gabel • ~~die Serviette~~
der kleine Löffel • der Löffel



1. die Serviette _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

H3 Kochen und essen

Unterstreichen Sie das richtige Wort.

1. Ich brauche einen Topf / eine Pfanne, um Wasser zu kochen.
2. Messer, Löffel und Gabeln sind Geschirr / Besteck.
3. Ich möchte noch eine Tasse / ein Glas Kaffee trinken.
4. Herr Ober, noch eine Tasse / eine Flasche Mineralwasser bitte.

Lernwörter

einkaufen	holen	(mit)bringen	brauchen
bestellen	das Internet	die Apotheke, -n	das Brötchen, -
vergessen	die Tasche, -n	das Geschäft, -e	das Geschirr
der Topf, -e	die Tasse, -n		

Das kann ich schon: mögen; kaufen; das Gemüse, -; das Brot, -e; das Kilo, -s; das Gramm; der Supermarkt, -e; wie viel; das Glas, -er; das Messer, -; die Gabel, -n; der Löffel, -; der Teller, -; die Flasche, -n

H4 Die neue Mode

Wie heißen die Kleider? Ergänzen Sie mit dem bestimmten Artikel.

Hut • Jacke • Pullover • Bluse • Socke • Hemd • Kleid (CH: Rock)
Rock (CH: Jupe) • Jeans • Schuh • Mantel • Hose



- | | | |
|-------------------|-----------|-----------|
| 1. <u>der Hut</u> | 2. _____ | 3. _____ |
| 4. _____ | 5. _____ | 6. _____ |
| 7. _____ | 8. _____ | 9. _____ |
| 10. _____ | 11. _____ | 12. _____ |

H5 Kleidung, Schmuck und Accessoires

Unterstreichen Sie das richtige Wort.

- Es ist warm. Ich ziehe ein T-Shirt / einen Pullover an.
- Kannst du den Geldbeutel in deinen Schirm / deine Handtasche stecken?
- Ich muss noch Mode / Wäsche waschen.
- Sie trägt an ihrem Ringfinger einen Ring / eine Uhr aus Gold.
- Wir gehen schwimmen. Vergiss deine Badehose / Handschuhe nicht.
- Sie trug zum Rock einen Badeanzug / schwarze Nylonstrümpfe.
- Pack viel Geschirr / viele Kleider ein. Wir haben in der Ferienwohnung keine Waschmaschine.

H6 Der Knopf ist ab

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. An der Hose fehlt ein (fponk) Knopf, ich kann sie nicht zumachen.
2. Diese Schuhe sind aus echtem (redel) _____.
3. Er mag den Pullover nicht, weil er aus (ellow) _____ ist.
4. Der Stoff ist zu 100 % aus (ellowmuab) _____.
5. Ich möchte keinen Ring aus Gold. Ich trage lieber (reblis) _____.
6. Das Gerät hat zwei Jahre (eitnarag) _____.
7. Ich verstehe nicht, wie das geht. Gib mir die
(gnusiewnashcuarbeg) _____.

H7 Das Kleid ist chic

Was passt? Kreuzen Sie an.

1. Oh, dein neues Kleid ist wirklich sehr ...
 hässlich. schön. hübsch.
2. Du musst etwas anderes anziehen. Dein T-Shirt ist total ...
 schmutzig. nett. sauber.
3. Den Mantel kannst du nicht mehr anziehen. Er ist wirklich nicht mehr ...
 bunt. sportlich. modern.
4. Ich finde die Kleidung fürs Büro zu ...
 sportlich. bunt. sauber.

Lernwörter

der Hut, ☺e,	das Kleid, -er	der Rock, ☺e	die Socke, -n
der Handschuh, -e	die Handtasche, -n	der Schirm, -e	die Mode, -n
der Knopf, ☺e	das Leder, -	hübsch	anziehen
modern	die Garantie, -n		

Das kann ich schon: die Jacke, -n; der Pullover, -; das Hemd, -en; die Hose, -n; die Jeans, -; der Schuh, -e; das T-Shirt, -s; die Uhr, -en; schön; nett

H8 Billig und ausverkauft

Was passt? Kreuzen Sie an.

- Die MP3-Player im Sonderangebot (A: in der Aktion) sind leider ...
 ausverkauft. aus. leer.
- Den Kalender können Sie gerne mitnehmen. Er ...
 ist gratis. ist teuer. kostet nichts.
- Der Flug nach Berlin war ...
 sehr hoch. sehr billig. nicht teuer.
- Ich brauche ...
 eine Rechnung. Prozente. ein Preisschild.
- Moment, Sie ... noch Geld zurück.
 geben bekommen es gibt

H9 Einkaufen und bezahlen

Ergänzen Sie.

~~Geld haben~~ • Sachen (Pl) • Bargeld • Kreditkarte • Regal • Euro
 Portemonnaie • leihen • Kleingeld • wechseln • bar

- Ich habe kein Geld dabei, ich muss noch am Automaten _____ holen.
- Ich habe mein _____ zu Hause gelassen. Kannst du mir 20 Euro _____ ?
- Hast du _____ für den Parkautomaten?
- Ich möchte gerne 500 _____ in Schweizer Franken _____.
- Kann ich mit _____ bezahlen? ● Nein, hier kann man nur _____ bezahlen.
- Die billigen _____ sind normalerweise unten im _____.

Lernwörter

das Kleingeld	das Portemonnaie, -s	die Kreditkarte, -n	bar
die Rechnung, -en	das Regal, -e	die Sache, -n	bekommen
billig	nicht teuer	leer	aus sein

Das kann ich schon: das Geld, -er; haben; der Euro, -s; nichts kosten; teuer; bezahlen; es gibt

H10 Die Hose passt nicht

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

helfen • kosten • finden • ausziehen • anziehen • anprobieren
weit • eng • Größe • Nummer • Kasse (A: Kassa) • Sonderangebot • Preis
suchen • gefallen • passen • zeigen

- Guten Tag. Kann ich Ihnen (1.) helfen?
- Ja, ich (2.) s _____ eine Jeans in Größe 38.
- Gerne. Wollen Sie diese Modelle hier (3.) a _____ ?
- Ja, wo (4.) f _____ ich die Umkleidekabinen?
- Dort hinten, gegenüber der Kasse. ... (5.) P _____ Ihnen die Hose?
- Nein, die kann ich gleich wieder (6.) a _____, die ist mir zu (7.) e _____.
Haben Sie das Modell auch eine (8.) N _____ größer?
- Ja, einen Moment. ... Hier bitte. Passt diese (9.) G _____ ?
- Nein, die ist mir zu (10.) w _____.
- (11.) Z _____ Sie doch mal die Jeans von *Pretty Woman* a ____.
- Die passt gut. Ich möchte aber noch einmal diese Jeans anprobieren.
- Ich finde, dass Ihnen die Jeans von *Pretty Woman* besser passt.
- Ja, die (12.) g _____ mir auch besser.
- Darf ich Ihnen sonst noch etwas (13.) z _____ ?
- Nein danke.
- Darf ich diese Hose zur (14.) K _____ bringen?
- Wie viel (15.) k _____ die Hose denn? Ich habe den (16.) P _____ nicht gesehen.
- 59 Euro, das ist ein (17.) S _____.



Lernwörter

der Preis, -e	zeigen	anziehen	ausziehen
passen	bringen	weit	eng
finden			

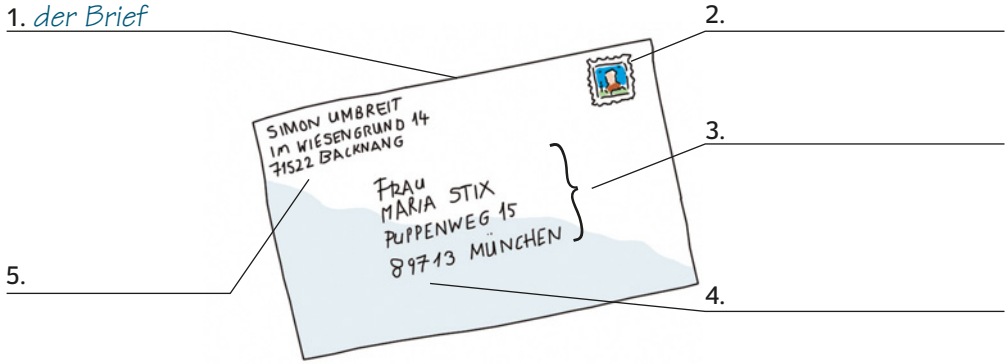
Das kann ich schon: suchen; kosten; die Nummer, -n; die Größe -n; helfen; gefallen

I Post, Amt, Bank, Polizei ...

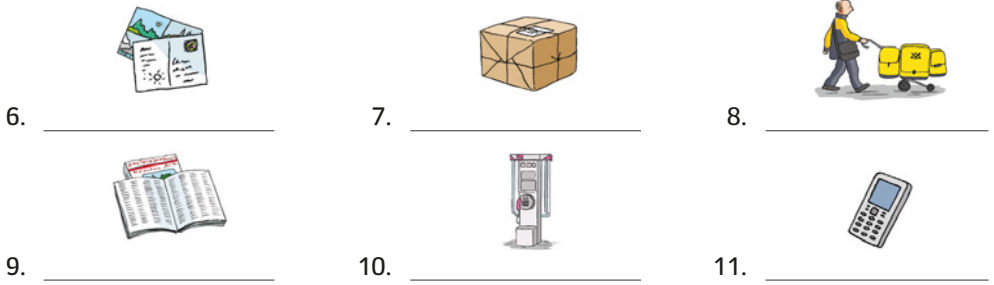
I1 Post und Telefon

Ergänzen Sie.

die Postleitzahl • ~~der Brief~~ • die Adresse • die Briefmarke • der Absender



das Paket • die Telefonzelle (CH: Telefonkabine) • das Handy
der Briefträger (CH: Pöstler) • das Telefonbuch • die Postkarte



I2 Der Brief – die Briefe

Ordnen Sie die Nomen aus I1 den Pluralendungen zu.

- 1. -e: die Briefe
- 2. -n: _____
- 3. -en: _____
- 4. -er: _____
- 5. -s: _____
- 6. -: _____

13 Am Schalter

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

schicken • an • Cent • erhalten • Formular • Porto • Express • Schalter
ausfüllen • bekommen • frankieren • ~~abholen~~ • aufgeben

1. Ich möchte ein Paket abholen.
2. Das Paket müssen Sie am Sch _____ nebenan a _____.
3. ■ Ich möchte das als Paket sch _____. ● Ja gerne, Sie müssen dann noch dieses F _____ ausfüllen.
4. Kann ich bei Ihnen Briefmarken b _____?
5. Für Päckchen in die USA müssen Sie eine Zollerklärung a _____.
6. ■ Ich habe Ihren Brief nicht e _____. ● Das darf doch nicht wahr sein, ich habe ihn Freitagmorgen per E _____ verschickt.
7. ■ Was heißt denn „f _____“? ● Eine Briefmarke draufkleben.
8. Das P _____ für Postkarten innerhalb Europas ist 90 _____.
9. Schicken Sie das Paket bitte a _____ meine private Adresse.

14 Telefonieren

Unterstreichen Sie das richtige Wort.

1. Lass uns heute Abend miteinander telefonieren / verstehen.
2. Kannst du mich später anrufen / telefonieren?
3. Kannst du mal abheben, es klingelt (A: läutet) / es ist besetzt.
4. Sie können mir eine Verbindung / Nachricht hinterlassen.
5. Spreche ich / Wähle ich mit Herrn Agert?
6. Wenn du aus dem Ausland wählst / anrufst, musst du die Null weglassen.
7. Ich bin per / mit Handy erreichbar.
8. Sie können mir auf den Anrufbeantworter / aufs Fax sprechen.
9. Im Inland ist die Telefonnummer kostenlos / besetzt.
10. Ich höre / gebe Ihnen meine Telefonnummer.

15 Ämter und Behörden

Ergänzen Sie die Nomen.

- informieren: Ich brauche Informationen zur Schulanmeldung.
- bestätigen: Ich brauche für meinen Arbeitgeber eine _____, dass ich beim Arzt war.
- erlauben: Ich habe leider keine Arbeits_____.
- stempeln: Ich habe viele _____ in meinem Pass.

16 Behörde und Konsulat

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Konsulat • Dokumente (Pl) • Öffnungszeiten (Pl) • -formular • um Asyl bitten
~~Visum~~ • Ausländer • kontrollieren • Botschaft

- Mein Visum ist abgelaufen, ich muss zum K_____.
- Die B_____ ist die Vertretung eines Landes im Ausland.
- Ein Deutscher ist in Japan A_____.
- Die Zahl der Menschen, die in Deutschland momentan u__ A__ b_____, nimmt ab.
- Mein Ausweis und mein Gepäck wurden am Flughafen sehr genau k_____.
- Weißt du, wie die Ö_____ des Fundbüros sind?
- Füllen Sie bitte das Antragsf_____ aus.
- Sie müssen die D_____ ins Deutsche übersetzen lassen.

Lernwörter

die Briefmarke, -n	das Paket, -e	das Porto, -s	bekommen
das Telefonbuch, -er	an	anrufen	klingeln
besetzt	sprechen mit	erlauben	das Fax, -e
der Ausländer / die Ausländerin			

Das kann ich schon: der Brief, -e; die Postkarte, -n; die Adresse, -n; schicken; kosten; telefonieren; hören; geben; laut; leise

17 Bank

Kreisen Sie die versteckten Wörter ein.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	U	Y	I	O	I	B	A	N	K	P	T	W
2	E	S	S	V	Y	L	S	N	O	G	W	E
3	B	P	T	A	I	Z	I	N	S	E	N	C
4	E	A	O	M	T	X	H	R	S	H	R	H
5	R	R	A	P	P	E	N	G	H	E	W	S
6	W	E	L	U	F	O	N	F	S	I	F	E
7	E	N	C	E	E	M	S	D	T	M	Q	L
8	I	B	K	T	N	A	E	C	A	Z	E	K
9	S	P	O	D	N	T	L	Q	Z	A	Y	U
10	E	K	N	R	I	G	I	B	W	H	T	R
11	N	P	T	N	G	I	O	U	C	L	E	S
12	G	R	O	S	C	H	E	N	E	V	N	D

ü = ue

- Dort kann man u. a. Geld wechseln und sich Geld leihen: Bank
- Das Gegenteil von Geld ausgeben: s_____
- Darauf zahlt meine Firma meinen Lohn: K_____
- Die Währung der Schweiz sind Franken und ...: R_____
- Vor dem Euro war die deutsche Währung D-Mark und ...: Pf_____
- Vor dem Euro war die österreichische Währung Schilling und ...: G_____
- Preis einer anderen Währung: W_____
- Nummer, die ich eintippe, um am Geldautomaten Geld zu bekommen: G_____
- Geld, das man für geliehenes Geld zahlt: Z_____
- Macht man, wenn man eine Rechnung nicht bar bezahlt, sondern mit Geld von seinem Konto: das Geld ... ü_____

Lernwörter

wechseln die Rechnung, -en	bar zahlen	der Preis, -e	der Lohn, -e
-------------------------------	------------	---------------	--------------

Das kann ich schon: die Bank, -en; der Euro, -s

18 Feuerwehr, Polizei und Verkehr

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

holen • rufen • halten • Feuerwehr • Strafe • Verkehr • ~~Polizist (A: Gendarm)~~
 Polizei (A: Gendarmerie) • finden • parken (CH: parkieren) • brennen

- Ein Polizist regelte nach dem Unfall den _____.
- Sie meldete den Unfall bei der _____.
- Hier dürfen Sie nicht _____. Hier ist Parkverbot.
- _____ hier besser nicht. Ich habe letzte Woche hier gehalten und musste _____ zahlen.
- Hier ist es ganz schwierig, einen Parkplatz zu _____.
- Der Radfahrer ist schwer verletzt. Wir müssen Hilfe _____.
 Ich _____ den Notarzt.
- Die _____ und Notärzte kümmerten sich um die Verletzten auf der Autobahn.
- Wenn es _____, bringt die Feuerwehr zuerst die Menschen außer Gefahr.

19 Rund ums Auto

Was passt nicht?

- Die Bremsen ... sind kaputt. – gehen nicht. – **abschleppen**.
- Können Sie den Wagen bitte ... reparieren. – bremsen. – abschleppen.
- Der ... ist kaputt. Tankstelle – Reifen – Motor
- Ich muss ... tanken. Diesel – die Batterie – Benzin
- Ich muss ... kontrollieren. Öl – die Luft – die Liter

Lernwörter

der Unfall, -e	parken	halten	finden
holen	brennen	(nicht) gehen	reparieren
der Reifen, -	der Motor, -en	das Öl, -e	die Luft, -e

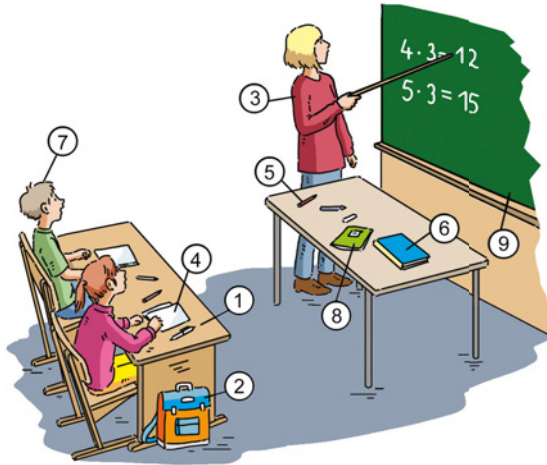
Das kann ich schon: die Polizei; die Hilfe, -n; rufen; kaputt; der Liter, -

J Schule, Ausbildung und Beruf

J1 In der Schule

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Heft • Kugelschreiber • Buch • Schüler • Lehrerin • Bleistift • Schultasche
Papier • Tafel



- | | | |
|------------------------------|----------|----------|
| 1. <u>der Kugelschreiber</u> | 2. _____ | 3. _____ |
| 4. _____ | 5. _____ | 6. _____ |
| 7. _____ | 8. _____ | 9. _____ |

J2 Was machen die Schüler im Unterricht?

Finden Sie sieben Verben.

basteln malen xyrechnen lkschreiben pölesen uzlernen rcsingen

- | | | | |
|-------------------|----------|----------|----------|
| 1. <u>basteln</u> | 2. _____ | 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ | 7. _____ | |

Lernwörter

der Stift, -e	der Bleistift, -e	der Kugelschreiber, -	das Heft, -e
der Schüler, -	lernen	rechnen	malen

Das kann ich schon: das Buch, -er; die Lehrerin, -nen; lesen; schreiben; singen

J3 Rätsel rund um die Schule

Wie heißen die Wörter?

RIEN • FE • NO • KLAS • DI • KIN • SE • ~~BE~~ • TIZ • GAR • ~~HAUS~~
~~AUF~~ • ~~GA~~ • TOR • DER • TEN • REK

1. die Arbeit, die Schüler zu Hause machen sollen: Hausaufgabe
2. den besuchen die Kinder, bevor sie in die Schule gehen: _____
3. so sagt man zum Leiter eines Gymnasiums: _____
4. etwas, das man aufgeschrieben hat: _____
5. eine Gruppe von Kindern, die gemeinsam Unterricht hat: _____
6. Zeit, in der schulfrei ist: _____

J4 In der Klasse

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

~~Grammatik~~ • Stunde • erklären • Test • Frage • schwer • üben • Fehler • Note

Peter: Frau Schmidt, können wir die (1.) Grammatik in Deutsch wiederholen?

Lehrerin: Heute (2.) _____ wir die Grammatik. Wir schreiben bald einen (3.) _____.

Paul: Frau Schmidt, ich habe viele (4.) _____ zu den Aufgaben. Können Sie die Texte noch einmal (5.) _____?

Lehrerin: Wir werden in dieser (6.) _____ über alle Texte sprechen.

Paul: Ich möchte nicht so viele (7.) _____ machen. Ich möchte keine schlechte (8.) _____ in Deutsch.

Lehrerin: Keine Angst, der Test ist nicht (9.) _____.

Lernwörter

der Kindergarten, -n	die Hausaufgabe, -n	der Farbstift, -e	die Notiz, -en
der Test, -s	der Fehler, -	die Note, -n	besuchen
erklären	üben	bekommen	

Das kann ich schon: die Ferien (Pl); die Schule, -n; die Klasse, -n; die Stunde, -n; die Pause, -n; die Frage, -n; der Text, -e; wiederholen; schwer

J5 Sprachen lernen

Was passt nicht?

- Der Text ist ... schwierig. – einfach. – **schnell**.
- Die Lösung war ... laut. – richtig. – falsch.
- Sie spricht die Sprache ... gut. – perfekt. – schwer.
- Ich kann ... Italienisch. etwas – leise – ein bisschen
- Das Ergebnis des Tests ist ... positiv. – negativ. – schnell.

J6 Im Sprachkurs

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

aussprechen • Wort • Punkte (Pl) • Muttersprache • schaffen • sagen
bestanden • Kenntnisse (Pl) • Wörterbuch • vergessen • ~~korrigieren~~
buchstabieren • wiederholen • verstehen

- Ich habe den Deutschtest korrigiert. Alle haben die Prüfung b_____.
- Frau Rall, ich habe das W_____ nicht verstanden. Können Sie es noch einmal b_____?
- Ich habe den Satz nicht v_____. Können Sie ihn noch einmal w_____?
- Können Sie mir s_____, wo das W_____ ist?
- Ich habe v_____, wie man das Wort auf Englisch a_____.
- Meine M_____ ist Polnisch. Ich habe auch K_____ in Deutsch und Englisch.
- Sie brauchen 40 P_____. Dann haben Sie die Prüfung g_____.

Lernwörter

die Muttersprache	die Fremdsprache, -n	der Satz, -e	das Wörterbuch, -er
der Punkt, -e	positiv	negativ	einfach
schwierig	perfekt	etwas	ein bisschen
noch (ein)mal	buchstabieren	sagen	aussprechen

Das kann ich schon: der Kurs, -e; die Sprache, -n; das Wort, -er; laut; leise; schnell; leicht; schwer; richtig; falsch; verstehen

17 Berufe für Männer und Frauen

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Tierärztin • Verkäufer • Hausfrau • Bauarbeiter • Polizist • Stewardess
 Pilot • Sekretärin • Kassiererin • Bäcker • Automechaniker • ~~Busfahrerin~~



1. die Busfahrerin



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____



7. _____



8. _____



9. _____



10. _____



11. _____



12. _____

Tipp

Bei Berufen: Die weibliche Form ist oft die männliche Form + **in**: *der Bäcker – die Bäckerin, der Verkäufer – die Verkäuferin* ...

Aber: *die Hausfrau – der Hausmann, der Steward – die Stewardess, der Angestellte – die Angestellte.*

J8 Wie ist deine Arbeit?

Ergänzen Sie das Gegenteil.

~~schlecht~~ • langweilig • schwer • unangenehm

1. Meine Arbeit ist *gut* bezahlt. ↔ Meine Arbeit ist schlecht bezahlt.
2. Mein Job ist *interessant*. ↔ Mein Job ist _____.
3. Meine Arbeit ist *leicht*. ↔ Meine Arbeit ist _____.
4. Meine Kollegen sind *angenehm*. ↔ Meine Kollegen sind _____.

J9 Wo arbeitest du?

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Universität • arbeitslos • studieren • ~~arbeiten bei~~ • arbeiten als
sein • sein bei

1. ● Wo arbeitest du? ■ Ich arbeite als Taxifahrer bei der Firma Schulze.
2. ● Was arbeiten Sie? ■ Ich _____ Lehrerin in einer Grundschule.
3. ● Was sind Sie von Beruf? ■ Ich _____ Sekretärin.
4. ● Bist du mit dem Studium schon fertig? ■ Nein, ich _____ noch.
5. ● Bist du noch Student? ■ Nein, ich _____ jetzt _____ der Firma Müller.
6. ● Hast du einen Arbeitsplatz? ■ Nein, im Moment bin ich _____.
7. ● Willst du später Arzt werden? ■ Nein, ich möchte nicht an die _____.

J10 Arbeitsplätze

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. Frau Müller arbeitet in einem (tfähcseG) Geschäft für Haushaltswaren.
2. Mein Bruder hat sich mit einer (ttatskreW) _____ selbstständig gemacht.
3. Die (amriF) _____ BMW produziert auch Motorräder.
4. Ich möchte nicht in der (kirbaF) _____ arbeiten. Ich arbeite lieber im (orüb) _____.
5. Die Arbeit in der (ehcnarbesieR) _____ macht mir viel Spaß.

J11 Berufliche Aufgaben

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Arbeit • Kollegen (Pl) • ~~studieren~~ • Lohn • Bibliothek • bekommen
Wochenende • verdienen

Markus Müller möchte später (1.) studieren und Ingenieur werden. Zuerst will er Geld für das Studium (2.) _____. Er hat sich bei einer (3.) _____ beworben und die Stelle (4.) _____. Die (5.) _____ macht ihm viel Spaß. Er hat einen netten Chef und nette (6.) _____. Sein (7.) _____ ist nicht hoch, aber der Job ist sehr interessant. Gut ist auch, dass Markus am (8.) _____ immer freihat.

Stress • Firma • Vertrag • kündigen • finden • wechseln • vorstellen

Lisa Schuster hat ihren Arbeitsplatz (9.) _____. Sie hat neun Jahre bei der (10.) _____ Schuster als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) _____ mit den Kollegen. Vor zwei Wochen hat sie (12.) _____. Über eine Stellenanzeige hat sie eine neue Arbeit (13.) _____. Sie hat sich bei der Firma Keller beworben und (14.) _____. Dort hat sie sofort einen neuen (15.) _____ bekommen.

Lernwörter

der Vertrag, -e	die Arbeit, -en	arbeiten als
arbeiten bei	der Job, -s	die Firma, Firmen
der Chef, -s	der Kollege, -n	die Hausfrau, -en
der Hausmann, -er	die Stewardess, -en	der Pilot, -en
der Student, -en	das Studium, Studien	studieren
die Universität, -en	interessant	langweilig
das Geschäft, -e	die Reisebranche	das Wochenende, -n
der Lohn, -e	verdienen	suchen
finden	wechseln	vorstellen

Das kann ich schon: das Büro, -s; gut; schlecht; schwer; leicht; sein bei; freihaben

K Freizeit und Kultur

K1 Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Disko • Konzert • Kino • Bar • sich interessieren für • sich treffen
 Freizeit • Hobby • fotografieren • Fußball spielen • Tennis spielen • Rad fahren
 Klavier spielen • ausgehen • Spaß machen • gefallen • chatten • lesen
 laufen • schwimmen • modern • Bild

- Was machen Sie in Ihrer (1.) Freizeit?
- Ich (2.) l_____ gerne nach der Arbeit. Abends (3.) l_____ ich
 gerne, ich (4.) i_____
- (5.) m_____ Literatur. Ich (6.) s_____ auch
 K_____. Am Wochenende (7.) f_____ ich oft R____.
- Und Sie?



- Ich (8.) sp_____ T_____, (9.) f_____ gerne
 und es (10.) m_____ mir S_____, in meinem Garten zu arbeiten.
 Ich höre auch gern Musik und male gern (11.) B_____.

- Was sind deine (12.) H_____?



- Ich (13.) t_____ abends und am Wochenende
 meistens mit Freunden. Wir (14.) sp_____ oft
 F_____ oder (15.) sch_____ im Sommer im
 Starnberger See. Ich (16.) ch_____ auch viel im Internet.
 Und was machst du gerne?
- Mir (17.) g_____ klassische Musik. Am Wochenende
 (18.) g_____ ich gern _____, ins (19.) K_____, in ein
 klassisches (20.) K_____, in eine (21.) B_____ oder zum Tanzen in die (22.) D_____.

Tipp

Wörter aus dem Englischen, die mit **-y** enden, haben im Plural die Endung **-s**:
das Hobby (Sg) – die Hobbys (Pl); die Party (Sg) – die Partys (Pl) ...

K2 Malen, basteln, fotografieren

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

basteln • ~~malen~~ • Kunst • Farbe • Schere • entwickeln • Batterie
Foto machen • Fotograf • Film • Filmkamera • Kamera

1. Du malst sehr gut. Das sieht aus wie moderne _____. Mir gefallen die _____.
2. Weihnachten _____ wir mit den Kindern immer Sterne.
3. Ich brauche in der Schule zum Basteln noch eine _____.
4. Das _____ ist nicht selbst _____, das Bild ist vom _____.
5. Brauchst du einen Film für die _____? – Nein, ich brauche keinen _____, aber eine _____, die ist leer.
6. Ich muss den Film noch _____ lassen.
7. Du brauchst die _____ nicht mitnehmen, ich filme mit der Digitalkamera.

K3 Spielen

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. Bei dem (leips) Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ gewinne ich nie.
Ich habe kein (kcülg) _____.
2. Der Kleine kann den (llab) _____ schon gut werfen und fangen.
3. LEGO® ist gutes (guezleips) _____ für Kinder.
4. Kannst du (hcahcs) _____ spielen?

Lernwörter

schwimmen	laufen	Rad fahren	sich interessieren für
Spaß machen	malen	das Bild, -er	fotografieren
ein Foto machen	das Foto, -s	der Film, -e	die Filmkamera, -s
die Batterie, -n	die Bar, -s	die Disko, -s	tanzen
sich treffen	modern	gern(e)	das Glück
das Spiel, -e	das Spielzeug, -e		

Das kann ich schon: das Hobby, -s; das Kino, -s; die Farbe, -n; Musik hören;
der Ball, -e; gefallen; lesen; spielen

K4 Kommst du mit ins Theater?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

spazieren gehen • ausgehen • Wochenende • Feiertag • frei haben • ~~gehen ins~~
anschauen • Museum • Film • Hauptdarsteller • Ausstellung

- (1.) Gehen wir am Samstagabend ins Theater? Das neue Stück des Regisseurs Christan Stückel soll sehr gut sein.
- Nein, dieses (2.) _____ muss ich leider arbeiten.
- Schade. Hast du am Montag Zeit? Das ist doch ein (3.) _____.
- Ja, da (4.) _____ ich _____. Ich würde gerne am Nachmittag im Englischen Garten (5.) _____. Magst du mitkommen? Und wir können ja Montagabend (6.) _____.
- Ja, gerne. Aber soll es nicht regnen?
- Dann können wir eine (7.) _____ mit Führung besuchen. Am Englischen Garten ist ein gutes (8.) _____. Oder wir schauen uns im Kino einen (9.) _____ an. Ich würde gerne *Klassentreffen 1.0* (10.) _____. Da ist Til Schweiger der (11.) _____, den mag ich sehr gern.

K5 Veranstaltungen

Was passt? Kreuzen Sie an.

1. Die Veranstaltung ...
 - findet statt. ist ausverkauft. ist reserviert.
2. Die Karten können Sie auch ...
 - besuchen. bestellen. an der Abendkasse kaufen.
3. Hast du ...
 - die Tickets? die Eintrittskarten? das Programm?
4. Montags ist das Museum leider ...
 - geschlossen. zu. auf.
5. Unsere Plätze sind ...
 - in der Mitte. hier vorn. hinten.

K6 Alles rund ums Konzert

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Platz • Stehplatz • ~~Sitzplatz~~ • Reihe • frei • Notausgang • Pause • WC
Toilette • Garderobe • Eingang

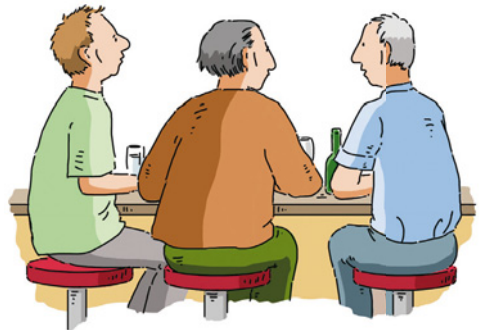
1. ■ Gibt es noch Sitzplätze? ● Nein, nur noch _____.
2. Das Konzert kostet nichts, der Eintritt ist _____.
3. Ich hole schon mal die Jacken an der _____.
4. ● Wo sind unsere _____? ■ _____ 9, Platz 7 und 8. ● Dann müssen wir diesen _____ nehmen.
5. ■ Wo sind die Toiletten? ● Schau, da hinten ist ein Schild _____.
6. In der _____ waren vor den _____ lange Schlangen.
7. Hier dürfen Sie nicht sitzen, das ist der _____.

K7 Ferien

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Ferien • ~~Sommerferien haben~~ • Ferien machen • Urlaub nehmen
in (A: auf) Urlaub fahren

- Wann (1.) habt ihr dieses Jahr Sommerferien?
- Die (2.) _____ fangen dieses Jahr schon am 27. Juni an.
- Und wohin (3.) _____ ihr dieses Jahr (A: heuer) _____?
- Wir fahren wieder nach Elba.
- Wir (4.) _____ dieses Jahr _____ auf dem Bauernhof. Und ihr, wo macht ihr Urlaub?
- ▲ Ich kann dieses Jahr im Sommer leider keinen (5.) _____ _____.



K8 Sportarten

Ordnen Sie zu.

Tennis spielen • Golf spielen • ~~tanzen~~ • Basketball spielen • Yoga machen
joggen • boxen • klettern • wandern • tauchen • Ski fahren • walken



1. tanzen



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____



7. _____



8. _____



9. _____



10. _____



11. _____



12. _____

K9 Es lebe der Sport

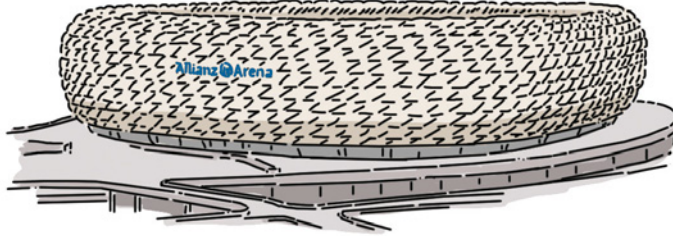
Unterstreichen Sie das richtige Wort.

1. Er segelt und hat am Chiemsee ein Segelboot / Ruderboot.
2. Sie ist fit, weil sie Gymnastik / keinen Sport macht.
3. Es ist so schrecklich heiß, lass uns doch baden / laufen gehen.
4. Unser Team hat leider verloren / gewonnen.

K10 Fußball

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Tor schießen • Fußball spielen • ~~Sport machen~~ • Verein • Sportplatz • Halle
Fußballspiel • Stadion • stehen • gewinnen • trainieren



1. ● Welchen *Sport macht* deine Tochter?

■ Sie _____ beim FC Waldperlach.
2. ■ Na, wie war das _____?

● Gut, wir haben _____. Ich habe zwei _____.
3. Das Fußball-_____ in München heißt „Allianz Arena“.
4. Die Jugendlichen, die im _____ Fußball spielen, _____ zweimal die Woche.
5. Im Sommer trainieren wir nicht in der _____, sondern auf dem _____.
6. ● Wie _____ es?

■ 2 : 0 für Werder Bremen.

Lernwörter

das Wochenende, -n	Ferien machen	spazieren gehen	das Theater, -
gehen in	der Film, -e	das Ticket, -s	die Eintrittskarte, -n
bestellen	reservieren	zu (sein)	auf (sein)
frei	das Programm, -e	besuchen	holen
der Platz, -e	die Mitte, -n	hinten	vorn(e)
die Pause, -n	das WC, -s	baden	das Spiel, -e
das Fußballspiel, -e	2 : 0 (zwei zu null)	das Museum, Museen (Pl)	

Das kann ich schon: die Ferien (Pl); Ferien haben; frei haben; die Toilette, -n; der Sport; Sport machen; Fußball spielen

K11 MP3-Player, CD-Player ...

Ordnen Sie zu.

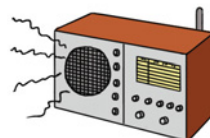
~~der MP3-Player~~ • das Radio • der Lautsprecher • die CD • der CD-Player
der Fernseher / der Fernsehapparat



1. der MP3-Player



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

K12 Fernsehen, Literatur oder Zeitung

Ordnen Sie zu. Manche Wörter passen 2- oder 3-mal.

Seite • ~~live~~ • Bibliothek • Fernsehprogramm • fernsehen • lesen • Autor
Buch • Fernsprecher • Leserbrief • Journalist • Anzeige • Inhalt • Thema
Artikel • Interview • Krimi • Spielfilm • Nachrichten • Bücherei

1. Fernsehen: live

2. Literatur: _____

3. Zeitung: _____

K13 Das Buch ist spannend

Ergänzen Sie das Gegenteil. Es gibt einen Lesetrick.

1. Der Film ist *spannend*. ↔ Der Film ist (giliewgnal) langweilig.
2. Der Artikel ist *uninteressant*. ↔ Der Artikel ist (tnasseretni) _____.
3. Der Autor schreibt *gute* Texte. ↔ Der Autor schreibt (ethcelhcs) _____
Texte.
4. Der Schriftsteller ist *unbekannt*. ↔ Der Schriftsteller ist (tnnakeb) _____.
5. Die Sängerin ist *hübsch*. ↔ Die Sängerin ist (hclssäh) _____.
6. Der Film war *lustig*. ↔ Der Film war (giruart) _____.

K14 Religion

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

~~Religion~~ • Fest • Gottesdienst • Gruppe • Weihnachten • Gott • Kirche

Es gibt viele verschiedene (1.) Religionen. Weltreligionen sind das Christentum, das Judentum, der Islam, der Hinduismus und der Buddhismus. Das Christentum ist die größte religiöse (2.) _____. Christen glauben an (3.) _____ und seinen Sohn Jesus Christus. Viele Christen gehen sonntags zum (4.) _____ in die (5.) _____. (6.) _____ und Ostern sind wichtige christliche (7.) _____.

Tipp

Lernen Sie die Wörter für Personen, Symbole, Feste und religiöse Orte Ihrer Religion.

Lernwörter

der Fernseher, -	fernsehen	das Fernsehprogramm, -e
der Spielfilm, -e	die (Uni-)Bibliothek, -en	die Zeitung, -en
der Titel, -	das Thema, Themen (Pl)	das Bild, -er
interessant	langweilig	hübsch
hässlich	die Religion, -en	der Gott, -er
die Kirche, -n	Weihnachten	Ostern

Das kann ich schon: das Radio, -s; das Buch, -er; der Text, -e; die Seite, -n; schön; gut; schlecht; traurig

L Politik und Gesellschaft

L1 Aktuelle Ereignisse und Schlagzeilen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Problem • Land • Katastrophe • Krise • Regierung • Lebensmittel • reich
gefährlich • Geld • helfen • arm • Information • kritisch • Hilfe • Unglück
~~Neuigkeit~~ • Situation • Industrie • aktuell • Not • unterstützen

- Hast du die (1.) Neuigkeiten im Fernsehen gesehen? In Japan gab es ein schlimmes (2.) U _____ : ein heftiges Erdbeben!
- Ja, die (3.) S _____ dort ist immer noch (4.) k _____. Das Erdbeben war für die Japaner eine (5.) K _____.
- Ja, das (6.) L _____ hat große (7.) P _____. Gibt es denn im Moment schon (8.) a _____ (9.) I _____, wie man den Menschen dort (10.) h _____ kann?
- Die internationale (11.) H _____ hat bereits begonnen, denn die (12.) N _____ der Menschen ist sehr groß. Sie brauchen Wasser, (13.) L _____ und warme Kleider. Aber auch für die Helfer ist es dort (14.) g _____, weil es immer wieder Erdbeben gibt.
- Für die japanische (15.) R _____ kann das eine ernste (16.) K _____ werden!
- Das stimmt. Japan ist ein (17.) r _____ Land mit viel (18.) I _____, aber der Schaden ist sehr, sehr groß. Jetzt gibt es dort viele Leute, die alles verloren haben und sehr (19.) a _____ sind.
- Wir müssen die Menschen dort (20.) u _____. Ich werde heute noch (21.) G _____ spenden.
- Das ist eine gute Idee.

Tipp

Wörter mit der Endung *-ung* haben immer den Artikel **die**:
die Lösung, die Regierung ...

L2 Politik allgemein

Was passt? Kreuzen Sie an.

- Man kann eine Lösung ...
 finden. suchen. machen.
- Man kann einen Friedensvertrag ...
 kämpfen. wollen. schließen.
- Man kann eine Konferenz ...
 abhalten. diskutieren. beenden.
- Man kann Frieden ...
 regieren. schließen. lösen.

L3 Politik und Regierung

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

demokratisch • Kultur • ~~König~~ • frei • Freiheit • Bundesregierung • regieren
 Partei • Präsident • wählen • Stimme • gewinnen • Außenpolitik • Innenpolitik
 Chef • Demokratie

- In Deutschland gab es früher auch mal einen *König*, aber das ist lange her. Heute wird die Bundesregierung _____ gewählt.
- In Frankreich ist der _____ der _____ der Regierung.
- In Deutschland darf man mit 18 Jahren _____.
- Der Außenminister ist für die _____, der Innenminister dagegen für die _____ zuständig.
- Die _____ mit den meisten Stimmen _____ die Wahl.
- In Deutschland gibt es die _____ der Presse.
- Die Wahlen in Deutschland sind _____, das heißt jeder Bürger kann selbst bestimmen, welcher Person oder Partei er seine _____ gibt.
- Für die _____ sind in Deutschland die 16 Bundesländer zuständig und nicht die _____.
- _____ heißt, dass das Volk bestimmt, wer _____ darf.

L4 Wirtschaft

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

kämpfen für • kündigen • arbeitslos • verkaufen • kaufen • Wirtschaft • Arbeit
verdienen • Arbeitnehmer • billig • Lohn • Organisationen (PI) • Gewinn • Geld

● Mama, was heißt das eigentlich, der (1.) Wirtschaft geht es schlecht?



■ Wenn es der Wirtschaft schlecht geht, dann

(2.) v _____ die Firmen wenig Waren und

(3.) v _____ wenig Geld. Oft wird dann vielen Arbeitnehmern (4.) g _____.

● Und wenn es der Wirtschaft gut geht, dann haben alle (5.) A _____?

■ Leider nicht. Oft geht es der Wirtschaft sehr gut und es werden trotzdem

(6.) A _____ entlassen. Es geht oft darum, dass die Firmen immer mehr

(7.) G _____ machen wollen. Sie schließen dann eine Fabrik in Deutschland und produzieren ihre Waren in Ländern, in denen die Arbeiter weniger (8.) L _____ bekommen.

● Aber, wenn die Arbeitnehmer in Deutschland (9.) a _____ sind und kein

(10.) G _____ haben, dann können sie doch die Waren gar nicht (11.) k _____, die in anderen Ländern (12.) b _____ hergestellt wurden?

■ Das stimmt. In Deutschland gibt es deshalb (13.) O _____, die

Gewerkschaften heißen. Sie (14.) k _____ die Rechte der Arbeitnehmer.

Lernwörter

aktuell	die Information, -en	die Situation, -en
die Krise, -n	die Not, ☺e	die Katastrophe, -n
der König, -e	die Politik	der Politiker, -
die Regierung, -en	die Bundesregierung, -en	demokratisch
die Freiheit, -en	die Konferenz, -en	der Friedensvertrag, ☺e
(eine Lösung) finden	der Frieden, -	kämpfen
wollen	brauchen	die Kultur, -en
die Wirtschaft, -en	das Land, ☺er	der Lohn, ☺e
verdienen		

Das kann ich schon: das Problem, -e; die Hilfe, -n; das Geld, -er; helfen; reich; kaufen; verkaufen; machen

M Verben	76
N Nomen und Artikel	90
O Adjektive	92
P Pronomen	98
Q Präpositionen	103
R Satzstellung	106
S Konjunktionen	112
T Adverbien	117

M Verben

M1 Der Unterricht fängt an!

Bilden Sie Sätze und verwenden Sie das Verb in der richtigen Form des Präsens.

1. anfangen: der Unterricht – um 8:30 Uhr

Der Unterricht fängt um 8:30 Uhr an _____.

2. ausschlafen: du – am Wochenende – gern

_____?
_____?

3. versprechen: der Vater – seinen Kindern – einen Kinobesuch

_____.

4. erschrecken: die Kellnerin – und –

fallen: der Teller – auf den Boden

_____.

5. beraten: der Verkäufer – den Kunden – sehr geduldig –

gefallen: dem – aber – gar nichts

_____.



6. sich benehmen: respektlos – Max – weil – er –

unterbrechen: im Gespräch – immer – die anderen

7. einwerfen: du – für mich – den Brief –

vergessen: bitte – nicht – es

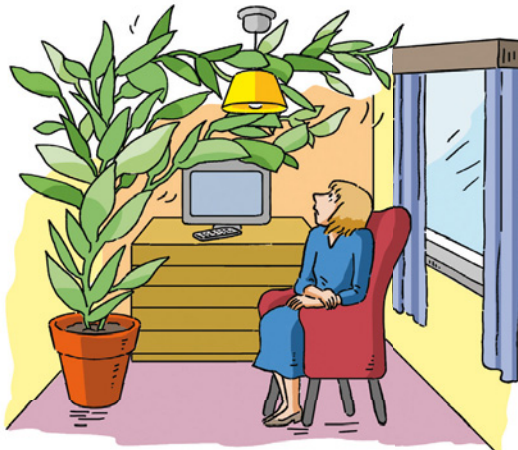
8. empfehlen: der Reiseführer – das italienische Restaurant –
in der Maximilianstraße

9. schenken: ich – dir – einen Stadtplan – zum Geburtstag –

sich verlaufen: weil – du – so oft

10. wachsen: meine Pflanze – so schnell –

haben: ich – dass – bald – keinen Platz mehr –



M2 Reiseerinnerungen

Miguel und Teresa sind eine Woche lang in München. Erzählen Sie ihre Erlebnisse mithilfe der Notizen im Kalender. Bilden Sie ganze Sätze im Präsens und achten Sie darauf, ob die Verben trennbar oder untrennbar sind.

Montag	<ul style="list-style-type: none"> – um 10:30 Uhr am Flughafen ankommen – um 14 Uhr die Altstadt besichtigen – abends die Geschichte Münchens im Reiseführer nachlesen
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> – um 9 Uhr aufstehen – sich beim Hoteldirektor beschweren und in ein besseres Hotel umziehen – nachmittags einkaufen
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> – vormittags Fahrräder ausleihen, durch den Englischen Garten fahren – um 21 Uhr mit Maria ausgehen
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> – um 10 Uhr die Neue Pinakothek besuchen – um 19:30 Uhr Hans in einen Biergarten einladen
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> – für Hans einen Brief ins Spanische übersetzen – das Münchner Nachtleben kennenlernen!
Samstag	<ul style="list-style-type: none"> – ausschlafen! – spazieren gehen im Olympiapark, sich verlaufen ☹ – abends alles einpacken, die Hotelrechnung bezahlen
Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> – um 11 Uhr das Hotelzimmer verlassen – um 15:30 Uhr abfliegen – abends Geschenke an die Familie verteilen!

Montag:

1. *Um 10:30 Uhr kommen sie am Flughafen an.* _____
2. _____
3. _____

Dienstag:

4. _____
5. _____
6. _____

Mittwoch:

7. _____
8. _____

Donnerstag:

9. _____
10. _____

Freitag:

11. _____
12. _____

Samstag:

13. _____
14. _____
15. _____

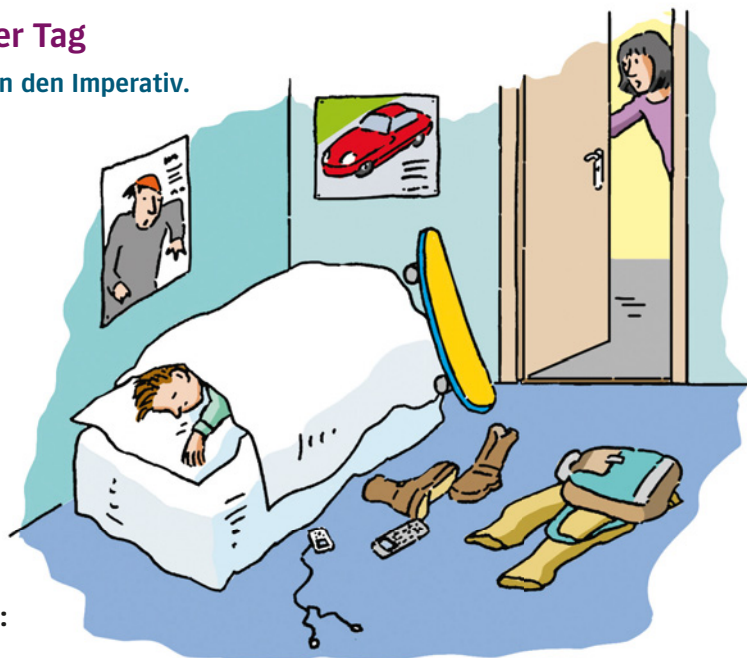
Sonntag:

16. _____
17. _____
18. _____



M3 Ein ganz normaler Tag

Setzen Sie das Verb in den Imperativ.

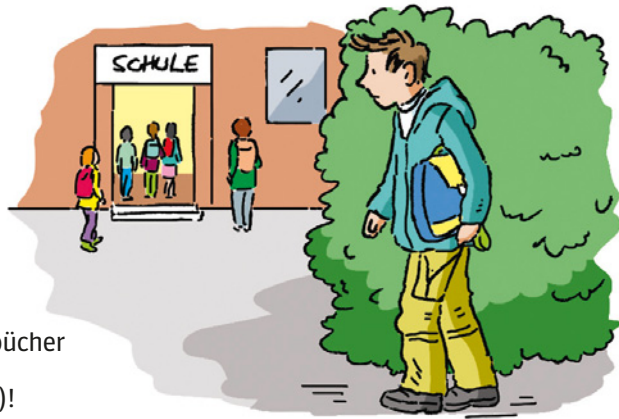


Zu Hause am Morgen:

1. Steh endlich auf (aufstehen)!
2. _____ nicht so lange, deine Geschwister müssen auch noch ins Bad (duschen)!
3. _____ dich schneller ____, es ist schon 7:30 Uhr (anziehen)!
4. _____ dir die Haare, sonst erkältest du dich (fönen)!
5. _____ dich endlich mal ordentlich (kämmen)!
6. _____ wenigstens einen Toast (essen) und _____ eine Tasse Tee (trinken)!
7. _____ deine Sportsachen nicht (vergessen)!
8. _____ dich, es ist schon gleich halb acht (beeilen)!
9. _____ dein Fahrrad, sonst kommst du zu spät (nehmen)!
10. Tschüs, mein Schatz, und _____ auf dich _____ (aufpassen)!

Das weiß ich schon: Imperativ für 2. Person Singular: ~~nimm~~, ~~fähr~~

Imperativ für 2. Person Plural: ~~gebt~~.

In der Schule:

11. _____ eure Deutschbücher
aus den Taschen (nehmen)!
12. Max, _____ bitte den ersten Satz (lesen)!
13. _____ eure roten Stifte (benützen) und _____
das Verb im Perfekt (unterstreichen)!
14. Max und Leon, _____ ruhig (sein)!
15. Max, _____ schnell ins Sekretariat (laufen) und _____ dort den Beamer ____
(abgeben)!

Im Büro:

16. Herr Müller, _____ bitte gleich in mein Büro (kommen)!
17. _____ bitte den Termin bei Mr. Browner ____ (absagen), ich muss
noch heute nach Paris fliegen!
18. _____ bis spätestens morgen Nachmittag den Vertrag mit
der Firma Slop ____ (abschließen)!
19. _____ mir dann alle Formulare auf meinen Schreibtisch (legen)!
20. _____ Ihren Urlaub auf den nächsten Monat, wir haben
viel zu viel Arbeit (verschieben)!

M4 Ein anstrengender Urlaub!

Ergänzen Sie die Verben aus dem Schüttelkasten in der richtigen Form im Text.

~~finden~~ • ausfüllen • dauern • umziehen • stellen • suchen • nehmen
ankommen • landen • verpassen • verlieren • fliegen • anfangen • vergessen
kaufen • denken • tragen • bezahlen • passieren • reparieren

Liebe Anna,

endlich (1.) *habe* ich ein Internet-Café *gefunden* und kann dir schreiben!

Du glaubst gar nicht, was mir in den letzten Tagen alles (2.) _____ !

Es (3.) _____ schon damit _____, dass ich mein Flugzeug

(4.) _____ ... ☹

Ich (5.) _____ zwei Wecker _____, aber ich (6.) _____ nicht an die

Sommerzeit _____! Es war chaotisch, aber schließlich (7.) _____ ich doch

gut hier _____. Aber nur ich, nicht mein Gepäck!! Es (8.) _____ weiter nach

Miami _____. Also (9.) _____ ich viele Formulare _____,

(10.) _____ mir eine neue Zahnbürste _____ und ein Zimmer in der Nähe

des Flughafens _____. Nach zwei Tagen (ich (11.) _____ immer dasselbe

T-Shirt _____ ... 😊 (12.) _____ mein Rucksack endlich _____.

Ich (13.) _____ mich _____, das Zimmer _____ und den nächsten

Bus nach Süden _____. Du fragst dich sicher schon, was jetzt noch kommt ...

Richtig! Der Bus (14.) _____ nach 150 km ein Rad _____! Der Busfahrer

(15.) _____ es _____, doch es (16.) _____ zwei Stunden _____.

Aber aller guten (und schlechten!) Dinge sind drei, und jetzt hoffe ich auf einen

schönen Urlaub!

PS: Oh, ich glaube, ich (17.) _____ meinen

Geldbeutel im Hotel _____ !!



M5 Was so alles los gewesen ist

Bilden Sie Sätze und verwenden Sie das Verb in der richtigen Form des Perfekts.

1. wegwerfen: Leoni – endlich – ihre alten, kaputten Schuhe

Leoni hat endlich ihre alten, kaputten Schuhe weggeworfen.

2. streiten: unsere Nachbarn – die ganze Nacht – laut
-

3. schwimmen: Ich – gestern – 1000 Meter
-

4. gießen: du – die Blumen – schon – ?
-

5. leihen: Ich – meinem Freund – mein Motorrad
-

6. mitbringen: Jörg – aus dem Urlaub – einen Hund
-

7. schneiden: Sarah – ihre Haare – ganz kurz
-

8. gewinnen: Ich – noch nie – im Lotto
-

9. denken: Er – die ganze Nacht – an seine Freundin
-

10. abfahren: Der Zug – mit Verspätung
-

M6 Ein Rendezvous

Was machen die Personen? Benützen Sie bitte das passende reflexive Verb. Beginnen Sie den Satz je nach Bild mit *er*, *sie* oder *sie* (Pl).

schminken • kämmen • ausruhen • beeilen • waschen • duschen
küssen • ~~verabreden~~ • lieben • abtrocknen • verabschieden • eincremen
ärgern • anziehen



1. *Sie verabreden sich.* _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____



7. _____



8. _____



9. _____



10. _____



11. _____



12. _____



13. _____



14. _____

M7 Alles ändert sich ...

Ergänzen Sie das passende Reflexivpronomen.

1. ■ Klaus, triffst du dich am Wochenende mit Martha?

 - Nein, wir haben _____ getrennt. Aber für Samstagabend habe ich _____ mit Anna verabredet!
2. Als wir Kinder waren, haben wir _____ wochenlang auf Weihnachten gefreut. Jetzt ärgert man _____ über den Stress im Dezember und die vielen Menschen in den Geschäften.
3. ■ Ich glaube, Emil hat _____ verliebt!

 - Warum?
 - Er zieht _____ plötzlich schick an, wäscht _____ jeden Tag die Haare und rasiert _____ regelmäßig!
4. ■ Kinder, jetzt streitet _____ doch nicht dauernd! Ihr habt _____ doch früher so gut vertragen!

 - Ja, aber Alex hat _____ so verändert!

M8 So viele Regeln ...

Mögen, wollen, müssen, dürfen? Wählen Sie das passende Modalverb in der richtigen Präsens-Form.

1. Meine Freunde Klaus, Johann und ich wohnen zusammen in einer Wohngemeinschaft. Wir mögen / möchten uns und mögen / wollen, dass es so bleibt!

Also dürfen / müssen wir ein paar Sachen regeln:
2. Wenn einer kocht, muss / darf er danach die Küche gut aufräumen und natürlich das Geschirr spülen.
3. Wir müssen / dürfen bis 22:00 Uhr Musik hören, danach müssen / möchten wir leise sein.

4. Ich mag / möchte Katzen sehr gerne, aber Klaus hat eine Katzenallergie.
Also kann / muss ich leider keine Katze haben.
5. Einmal im Monat darf / mag jeder von uns Party machen, aber um 1:00 Uhr kann / muss Schluss sein. Wir wollen / dürfen ja nicht, dass sich die Nachbarn beschweren.
6. Und man darf / muss in unserer Wohngemeinschaft nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen mag / will, muss / darf er auf den Balkon gehen.
7. Am liebsten mag / möchte ich unsere „Hut-Regel“: Wenn einer seine Ruhe haben darf / will, hängt er einen Hut an die Tür. Das heißt: „Bitte nicht stören!“

M9 Warum ist denn keiner gekommen?

Setzen Sie die passenden Modalverben im Präteritum ein.

Gestern Abend wollte ich eine Party machen, aber alle meine Freunde haben abgesagt ...

1. Peter hatte zu viel Arbeit. Er konnte nicht kommen.
2. Susanne hatte keine Lust. Sie _____ nicht kommen.
3. Günters Eltern mögen mich nicht. Er _____ nicht kommen.
4. Christian schreibt seine Doktorarbeit. Er _____ nicht kommen.
5. Gabi hat eine Erkältung. Sie _____ nicht kommen.
6. Dieter ist lieber zu seiner Freundin gegangen. Er _____ nicht kommen.
7. Elsa hatte Angst, ihren Exfreund zu treffen. Sie _____ nicht kommen.
8. Herberts Vater hat es ihm verboten. Er _____ nicht kommen.
9. Jana ist in Urlaub. Sie _____ nicht kommen.
10. Und Ernst _____ kommen, aber dann hat er es einfach vergessen!

Das weiß ich schon: Alle Modalverben haben in der 1. und 3. Person Singular dieselbe Form (*ich kann, er kann*) und enden *nicht* auf **-t**!

M10 Beziehungen ...**Markieren Sie die richtige Präposition.**

1. ■ Ach, ich ärgere mich so auf / über Miriam!
 - Warum? Was ist denn los?
 - Gestern Abend habe ich mich mit / an ihr verabredet. Dann habe ich eine halbe Stunde um / auf sie gewartet, und sie ist nicht gekommen!
 - Oje, ich glaube, du trennst dich bald von / mit ihr ...
 - Wieso?
 - Du beschwerst dich sehr oft auf / über sie und sprichst so selten nett von / mit ihr!

2. ■ Kommst du am Sonntag mit uns zum Wandern?
 - Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss mich auf / um meinen Vater kümmern. Er lebt in einem Seniorenheim und freut sich immer so über / an Besuch.
 - Schade!
 - Ja, aber das nächste Mal gern. Mein Vater interessiert sich an / für Schach und möchte bald an / von einem Schachwettbewerb teilnehmen. Dann habe ich mehr Zeit – und ich hätte große Lust auf / für eine Wanderung!

3. ■ Letzte Nacht habe ich von / mit so einer tollen Frau geträumt! Sie war ...
 - Ach du, sei doch still! Wann denkst du einmal nicht auf / an tolle Frauen?!?
 - Ja, du hast eben eine nette Freundin! Aber erinnere dich doch für / an das letzte Jahr: Da hast du nur noch von / zu Frauen gesprochen und dich zwei Tage vorher schon auf / an jedes Rendezvous gefreut!
 - Ach, wirklich?

M11 Erzähl mir alles von dir!

Ergänzen Sie das richtige Fragewort und verbinden Sie die Frage mit der passenden Antwort.

1. Wofür interessierst du dich?
2. _____ träumst du oft?
3. _____ erinnerst du dich gern?
4. _____ hast du oft Lust?
5. _____ ärgerst du dich manchmal?
6. _____ kümmerst du dich gern?
7. _____ beschwerst du dich manchmal?
8. _____ triffst du dich gern?
9. _____ sprichst du oft?
10. _____ freust du dich?
11. _____ musst du am häufigsten warten?

An meine Kindheit.
 Um den kleinen Sohn meiner Nachbarin.
 Über das schlechte Wetter.
 Für gute Bücher.
 Mit meiner besten Freundin.
 Auf meine Schwester.
 Über schlechte Lehrer.
 Über spannende Kinofilme.
 Auf ein leckeres Eis.
 Auf meinen Urlaub in zwei Wochen.
 Von einem Lottogewinn.

Das weiß ich schon:

Mit allen Präpositionen kann man Fragewörter bilden: **wo(r) + Präposition**. Das „r“ kommt bei Präpositionen, die mit einem Vokal beginnen (auf, an, unter, ...). Bei Personen gilt: Präposition + Fragewort.



N Nomen und Artikel

N1 Kreatives

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie die Artikel in der richtigen Form.

1. ■ Hast du den Tisch gebaut? _____ ist ja toll!
 - Danke! Ja, ich arbeite gern mit _____ Holz. Ich habe auch schon _____ Stühle und _____ Schreibtische gebaut.
 - Kannst du mir auch mal _____ Schreibtisch bauen? _____ Tisch in meinem Arbeitszimmer ist viel zu klein.
 - Gern! Ich habe sicherlich bald _____ Zeit.

2. ■ Möchtest du auch _____ Pizza mit _____ Salami? Ich möchte heute _____ Pizza backen.
 - Nein, _____ Salami schmeckt mir nicht so gut. Aber machst du mir vielleicht _____ Pizza mit _____ Champignons?
 - Okay, wenn du _____ Champignons kaufst! Ich habe keine zu Hause.
 - Ich gehe gleich. Hast du _____ Geld?
 - Warte mal – ja, ich habe noch _____ 10-Euro-Schein in _____ Hosentasche. Hier!

3. ■ Na, Frieda, malst du _____ Bild?
 - Ja, Mami. Das ist _____ Papi mit _____ Hund.
 - _____ Hund schaut ja toll aus. Hast du so _____ Hund schon mal gesehen?

4. Bald ziehen wir um, in _____ neue Wohnung. Ich träume von _____ ganz bunten Wohnung. Ich möchte _____ Wohnzimmer orange anmalen, _____ Küche blau und _____ Schlafzimmer grün. Vielleicht male ich auch _____ Blumen oder _____ Formen an _____ Wände. Man sagt, Orange macht _____ Zimmer warm und Blau bringt _____ Kreativität. Und _____ Kreativität in _____ Küche ist ja nicht schlecht!

N2 Familie Schmidt plant ihren Tag

Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.

Die ganze Familie sitzt beim Frühstück und alle planen (1.) ihren Tag. Vater Marco und (2.) _____ Frau Ella, (3.) _____ Kinder Tom und Tim und Oma Hanna.

Ella: „Kinder, ihr müsst heute unbedingt (4.) _____ Zimmer aufräumen. Es sieht aus wie ...“

Tom: „... wie bei Oma Hannas Hühnern, ich weiß!“

Oma: „(5.) _____ Hühner sind sauberer als ihr!“

Tim: „Ja, ja ... Ich wollte heute aber (6.) _____ Fahrrad reparieren. Das ist viel wichtiger.“

Marco: „Soll ich mir mal (7.) _____ Fahrrad anschauen?“

Tim: „Das kann ich schon allein! Aber danke, Papa. Können wir vielleicht später (8.) _____ Baumhaus weiterbauen?“

Marco: „Mal sehen – ich muss zuerst (9.) _____ Auto zur Reparatur bringen. Und ich muss Omas neue Brille abholen. Sie hat (10.) _____ alte Brille gestern verloren.“

Oma: Ach ja, aber da fällt mir was ein – gestern war ich doch bei (11.) _____ Freundin. Wir sind in (12.) _____ Küche gesessen und haben (13.) _____ Urlaubsfotos angeschaut. Vielleicht habe ich (14.) _____ Brille dort vergessen!

Ella: Ich muss nach dem Frühstück einkaufen, Mutter. Dann geh ich bei (15.) _____ Freundin vorbei und frage sie nach (16.) _____ Brille, einverstanden? Marco, kannst du Tom noch bei (17.) _____ Hausaufgaben helfen?

Tom und Oh nein, (18.) _____ Plan für heute ist schon ganz voll!

Marco:

Das weiß ich schon: Die Endungen der Possessivartikel sind dieselben wie die Endungen des unbestimmten Artikels, z. B.: *ein – einen; mein – meinen; ihr – ihren*.

0 Adjektive

01 Koffer packen

Ergänzen Sie die Adjektivendungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen dabei.

Heute muss ich meinen Koffer packen. Ich fahre morgen in Urlaub, nach Dänemark.

Mein (1.) klein^{er} Koffer (m) ist sicher groß genug. Was brauche ich alles?

Auf jeden Fall brauche ich einen (2.) warm _____ Pullover (m), vielleicht den

(3.) grün _____. Auch die (4.) blau _____ Jacke (f) mit den (5.) lang _____ Ärmeln (Pl) muss

mit. Dann brauche ich eine (6.) lang _____ und eine (7.) kurz _____ Hose (f). Ich packe die

(8.) schwarz _____ Jeans (f) ein – und die (9.) blau _____ auch, vielleicht wird ja eine

schmutzig. Und von meinen (10.) kurz _____ Hosen (Pl) nehme ich die (11.) weiß _____

mit. Und die (12.) braun _____. Für alle Fälle.

Dann brauche ich (13.) hübsch _____ T-Shirts (Pl). Das T-Shirt mit den (14.) gelb _____

Blumen (Pl), dann das (15.) weiß _____ mit den (16.) lang _____ Ärmeln (Pl) und noch fünf
andere. Oder sechs.

Dann packe ich die (17.) grün _____ Socken (Pl) aus Wolle ein, dazu die (18.) blau _____

(19.) kurz _____ und noch drei Paar.

Und meine Unterwäsche darf ich nicht vergessen.

Und dann brauche ich ein (20.) groß _____ Badehandtuch (n) und ein (21.) klein _____ –
oder zwei.

Ich glaube, ich nehme doch lieber den

(22.) groß _____ Koffer (m).



02 Auf dem Wochenmarkt

Setzen Sie die Adjektivendungen ein. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen dabei.

Auf dem Wochenmarkt gibt es alles zum Essen und Trinken, was man sich nur vorstellen kann. Und die Lebensmittel kommen aus allen Ländern dieser Erde.

Sie finden (1.) französisch en Wein (m), (2.) italienisch _____ Salami (f) und (3.) griechisch _____ Oliven (Pl). Auch (4.) französisch _____ Käse (m) fehlt natürlich nicht. Wer lieber (5.) holländisch _____ Käse (m) möchte, findet ihn auch.

Das (6.) frisch _____ Gemüse (n) und das (7.) bunt _____ Obst (n) sieht wunderbar aus.

Es gibt (8.) afrikanisch _____ Ananas (Pl), (9.) brasilianisch _____ Bananen (Pl), (10.) chinesisch _____ Chicorée (m), (11.) deutsch _____ Dörrpflaumen* (Pl), (12.) englisch _____ Erbsen (Pl), – nein, das (13.) ganz _____ Alphabet (n) schaffe ich nicht! 😊

Aber es gibt nicht nur (14.) lecker _____ Obst (n) und Gemüse (n), sondern auch (15.) frisch _____ Fisch (m) und (16.) saftig _____ Fleisch (n). Wenn Sie ein (17.) nordisch _____ Fischgericht (n) oder einen (18.) bayerisch _____ Schweinebraten (m) kochen wollen, müssen Sie auf dem Wochenmarkt einkaufen!

Auch für ein besonderes Dessert finden Sie alles. (19.) Türkisch _____ Süßigkeiten (Pl), (20.) arabisch _____ Gebäck (n), (21.) griechisch _____ Halva (n) und (22.) bayerisch _____ Honigkekse (Pl) – es gibt nichts, was es nicht gibt!

* Dörrpflaumen = getrocknete Pflaumen

03 Kontakte und ein bisschen mehr

Bitte ergänzen Sie die richtigen Adjektivendungen.

Die Angaben in Klammern helfen Ihnen dabei.

- Ein nicht mehr ganz jung^{er} Mann (m) mit einem groß _____ Haus (n) und einem toll _____ Segelschiff (n) sucht eine gut aussehend _____, jung _____ Frau (f) mit lang _____, blond _____ Haaren (Pl) für gemeinsam _____ Reisen (Pl). Eine später _____ Heirat (f) ist möglich. Chiffre: JF3340
- Ich liebe gut _____ Bücher (Pl) und klassisch _____ Musik (f). Für schön _____, harmonisch _____ Stunden (Pl) zu zweit suche ich eine lieb _____, intelligent _____ Frau (f) mit gleich _____ Interessen (Pl). Wollen wir zusammen lang _____ Gespräche (Pl) führen und uns im kalt _____ Winter (m) wärmen? Chiffre: MR2098
- Lang _____ Bergtouren (Pl), täglich _____ Joggen (n) und viele sportlich _____ Freizeitaktivitäten (Pl) – das ist meine Welt! Du bist ein sportlich _____ und stark _____ Mann (m) mit Humor und möchtest auch nicht immer allein laufen, schwimmen etc.? Dann schreib mir unter Chiffre: AS1254
- Ich hatte ein lang _____ Leben (n) voll von aufregend _____ Reisen (Pl) und viel _____ Abenteuern (Pl) – nun bin ich 68 und suche ein gemütlich _____ Zuhause (n). Ich bin eine interessant _____ und humorvoll _____ Frau (f). Mit mir gibt es keine langweilig _____ Abende (Pl) mehr! Chiffre: MM4761
- Ein nett _____, aber etwas schüchtern _____ Mann (m) sucht eine sympathisch _____ Frau (f). Du bist schon über 30? Das ist kein Problem, wenn du ein optimistisch _____, fröhlich _____ Typ (m) bist! Chiffre: PT5184

04 Harte Konkurrenz

Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ.

1. Mein Bruder ist groß, aber ich bin größer.
2. Er ist klug, aber ich bin _____.
3. Er ist sportlich, aber ich bin _____.
4. Er verdient viel Geld, aber ich verdiene _____.
5. Er ist lustig, aber ich bin _____.
6. Er hat eine schöne und junge Frau, aber meine Frau ist noch _____
und _____.
7. Er ist schlank, aber ich bin _____.
8. Er kommt meistens pünktlich, aber ich komme noch _____.
9. Er arbeitet hart, aber ich arbeite _____.
10. Er ist stark, aber ich bin _____.
11. Die Bäume in seinem Garten sind hoch, aber meine sind _____.
12. Er ist arrogant, aber ich bin noch _____!

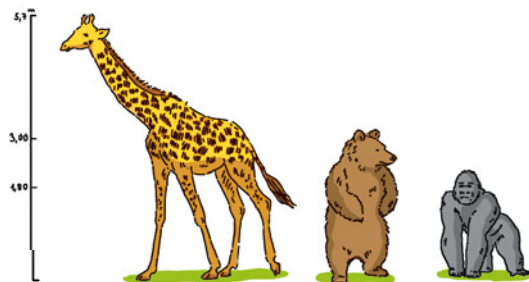


Das weiß ich schon: Bis auf die unregelmäßigen Adjektive *mehr* und *besser* bildet man den Komparativ immer mit der Endung **-er**, z. B.: *wenig* – *weniger*. Die meisten Adjektive mit einer Silbe nehmen den Umlaut, z. B.: *alt* – *älter*.

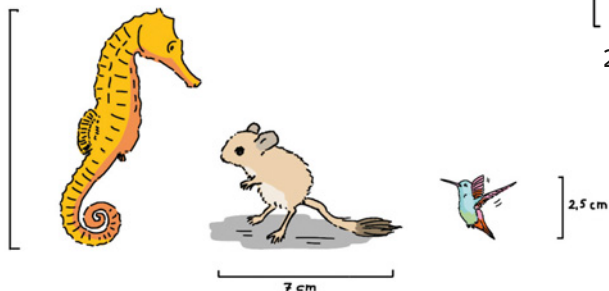
05 Interessante Tierwelt

Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Adjektiven im Komparativ und Superlativ.

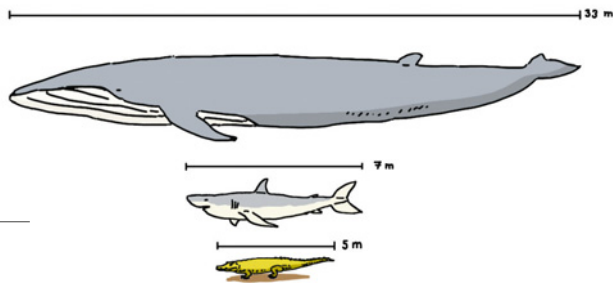
1. groß: Der Braunbär (3 m) ist
größer als der Gorilla (1,80 m),
 aber _____ ist
 die Giraffe (5,70 m).



2. klein: Die Kängurumaus (7 cm)
 ist _____ als das
 Seepferdchen (15 cm),
 aber _____
 ist der Kolibri (2,5 cm).



3. lang: Der Weiße Hai (7 m)
 ist _____ als
 das Nilkrokodil (5 m),
 aber _____
 ist der Blauwal (33 m).



4. schnell: Die Gazelle (80 km/h) rennt _____ als das Pferd (69 km/h),
 aber _____ rennt der Gepard (105 km/h).



5. langsam: Das Faultier (190 m/h) bewegt
 sich _____ als
 die Galapagos-Schildkröte
 (370 m/h), aber

 bewegt sich die Gartenschnecke (50 m/h).



06 Wer weiß was?

Ergänzen Sie die Fragen und raten Sie – Sie finden die Ergebnisse auch bei den Lösungen.

1. hoch: Kilimandscharo / Nanga Parbat / K2	Welcher Berg ist <u>am höchsten</u> ?
2. groß: Venus / Jupiter / Uranus	Welcher Planet ist _____ ?
3. kalt: Sibirien / Arktis / Antarktis	Welcher Ort ist _____ ?
4. trocken: Sahara / Wüste Gobi / Atacama-Wüste	Welcher Ort ist _____ ?
5. klein: Asien / Europa / Australien	Welcher Kontinent ist _____ ?
6. viel: Hawaii / Irland / Indien	Wo regnet es _____ ?
7. heiß: Al Aziziyah (Libyen) / Death Valley (Kalifornien) / Dasht-e Lut (Iran)	Welcher Ort ist _____ ?
8. berühmt: Picasso / Manet / Spitzweg	Welcher Maler ist _____ ?
9. nah: Pluto / Saturn / Mars	Welcher Planet ist der Erde _____ ?
10. lang: Adenauer / Merkel / Kohl	Wer regierte in Deutschland _____ ?
11. alt: München / Rom / Paris	Welche Stadt ist _____ ?

P Pronomen

P1 Viele Spiele

Ergänzen Sie die passenden Personalpronomen aus dem Kasten.

dich • uns • uns • ihr • sie • mich • sie • ihm • ihnen • uns
es • ihn • dir • mir • ~~dich~~ • euch • er • euch • ihr • euch

- Lisa, Lena, Paul und Peter spielen Verstecken. Paul sucht die drei anderen Kinder.
Er sieht Peter und ruft: „Ich sehe dich!“
Lisa und Lena verstecken sich hinter einem Busch und sagen leise: „Peter hatte kein gutes Versteck. Paul hat _____ gleich gefunden. Aber er sieht _____ nicht, das ist gut!“
Paul ruft: „Wo seid _____? Ich sehe _____ nicht!“ Er sucht _____ und findet _____ schließlich hinter dem Baum.
- Sebastian hat ein neues Hobby: Schach. Es gefällt _____ so gut, dass er jeden Freitag Freunde einlädt und den ganzen Abend mit _____ Schach spielt.
Meistens gewinnt _____, und seine Freunde beschwerten sich: „Du spielst einfach zu gut für _____!“
- Lisa spielt sehr gut Tennis. Ihre Freundin Lotte möchte _____ auch lernen.
Lisa übt oft mit _____. Lotte bedankt sich: „Das ist nett von _____, dass du _____ alles zeigst. Dafür möchte ich _____ zum Essen einladen!“
- Hallo, Gisa! Hallo, Oliver! Habt ihr heute Abend schon etwas vor?
● Nein, warum?
■ Wir möchten mit _____ einen Spieleabend machen. Wir können Rommé spielen oder Monopoly – wollt ihr zu _____ kommen?
● Klar, ich komme gerne!
▲ Karten spielen – ohne _____! Ich hasse Karten spielen! Aber ich schaue _____ gerne zu.

P2 Kurz gesagt!

Ersetzen Sie alle Nomen durch ein Personalpronomen.

1. Hans zeigt seiner Freundin die Stadt.
Er zeigt *sie* *ihr* .
2. Die Großmutter erzählt den Kindern das Märchen „Cinderella“.
 _____ erzählt _____
3. Die Mutter erklärt ihrer Tochter die Mathematik-Aufgabe.
 _____ erklärt _____
4. Der Hund stiehlt dem Kind die Wurst.
 _____ stiehlt _____
5. Die Eltern schenken Paul den Hund Bello.
 _____ schenken _____
6. Kannst du mir den Weg zum Bahnhof erklären?
 Kannst _____ erklären?
7. Darf ich Ihnen die schwere Tasche tragen helfen?
 Darf _____ tragen helfen?
8. Der Ober empfiehlt den Gästen das Steak.
 _____ empfiehlt _____
9. Professor Müller beantwortet dem Studenten seine Fragen.
 _____ beantwortet _____
10. Tante Erika schickt Silke die Fotos vom letzten Urlaub.
 _____ schickt _____
11. Fritz bringt seiner Frau den Morgenkaffee ans Bett.
 _____ bringt _____ ans Bett.
12. „Ich kann dir diese Geschichte nicht glauben!“
 „_____ kann _____ nicht glauben!“

P3 Alles meins!

Ergänzen Sie die Endungen der Possessivpronomen.

Großes Chaos im Kinderzimmer. Papa, Hans und Lena räumen auf.



1. Papa: „Der Pullover hier – Hans, ist das deiner?“
2. Hans: „Ja, das ist mein _____.
Gib bitte her!“
3. Papa: „Hier sind so viele Schuhe.
Lena, hier sind dein _____, und Hans,
hier sind dein _____!“
4. Hans: „Das sind nicht mein _____, das sind ihr _____! Die da gehören mir.“
5. Lena: „Papa, gib mir bitte das Handtuch da. Das ist mein _____.“
6. Papa: „Und die Spielsachen – sind das wirklich eu _____? Oder gehört vielleicht auch etwas euren Freunden?“
7. Hans: „Nein, das sind uns(e) _____.“
8. Papa: „Und warum steht ein Kochtopf unter deinem Bett? Das ist doch nicht dein _____?“
9. Lena: „Das ist mein _____! Den brauche ich zum Musikmachen!“
10. Papa: „Aha ...! Und warum ist das Kissen aus dem Wohnzimmer hier? Das ist uns _____, von Mama und mir!“
11. Hans: „Na gut, nimm's mit. Das ist wirklich eu _____.“
Papa: „Ihr müsst einfach besser Ordnung halten!“
12. Lena: „Also, Papa, jeder hat sein Zimmer: Das Wohnzimmer, das ist dein _____, und Mamas. Aber das Kinderzimmer ist uns _____, da bestimmen wir!“

P4 Besitzverhältnisse

Ergänzen Sie die passenden Possessivpronomen.

1. ■ Ach, jetzt habe ich keinen Kugelschreiber dabei!
 - Hier, nimm meinen!
2. ■ Mit welchem Auto fährst du morgen nach Hamburg? Mit _____ oder mit Peters?
 - Ich nehme lieber _____, das ist größer. Er nimmt dann mein Auto für die Fahrt ins Büro.
3. ■ Hast du meine Brille gesehen?
 - Ist die in der Küche nicht _____? Schau mal nach!
4. ■ Kinder, wem gehören denn die Rollerskates vor der Haustür? Sind das _____?
 - Nein, das sind nicht _____. Die gehören den Nachbarkindern.
5. ■ Entschuldigung, Frau Wendler, ich muss dringend telefonieren und habe mein Handy vergessen. Darf ich kurz _____ benutzen?
 - Natürlich, gerne.
6. ■ Mama, darf ich kurz dein Fahrrad ausleihen?
 - Ich wollte gerade einkaufen fahren. Aber Klara ist nicht da, nimm doch _____!
7. ■ Hey, Marlon, woher hast du denn die tolle Jacke?
 - Die gehört meinem Bruder. Aber er trägt immer meine Jacke und findet _____ schrecklich. Also nehme ich sie!
8. ■ Lass uns doch für heute Abend die Mäntel tauschen. Ich finde _____ passt viel besser zu meinen neuen Schuhen!
 - Gut, ich nehme _____ und du nimmst _____.
9. ■ Hast du vielleicht mein Wörterbuch gesehen? Ich suche es schon seit gestern.
 - Nein, tut mir leid. Aber nimm doch _____!
10. ■ Frau Mahler, da steht ein Regenschirm in der Garderobe. Ist das _____?
 - Oh ja, das ist _____! Ich vergesse immer meine Regenschirme!

P5 Auf gute Nachbarschaft!

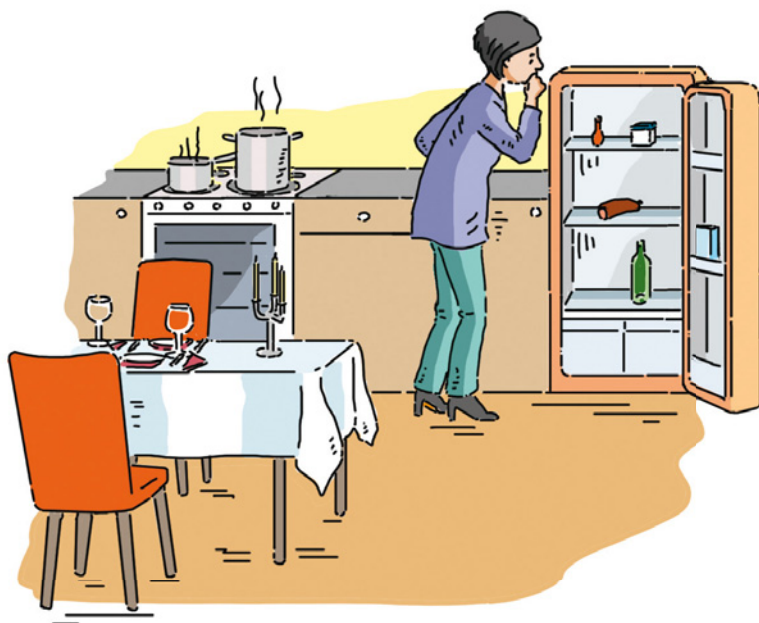
Ergänzen Sie die passenden unbestimmten Pronomen *ein-, kein-* und *welch-* mit der richtigen Endung.

Bettina kocht ein großes Menü, aber sie hat nicht genug eingekauft und die Geschäfte sind schon geschlossen. Zum Glück hat sie nette Nachbarn und kann sich vieles ausleihen.

Bettina braucht noch ein Ei. Zuerst klingelt sie bei Frau Kellerer. Doch die hat auch (1.) keins mehr. Bei Herrn Maier hat sie Glück, er hat noch (2.) _____.

Dann fehlt ihr eine Zwiebel. Sie bekommt (3.) _____ von Herrn Wittmann. Einen großen Topf hat sie auch nicht und auch Herr Maier hat (4.) _____. Aber von Frau Kellerer kann sie sich (5.) _____ leihen. Für den Salat fehlen ihr Tomaten. Frau Häberl hat (6.) _____, aber Frau Sabel hat (7.) _____. Schließlich macht sie noch ein Dessert. Dazu braucht sie eine Zitrone. Zitrone? Frau Häberl hat noch (8.) _____. Ein Glück. Jetzt ist alles fertig. Oh nein – es sind keine Servietten mehr in der Schublade! Aber Frau Kellerer hat (9.) _____ ...!

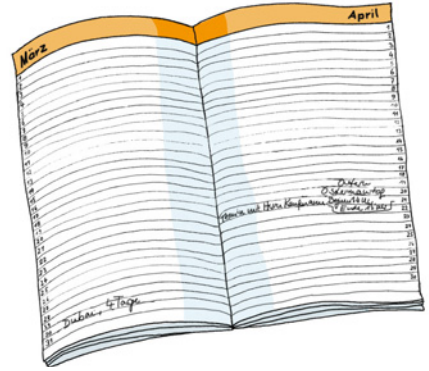
Morgen muss sie einen Großeinkauf machen und alles zurückgeben. Hat Bettina wohl noch genug Geld ...?



Q Präpositionen

Q1 Manager-Stress

Markieren Sie die richtige Präposition.



- Wann können wir den nächsten Termin vereinbaren, Herr Bizzy?
- Tja, lassen Sie mich in meinen Kalender sehen. Hm, (1.) ab / seit Ende des Monats bin ich (2.) für / bis sicherlich vier Tage in Dubai. Aber (3.) vor / in drei Wochen hätte ich Zeit. Passt das?
- Na ja, (4.) vor / bis Ostern muss ich noch nach Paris. Aber sollen wir (5.) nach / an den Feiertagen den Termin machen?
- Gut, ich trage den Termin mit Ihnen (6.) für / um drei Stunden ein, (7.) vor / am Montag (8.) von / um 14:00 Uhr (9.) zu / bis 17:00 Uhr. Gute Geschäfte wünsche ich Ihnen, Herr Kaufmann!
- Na, Herr Kollege, (10.) seit / bis wann sind Sie denn schon in unserer Firma?
- (11.) Seit / Vor fünf Jahren. Ich habe diese Stelle (12.) in / – 2005 bekommen. Und Sie?
- Ich habe mich (13.) vor / seit drei Jahren beworben. (14.) Bis zur / Ab der Anstellung hat es aber noch länger gedauert. Ich habe die Stelle erst (15.) nach / in 6 Monaten bekommen. Aber ich bin ziemlich unzufrieden ...
- Wirklich? Das tut mir leid. Was möchten Sie denn tun?
- Ich denke, (16.) in / vor einem Monat will ich kündigen – wenn ich (17.) um / bis Monatsende eine neue und interessante Stelle gefunden habe!

Q2 Wie geht denn das?

Markieren Sie die richtige Präposition mit dem Artikel.



- Mama, ich habe Hunger!
- Dann mach dir doch ein Spiegelei!
- Wie denn?
- Pass auf: Zuerst nimmst du die Pfanne (1.) aus dem / ~~auf dem~~ Schrank.
- Welcher Schrank?
- Der da, (2.) in der / hinter der Mitte (3.) an der / auf der linken Seite. Gut.
- Und jetzt?
- Jetzt stellst du die Pfanne (4.) neben den / auf den Herd. Du nimmst die Butter (5.) in den / aus dem Kühlschrank, schneidest ein kleines Stück (6.) von der / mit der Butter ab und legst es (7.) unter die / in die Pfanne. Dann machst du (8.) vor dem / mit dem Streichholz



- Oh, jetzt ist es kaputt!



- Dann nimm ein neues Streichholz (9.) in die / aus der Schachtel und wirf das kaputte (10.) in den / neben den Mülleimer! Okay? Also: Nun schlägst du ein Ei (11.) am / über dem Pfannenrand auf.

- Wo sind die Eier?
- Natürlich (12.) im / vor dem Kühlschrank!!
- Gut. Und jetzt?
- Jetzt muss es ein paar Minuten braten und dann streust du Salz und Pfeffer (13.) hinter das / auf das Ei. Und die Eierschalen legst du nicht (14.) unter den / auf den Tisch, sondern wirfst sie gleich (15.) in den / über den Mülleimer!



- Ja, ja ...
- Na, hoffentlich bin ich bald wieder gesund ... Lass es dir schmecken, mein Schatz!

Q3 Ordnung muss sein!

- a) Ergänzen Sie die Präpositionen aus dem Kasten und den richtigen Artikel.
Die Angaben in Klammern helfen Ihnen dabei.
- b) Ergänzen Sie die Sätze. Vorsicht: Die Verben verändern sich!

in • auf • in • zwischen • auf • in • an • unter • über • in • an

a) Ich muss dringend aufräumen:

1. Ich stelle Blumen *auf den* Tisch (m) im Esszimmer.
2. Im Schlafzimmer hänge ich die Kleider _____ Schrank (m).
3. Im Wohnzimmer stelle ich die Bücher _____ Regalwand (f) und die CDs _____ CD-Ständer (m).
4. Im Bad hänge ich die Handtücher _____ Wand (f).
5. Im Flur hänge ich den Hut _____ Garderobe (f).
6. Ich stelle das Auto _____ Garage (f).
7. Im Schlafzimmer lege ich die Tagesdecke _____ Bett (n).
8. Im Arbeitszimmer stelle ich den Mülleimer _____ Schreibtisch (m).
9. _____ Fenster (Pl) in der Küche hänge ich ein neues Bild.

b) ... und jetzt ist alles ordentlich!

1. *Auf dem Tisch im Esszimmer stehen Blumen.* _____
2. Im Schlafzimmer _____.
3. Im Wohnzimmer _____.
4. Im Bad _____.
5. Im Flur _____.
6. Das Auto _____.
7. Im Schlafzimmer _____.
8. Im Arbeitszimmer _____.
9. _____ in der Küche _____.

R Satzstellung

R1 Der arme Bauch!

Ordnen Sie die Dialogteile und bilden Sie Sätze. Beginnen Sie den Satz mit dem unterstrichenen Teil.

1. Arzt: Guten • Morgen Guten Morgen !

2. Patient: Herr Doktor • Guten Morgen _____,
_____ !

3. Arzt: kann • für Sie • Was • _____
tun • ich _____ ?

4. Patient: habe • Bauchschmerzen • _____
Ich • seit drei Tagen _____.

5. Arzt: tut • Wo • Ihnen • _____
der Bauch • weh _____ ?

6. Patient: überall • Er • weh • tut _____.

7. Arzt: Bauchschmerzen • haben • _____
Wann • Sie _____ ?

8. Patient: der Bauch • Meistens • tut • _____
nach dem Essen • weh _____.

9. Arzt: Essen • sehr viel • Sie _____ ?

10. Patient: ich • Nein • ganz wenig • _____,
esse _____.

11. Arzt: Was • Sie • am Tag • essen _____ ?

12. Patient: esse • fünf Eier • und • _____
 Zum Frühstück • ich • drei Brötchen _____.
13. gehe • ins Restaurant • _____
 Zum Mittagessen • ich • esse • und • _____
 ein Steak mit Kartoffeln • ein Eis • _____
 zum Nachtisch • und _____.
14. Kaffee und Kuchen • gibt • _____
 Am Nachmittag • es _____.
15. nur • Zum Abendessen • es • _____
 etwas Kleines • gibt _____.
16. eine Pizza • Ich • oder • esse • _____
 vielleicht • Schinkenbrote _____.
17. Arzt: eine Diät • müssen • _____
 machen • Sie _____ !
18. essen • Eine Woche • Sie • _____
 Reis und Gemüse • nur _____.
19. haben • Dann • keine Bauchschmerzen • _____
 Sie • sicher • mehr _____.

Das weiß ich schon: Das Verb steht immer auf Position II (Ausnahmen: Satzfrage, Imperativ). Das Subjekt steht immer auf Position I oder es kommt gleich nach dem Verb.

R2 Der gute Balthasar

Setzen Sie die Dativ- und Akkusativergänzungen in der richtigen Form im Satz ein.
Welche Ergänzung kommt zuerst?

1. seine Frau, ein Blumenstrauß

Jedes Wochenende schenkt Balthasar

seiner Frau einen Blumenstrauß.

2. ein Kuchen, sein Großvater

Jeden Sonntag backt er

_____.

3. die Touristen, der Weg

Gerne zeigt er

_____.

4. sein Auto, seine Freunde

Oft leiht er

_____.

5. die Hausaufgaben, sein Sohn

Abends erklärt er

_____.

6. seine Tochter, der Deutschtest

Dann schreibt er

_____.

7. der Nachbarshund, eine Wurst

Jeden Morgen gibt er

_____.

8. kleine Geschenke, seine Kinder

Von einer Reise bringt er

_____ mit.

9. seine Familie, ein tolles Menü

Am Wochenende kocht er

_____.

10. schöne Geschenke,
alle Freunde

An Weihnachten kauft er

_____.



R3 Alles nach Plan

Schreiben Sie die Sätze mit der Zeitangabe. Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

1. Dieter steht auf. (jeden Morgen / um 7 Uhr)

Dieter steht jeden Morgen um 7:00 Uhr auf. /

Jeden Morgen steht Dieter um 7:00 Uhr auf.

2. Er frühstückt Toast und Kaffee. (um 7:30 Uhr)

3. Er fährt ins Büro. (von Montag bis Freitag / um 8:30 Uhr)

4. Er macht im Stadtpark Mittagspause. (meistens / um 12:30 Uhr)

5. Er arbeitet. (am Freitag / nur bis 15 Uhr)

6. Er geht mit seiner Freundin in die Oper. (am Freitagabend / um 20 Uhr)

7. Er sieht ein Fußballspiel im Stadion. (jeden Samstagnachmittag / um 15 Uhr)

8. Er besucht seine Mutter im Seniorenheim. (am Sonntag / von 14 bis 16 Uhr)

R4 Wann und wo?

Setzen Sie die temporale und die lokale Ergänzung in die Sätze ein.

1. Luisa fährt mit ihrer Mutter in Urlaub. (im August / nach Italien)

Luisa fährt im August mit ihrer Mutter nach Italien in Urlaub.

2. Treffen wir uns mit Peter und Gabi? (heute Abend / vor dem Kino)
-

3. Ich habe geheiratet. (im Mai / in Paris)
-

4. Felix besucht seine Schwester. (nächste Woche / in Rom)
-

5. Der Zug kommt mit Verspätung an. (heute / in Berlin)
-

6. Hella geht mit ihrem Hund spazieren. (am Morgen / im Englischen Garten)
-

7. Meine Freundin ist mit ihrer Familie umgezogen. (letzte Woche / nach Hamburg)
-

8. Gerda hat noch keine Freunde gefunden. (bis jetzt / in der Schule)
-

9. Rudolf hat einen Termin. (heute Nachmittag / beim Zahnarzt)
-

10. Mein Hund rennt der Katze hinterher. (seit 20 Minuten / durch den Park)
-

R5 Keine Ahnung!

Formen Sie die direkten Fragen in indirekte Fragen um.

1. ■ Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?
 - Keine Ahnung. Wissen Sie, wie die Hauptstadt von Deutschland heißt?
 - ▲ Berlin natürlich!
2. ■ Wie viele Bundesländer hat Deutschland?
 - Ähhh ... Können Sie mir sagen, _____?
 - ▲ Klar! Das sind 16!
3. ■ Und wo liegt Dresden?
 - Hm. Wissen Sie, _____?
 - ▲ In Sachsen.
4. ■ Wann ist der deutsche Nationalfeiertag?
 - Interessante Frage! Ich möchte wirklich wissen, _____
_____.
 - ▲ Der ist am 3. Oktober.
5. ■ Wie viele Menschen leben in Deutschland?
 - Puh, ich weiß wirklich nicht, _____
_____. Und Sie?
 - ▲ Über 82 Millionen.
6. ■ Gibt es in Deutschland ein Meer?
 - Ich bin nicht sicher, _____. Was meinen Sie?
 - ▲ Im Nordwesten liegt die Nordsee und im Nordosten die Ostsee.
7. ■ Wer ist denn der Chef der Regierung?
 - Wissen Sie, _____?
 - ▲ Das ist der Bundeskanzler.
8. ■ Kann das auch eine Frau sein?
 - Ja, ich möchte wissen, _____.
 - ▲ Natürlich, zum Beispiel Angela Merkel.

S Konjunktionen

S1 Nachbarn, Bekannte und Freunde

Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion *trotzdem* oder *deshalb*.

1. Katrin ist immer fröhlich. Ich mag sie gern.

Katrin ist immer fröhlich, *deshalb mag ich sie gern.*

2. Mein Nachbar Jens ist mir nicht sehr sympathisch. Ich trinke manchmal eine Tasse Kaffee mit ihm.

Mein Nachbar Jens ist mir nicht sehr sympathisch, _____

3. Oliver repariert immer mein Auto. Ich lade ihn oft zum Essen ein.

Oliver repariert immer mein Auto, _____

4. Herr Baier ist oft unfreundlich. Ich spreche nicht gern mit ihm.

Herr Baier ist oft unfreundlich, _____

5. Inge und ich wollen beide fit bleiben. Wir gehen oft zusammen joggen.

Inge und ich wollen beide fit bleiben, _____

6. Mein Freund hat viel Arbeit im Büro. Er hat wenig Zeit für mich.

Mein Freund hat viel Arbeit im Büro, _____

7. Familie Ecker wohnt neben mir. Ich sehe sie nicht oft.

Familie Ecker wohnt neben mir, _____

8. Jürgen ist ein schwieriger Mensch. Ich bin gern mit ihm zusammen.

Jürgen ist ein schwieriger Mensch, _____

S2 Gut erklärt!

Verbinden Sie die passenden Sätze mit der Konjunktion *weil*.

1. Sebastian hat eine Erkältung.
2. Ich kann mir kein neues Auto kaufen.
3. Moritz isst keine Pilze.
4. Frieda hat einen Job im Supermarkt.
5. Anja ist glücklich.
6. Man sollte viele Sprachen lernen.
7. Jörg liest gerne die Zeitung.
8. Du sollst nicht rauchen.
9. Sarah rennt zur Haltestelle.
10. Alex feiert am Sonntag eine Party.

Er mag sie nicht.
 Das ist wichtig für den Beruf.
 Sie hat sich verliebt.
 Das ist schlecht für deine Gesundheit.
 Der Bus fährt in zwei Minuten.
 Er ist im Regen ganz nass geworden.
 Sie möchte Geld verdienen.
 Er hat Geburtstag.
 Ich habe nicht genug Geld.
 Er interessiert sich für Politik.

1. Sebastian hat eine Erkältung, *weil er im Regen ganz nass geworden ist.*
2. Ich kann mir kein neues Auto kaufen, _____
3. Moritz isst keine Pilze, _____
4. Frieda hat einen Job im Supermarkt, _____
5. Anja ist glücklich, _____
6. Man sollte viele Sprachen lernen, _____
7. Jörg liest gerne die Zeitung, _____
8. Du sollst nicht rauchen, _____
9. Sarah rennt zur Haltestelle, _____
10. Alex feiert am Sonntag eine Party, _____

S3 Klischees

Schreiben Sie Fragen mit der Konjunktion *dass*.

1. Finden Sie, *dass Geld glücklich macht?* _____
(macht / Geld / glücklich)
2. Meinen Sie, _____ ?
(alle Deutschen / immer / sind / pünktlich)
3. Glauben Sie, _____ ?
(Frauen / Mathematik / gut / nicht / können)
4. Sind Sie der Meinung, _____ ?
(die Deutschen / planen / alles)
5. Finden Sie, _____ ?
(die Menschen / dumm / das Fernsehen / macht)
6. Denken Sie, _____ ?
(trinken / alle Engländer / gern / Tee)
7. Glauben Sie, _____ ?
(war / früher / besser / alles)
8. Denken Sie, _____ ?
(sprechen / über / Männer / nicht / ihre Gefühle)
9. Meinen Sie, _____ ?
(haben / immer / reiche Männer / junge, blonde Frauen)
10. Sind Sie sicher, _____ ?
(hübsch / Frauen / für die Männer / machen / sich)

S4 Wann ist das?

Bilden Sie Sätze mit der Konjunktion *wenn*.

Simon ist sehr sportlich, Tanja liebt Tiere und Albert ist Arzt.

Was antworten Sie auf die Fragen?

1. ■ Simon, wann bist du glücklich?

● *Wenn ich einen Marathon gelaufen bin.*

(einen Marathon gelaufen)

2. ■ Tanja, wann bist du traurig?

●

(meine Tiere – nicht gesund sein)

3. ■ Albert, wann hast du Stress?

●

(viele Patienten – zu mir kommen)

4. ■ Und wann bist du zufrieden?

●

(einen Patienten gesund machen können)

5. ■ Simon, wann bist du zufrieden?

●

(viel trainiert haben)

6. ■ Und du, Tanja?

●

(mit meinen Hunden spazieren gehen)

7. ■ Wann fühlst du dich wohl, Simon?

●

(im Fernsehen die Olympischen Spiele anschauen)

8. ■ Und du, Albert?

●

(ein Wochenende frei haben)

9. ■ Und Tanja, wann geht es dir gut?

●

(meine Hunde haben Junge bekommen)

S5 Eine Traumreise

Setzen Sie die passende Konjunktion ein – *weil, dass oder wenn*.

1. Wenn ich meinen nächsten Urlaub habe, möchte ich eine große Schiffsreise machen.
2. Ich weiß, _____ Schiffsreisen sehr teuer sind.
3. Aber ich kann das bezahlen, _____ ich lange darauf gespart habe.
4. Ich träume davon, _____ ich auf dieser Reise viele verschiedene Länder sehe.
5. _____ ich in ein arabisches Land komme, möchte ich auf einem Kamel reiten.



6. Schon als Kind habe ich mir gewünscht, _____ meine Eltern große Reisen mit mir machen.
7. Aber das war nicht möglich, _____ sie kein Geld hatten.
8. Ich hoffe, _____ das Wetter gut ist, _____ ich meine Schiffsreise mache.
9. Ich glaube nicht, _____ ich krank werde. Mit dem Schiff fahren macht mir keine Probleme!
10. Meine Freundin hat gesagt, _____ sie keine Schiffsreise machen möchte, _____ sie auf Schiffen Angst hat.
11. Ich habe aber keine Angst, _____ ich gut schwimmen kann!

T Adverbien

T1 Ein warmer Geldregen ...

Vermeiden Sie Wiederholungen und ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Präpositionaladverbien.

1. ■ Du hast ein neues Bett?
 - Ja, und ich schlafe so wunderbar *darin* (in dem Bett)!
2. ■ Und ein neues Sofa hast du auch?
 - Hm! Man kann so gemütlich _____ (auf dem Sofa) sitzen.
3. ■ Dein Schreibtisch ist doch auch neu!
 - Richtig! Ich kann stundenlang _____ (an dem Schreibtisch) sitzen und bekomme keine Rückenschmerzen.
4. ■ Und der große Mercedes vor deiner Tür?
 - Den habe ich gestern gekauft. Ich kann _____ (mit dem Mercedes) fast 200 km/h fahren!
5. ■ Über den Sitzplatz auf der Terrasse hast du ein Dach bauen lassen, oder?
 - Genau! _____ (Unter dem Dach) kann man auch bei Regen sitzen.
6. ■ Das Schwimmbad im Garten – seit wann hast du das?
 - Seit einem Monat. _____ (Von dem Schwimmbad) habe ich schon so lange geträumt.
7. ■ Und du hast auch zwei Pferde gekauft?
 - Ja, _____ (über die Pferde) freue ich mich ganz besonders.
8. ■ Stimmt es, dass dein reicher Onkel Kasimir gestorben ist und du alles Geld bekommen hast?
 - Ja, das stimmt. Und ich kann _____ (von dem Geld) viele Jahre leben und muss nicht mehr arbeiten!

Das weiß ich schon: Mit allen Präpositionen kann man Adverbien bilden: *da* *-(r)- + Präposition*. Das *-r-* kommt bei Präpositionen, die mit einem Vokal beginnen (*auf, an, unter ...*).

T2 Darüber möchte ich nicht diskutieren!

Ergänzen Sie die Präpositionaladverbien aus dem Kasten.

darauf • dafür • daran • ~~darüber~~ • dafür • darauf • darüber • danach

1. ■ Hast du in den Nachrichten den Gesundheitsminister gehört?
Er hat so einen Quatsch erzählt!
 - Hör auf mit der Politik! Mit dir möchte ich darüber nicht diskutieren.
2. ■ Mein Nachbar hat gestern Abend schon wieder so laut Musik gehört!
 - Ärgere dich doch nicht _____. Die Musik war doch gar nicht so schlecht!
3. ■ Du hast mir so viel beim Umzug geholfen. Ich danke dir sehr _____.
 - Das habe ich doch gern gemacht!
4. ■ Weißt du noch? Dieses Lied haben wir vor einem Jahr gehört und dann haben wir uns das erste Mal geküsst!
 - Natürlich kann ich mich _____ noch erinnern!
5. ■ ... und dann ist Kroos gekommen und hat den Ball ...
 - Jetzt hör doch bitte mit deinem Fußball auf! Du weißt doch, ich interessiere mich absolut nicht _____!
6. ■ $4 \times 8 = \text{äh} \dots 35!$
 - Geli, bitte! Wir machen jetzt Mathematik und du musst dich endlich mal _____ konzentrieren!
7. ■ Leihst du morgen Heinz dein Fahrrad?
 - Warum? Er hat mich noch nicht _____ gefragt!
8. ■ Nächste Woche fliegst du nach Thailand, nicht wahr?
 - Jaaa! Und ich freue mich schon so _____!

Teil 1 **Wortschatz**

A Person, Familie und Eigenschaften	120
B Freunde und Kontakte	120
C Körper und Gesundheit	120
D Wohnen und Hausarbeit	121
E Natur, Wetter und Jahreszeiten	121
F Reisen und Verkehr	121
G Essen und Trinken	122
H Geschäfte und Einkaufen	122
I Post, Amt, Bank, Polizei	123
J Schule, Ausbildung und Beruf	123
K Freizeit und Kultur	124
L Politik und Gesellschaft	124

Teil 2 **Grammatik**

M Verben	125
N Nomen und Artikel	126
O Adjektive	126
P Pronomen	127
Q Präpositionen	127
R Satzstellung	127
S Konjunktionen	128
T Adverbien	128

Teil 1 Wortschatz

A Person, Familie und Eigenschaften

A1 1. Name 2. Nachnamen 3. buchstabieren
4. Geburtsdatum 5. Geburtsort 6. Staatsangehörigkeit 7. Kopie 8. Pass 9. unterschreiben 10. Formulars 11. bedeutet 12. Familiennamen 13. Hochzeit 14. Familienstand 15. ledig 16. geschieden 17. Meine Damen und Herren 18. bei uns 19. vorzustellen 20. lebe 21. bin ... Jahre alt 22. von Beruf 23. arbeite als 24. bin 25. arbeitslos

A2 1. Dorf 2. Land 3. Unterschrift 4. Anmeldebestätigung 5. Hausnummer 6. per Fax

A3 1. Herren 2. Ehefrau 3. Frau 4. Herr 5. Mädchen 6. Tochter 7. Bruder 8. Frauen 9. Österreicher 10. Deutsche 11. Schweizerin 12. Ausländer

A4 1. Onkel 2. Tante 3. Großmutter 4. Großvater 5. Großeltern 6. Cousine 7. Cousin

A5 1. Oma; Opa 2. Eltern 3. Verwandte 4. Baby; Familie 5. Ehepaar; Kinder

A6 1. alt 2. jung 3. klein 4. groß 5. dick 6. dünn 7. hässlich 8. hübsch 9. kurze 10. lange 11. schwarze 12. weich 13. Augenfarbe 14. blaue 15. Augen 16. schöne

A7 1. sympathisch; Humor; dunkel; Bart 2. neugierig; nett; Was für ein Typ; sportlicher; glücklich; dumm; blöd; eifersüchtig 3. ehrlich; lügt 4. unfreundlichen; freundlich; ruhig; zufrieden mit 5. traurig; ernst; lustig; fröhlich; intelligente; nervös 6. komischer

B Freunde und Kontakte

B1 1. Kollegin 2. Kontakt 3. getroffen 4. zusammen 5. kenne 6. gefällt 7. sagt ... Du 8. sagt ... Sie 9. Team 10. Nachbarn

B2 1. einladen 2. sprechen 3. erzählen 4. reden 5. diskutieren

B3 1. homosexuelle 2. mit ... schlafen 3. Sex 4. böse; hab ... lieb 5. leben ... zusammen 6. liebe; habe ... gern 7. ist mit ... zusammen; küssen 8. mag 9. Partners/Freundes 10. Freund/Partner 11. getrennt 12. gelogen

B4 1. d) 2. c) 3. i) 4. g) 5. b) 6. e) 7. a) 8. h) 9. f)

B5 1. antworten (richtig: **auf** eine Einladung antworten) 2. danken (richtig: **für** eine Einladung danken) 3. Brief 4. Post 5. einen Bleistift (richtig: ich schreibe **mit** einem Bleistift) 6. das Porto

B6 1. Mitglied 2. Vereins- 3. Klub; ist im 4. Verein 5. treffen ... uns 6. trainiert; Spiele

C Körper und Gesundheit

C1 1. der Kopf 2. das Haar 3. der Fuß 4. das Bein 5. die Hand 6. der Finger 7. der Bauch 8. die Nase 9. das Herz

C2 1. der Zahn; essen 2. das Auge; sehen 3. das Ohr; hören 4. das Haar; kämmen 5. der Mund; sprechen

C3 1. geht 2. siehst ... aus 3. geht ... schlecht 4. tut weh 5. Apotheke 6. etwas gegen 7. Termin 8. Arzt 9. Medikament 10. Gute Besserung

C4 1. heiß 2. nervös 3. müde 4. weinen 5. gesund 6. schwach

C5 1. fehlt 2. Doktor 3. krank 4. Grippe 5. Fieber 6. Schnupfen 7. schlimme 8. Medikament 9. Tabletten 10. gesund 11. Sprechstunde

C6 1. Unfall 2. ist ... verletzt 3. aufstehen 4. Schmerzen 5. Bein 6. geschnitten 7. blass 8. ist schlecht 9. Blut 10. Salbe

C7 1. stark; schwanger; bekommt ... ein Kind 2. Brille 3. Lebt; Krankheit; gestorben 4. besuchen; Besuchszeit 5. Krankenversicherung 6. geht ... schlecht; Alkohol 7. Schmerzen; ins Krankenhaus gehen; Operation

C8 1. Rasierer 2. Beine 3. Handtuch 4. Haare gewaschen 5. Zahnbürste 6. Spiegel 7. Seife 8. Creme 9. Kamm 10. Nagelfeile 11. baden

C9 1. sehbehindert 2. blind 3. taub 4. stumm

C10 1. D1; L1 Zigarette 2. G1; G12 Aschenbecher 3. J1; J5 Tabak 4. A1; A9 Schachtel 5. L3; L11 Feuerzeug 6. C2; C12 Streichholz (A: Zündholz) 7. D3; D11 anzünden 8. F11; J11 Feuer 9. I6; I10 stark

D Wohnen und Hausarbeit

D1 1. wohne ... bei; Zimmer; Balkon; liegt; ausziehen 2. wohnt mit; kostet; Student; Studentenwohnheim; zentral; Miete 3. baut; modernes; Garten; Terrasse; Platz; Garage; einziehen 4. Stock; Pflegeheim; Treppen (A: Stiegen); Lift

D2 1. das Schlafzimmer 2. das Dach 3. das Kinderzimmer 4. das Bad 5. das Arbeitszimmer 6. die Küche 7. das WC / die Toilette 8. die Treppe (A: die Stiege) 9. das Wohnzimmer (A: die Stube) 10. der Hobbyraum 11. der Keller

D3 1. die Tür 2. das Fenster 3. die Wand 4. der Boden 5. der Tisch 6. der Sessel (CH: der Fauteuil) 7. das Sofa 8. das Kissen (A: das Polster) 9. der Teppich 10. der Schrank (A: der Kasten) 11. das Regal 12. das Bild 13. die Uhr 14. der Fernseher 15. die Decke (A: der Plafond)

D4 1. wegmachen 2. ist ein 3. machen 4. ist zu

D5 1. Trinkwasser 2. Schalter; Strom 3. Heizung; Gas 4. Holz 5. geheizt 6. brennt; Glühlampe

D6 1. der Herd 2. die Kaffeemaschine 3. die Mikrowelle 4. das Spülbecken (CH: das Lavabo) 5. das Geschirr 6. der Kühlschrank (A: der Eiskasten)

D7 1. kochen 2. Wäsche aufhängen 3. putzen 4. Geschirr spülen (A: abwaschen)

D8 1. Küche 2. backen 3. Wäsche 4. Waschmaschine 5. Kleider 6. Ordnung machen

7. sauber machen 8. Abfall 9. Briefkasten 10. Brötchen (A: Semmeln)

D9 1. machst... zu 2. kalt 3. aufgemacht 4. warm 5. zu 6. spät 7. geschlossen 8. Brot 9. Geschäft 10. geöffnet 11. Haustür 12. geklingelt (A: geläutet) 13. lernen 14. Küche 15. Schlüssel 16. Tor

E Natur, Wetter und Jahreszeiten

E1 1. umgezogen (A: übersiedelt); Stadtteil; Zentrum; in der Nähe von; auf dem Land (A: am Land); Ort; Fabrik; dort; Industrie 2. Kindern; Wetter; Park; Zoo; wilde 3. Ferien; Meer; wieder; Insel; Strände

E2 1. Oben; unten 2. Links; rechts 3. Morgens 4. Abends 5. nie 6. Mittags 7. Nachmittags 8. Nachts; Himmel; Sterne 9. Nordosten

E3 1. Afrika 2. Amerika 3. Asien 4. Australien 5. Europa

E4 1. ein See 2. ein Schwimmbad 3. ein Fluss 4. eine Brücke 5. eine Kirche 6. ein Turm 7. ein Dorf 8. ein Tal 9. eine Burg

E5 1. Katzen 2. Schafe 3. Pferde 4. Schweine 5. Hühner 6. Kühe (Rinder)

E6 1. Haustier; Hund 2. schwimmen; Fische 3. wachsen; Pflanzen 4. fliegen 5. Blätter; Bäumen 6. Erde; Mond

E7 1. Luft; frisch; scheint; warm 2. Klima; gut; sonnig; heiß; Grad 3. schlecht; gibt; Wind; Nebel; gefriert; Stürme 4. kalt; Eis; Schnee

E8 1. heiter 2. bewölkt 3. Regen 4. Gewitter 5. Schneeregen 6. Schnee

E9 1. Stellst; Wetterbericht; Frost 2. geschneit; glatt; Glatteis 3. Gewitter; Wolken 4. Donner; Blitz 5. Wochenende; werden; bleiben 6. geregnet; nass; Sonne; trocken 7. Regen; heiter

F Reisen und Verkehr

F1 1. U-Bahn 2. gehe zu Fuß 3. Straßenbahn (A: Tram) 4. Auto 5. Fahrrad (CH: Velo)

6. Bus 7. Motorrad 8. Fähre 9. Flugzeug
10. Zug

F2 1. wissen 2. bin nicht von hier 3. fragen
4. wohin 5. suche 6. Wie weit 7. zeige
8. am schnellsten 9. laufen 10. Richtung
11. biegen ... ab 12. Fußgängerampel
13. Ecke 14. geradeaus 15. Eingang

F3 1. anschnallen 2. parken 3. halten
4. bremsen 5. stoppen 6. überholen

F4 1. nahe 2. Fremdenverkehrsamt 3. Pro-
spekte 4. besichtigt 5. Stadtrundfahrt
6. Reiseführer 7. Informationen 8. nach
Hause 9. Flughafen 10. Maschine

F5 1. f) 2. e) 3. d) 4. c) 5. b) 6. a)

F6 1. gepackt 2. holen 3. Reisetasche
4. einpacken 5. Gepäck 6. finde
7. vergessen 8. suche 9. verloren

F7 1. Wie lange 2. öffentlichen 3. fahren
4. steigst ... ein 5. Hauptbahnhof
6. steigst ... um 7. Linie 8. Haltestelle
9. steigst ... aus 10. Ticket

F8 1. reisen 2. abfahren 3. ankommen
4. landen 5. starten 6. abfliegen

F9 1. Reisebüro; gebucht; pauschal 2. Last-
wagen; Gehweg; Fahrer 3. Verkehrs-
kontrolle; schnell; Führerschein (CH:
Fahrausweis) 4. leer; Tankstelle; Kurve;
tanken 5. Landkarte; falsch; Ausfahrt;
Autobahn

F10 1. e) 2. g) 3. d) 4. c) 5. a) 6. b) 7. f)

F11 1. Grenze 2. Visum 3. wechseln 4. mit-
nehmen; Zoll bezahlen 5. Papiere 6. gültig

G Essen und Trinken

G1 1. der Apfel 2. die Zitrone 3. die Zwiebel
4. die Karotte (CH: das Rüebli) 5. die
Erdbeere 6. die Tomate (A: der Paradeiser)
7. die Banane 8. die Kartoffel (A: der
Erdapfel) 9. der Pilz (A: das Schwammerl)
10. die Aprikose (A: die Marille) 11. der Salat
12. die Orange

G2 1. die Nuss 2. das Müsli 3. das Bonbon
4. die Torte 5. der Knoblauch 6. das Mehl

G3 1. Alkohol: der Weißwein, der Rotwein, das
Bier, der Schnaps, der Likör
2. andere Getränke: der Saft, der Kaffee,
die/das Cola, das Mineralwasser, der Tee

G4 1. Hunger 2. Durst 3. ein bisschen 4. essen
... zu Mittag 5. Suppe 6. Spaghetti 7. Eis
(CH: Glace) 8. lecker 9. geht ... essen
10. Gasthof 11. schmeckt 12. mag

G5 1. Ketchup; Mayonnaise 2. Zucker 3. Erd-
beermarmelade 4. Essig; Öl 5. frühstücken
6. satt 7. essen ... zu Abend 8. genug;
hungrig 9. Guten Appetit! 10. Portion; Stück

G6 1. trocken 2. hart 3. sauer 4. schlecht
5. hart 6. warm 7. kalt

G7 1. schneiden 2. putzen 3. anbraten
4. dazugeben 5. kochen 6. Wasser
7. Pfeffer 8. Spaghetti 9. Käse 10. passt

G8 die Bar, das Café, die Raststätte, die Kneipe,
der Gasthof, das Restaurant, die Gaststätte,
das Lokal

G9 1. frei 2. besetzt 3. Speisekarte 4. bestellen
5. Mittagmenü 6. Fisch 7. Gemüse 8. Glas
9. bezahlen 10. Rechnung 11. geschmeckt
12. fein 13. Kreditkarte 14. bar zahlen
15. macht 16. Trinkgeld

H Geschäfte und Einkaufen

H1 1. einkaufen 2. Holst 3. Supermarkt
4. Schwein 5. Rind 6. kaufe 7. Wurst
8. Schinken 9. Gemüse 10. mitbringen
11. brauche 12. Wie viel 13. halbes 14. Kilo
15. Möchtest 16. Brötchen (A: Semmeln;
CH: Brötli) 17. Apotheke 18. abholen
19. bestellen 20. Internet 21. Geschäfte
22. Vergiss 23. Tasche (A: ein Sackerl)

H2 1. die Serviette 2. die Gabel 3. der kleine
Löffel 4. das Glas 5. der Teller 6. das
Messer 7. der Löffel

H3 1. einen Topf 2. Besteck 3. eine Tasse
4. eine Flasche

H4 1. der Hut 2. die Bluse 3. der Rock (CH: der Jupe) 4. das Kleid (CH: der Rock) 5. die Socke 6. die Jacke 7. der Pullover 8. die Jeans 9. der Schuh 10. das Hemd 11. der Mantel 12. die Hose

H5 1. ein T-Shirt 2. deine Handtasche 3. Wäsche 4. einen Ring 5. Badehose 6. schwarze Nylonstrümpfe 7. viele Kleider

H6 1. Knopf 2. Leder 3. Wolle 4. Baumwolle 5. Silber 6. Garantie 7. Gebrauchsanweisung

H7 1. schön.; hübsch. 2. schmutzig. 3. modern. 4. sportlich.; bunt.

H8 1. ausverkauft.; aus. 2. ist gratis.; kostet nichts. 3. sehr billig.; nicht teuer. 4. eine Rechnung 5. bekommen

H9 1. habe ... Geld; Bargeld 2. Portemonnaie; leihen 3. Kleingeld 4. Euro; wechseln 5. Kreditkarte; bar 6. Sachen; Regal

H10 1. helfen 2. suche 3. ausprobieren 4. finde 5. Passt 6. ausziehen 7. eng 8. Nummer 9. Größe 10. weit 11. Ziehen ... an 12. gefällt 13. zeigen 14. Kasse (A: Kassa) 15. kostet 16. Preis 17. Sonderangebot

I Post, Amt, Bank, Polizei ...

I1 1. der Brief 2. die Briefmarke 3. die Adresse 4. die Postleitzahl 5. der Absender 6. die Postkarte 7. das Paket 8. der Briefträger (CH: Pöstler) 9. das Telefonbuch 10. die Telefonzelle (CH: Telefonkabine) 11. das Handy

I2 1. die Briefe, die Pakete 2. die Briefmarken, die Adressen, die Postkarten, die Telefonzellen 3. die Postleitzahlen 4. die Telefonbücher 5. die Handys 6. die Absender, die Briefträger

I3 1. abholen 2. Schalter; aufgeben 3. schicken; Formular 4. bekommen 5. ausfüllen 6. erhalten; Express 7. frankieren 8. Porto; Cent 9. an

I4 1. telefonieren 2. anrufen 3. es klingelt 4. Nachricht 5. Spreche ich 6. anrufst 7. per 8. auf den Anrufbeantworter 9. kostenlos 10. gebe

I5 1. Informationen 2. Bestätigung 3. Arbeits-erlaubnis 4. Stempel

I6 1. Visum; Konsulat 2. Botschaft 3. Ausländer 4. um Asyl bitten 5. kontrolliert 6. Öffnungszeiten 7. Antragsformular 8. Dokumente

I7 1. F1; I1 Bank 2. B2; B7 sparen 3. C8; C12 Konto 4. B5; G5 Rappen 5. E5; E11 Pfennig 6. A12; H12 Groschen 7. L1; L11 Wechselkurs 8. J2; J11 Geheimzahl 9. F3; K3 Zinsen 10. A1; A11 überweisen

I8 1. Polizist; Verkehr 2. Polizei 3. parken 4. Halte; Strafe 5. finden 6. holen; rufe 7. Feuerwehr 8. brennt

I9 1. abschleppen. 2. bremsen. 3. Tankstelle 4. die Batterie 5. die Liter

J Schule, Ausbildung und Beruf

J1 1. der Kugelschreiber 2. die Schultasche 3. die Lehrerin 4. das Papier 5. der Bleistift 6. das Buch 7. der Schüler 8. das Heft 9. die Tafel

J2 1. basteln 2. malen 3. rechnen 4. schreiben 5. lesen 6. lernen 7. singen

J3 1. Hausaufgabe 2. Kindergarten 3. Direktor 4. Notiz 5. Klasse 6. Ferien

J4 1. Grammatik 2. üben 3. Test 4. Fragen 5. erklären 6. Stunde 7. Fehler 8. Note 9. schwer

J5 1. schnell 2. laut 3. schwer 4. leise 5. schnell

J6 1. korrigiert; bestanden 2. Wort; buchsta-bieren 3. verstanden; wiederholen 4. sagen; Wörterbuch 5. vergessen; ausspricht 6. Muttersprache; Kenntnisse 7. Punkte; geschafft

J7 1. die Busfahrerin 2. der Bauarbeiter 3. die Stewardess 4. der Polizist 5. die Hausfrau 6. der Verkäufer 7. die Tierärztin 8. der Automechaniker 9. die Sekretärin 10. die Kassiererin 11. der Pilot 12. der Bäcker

J8 1. schlecht 2. langweilig 3. schwer 4. unangenehm

J9 1. arbeite ... bei 2. arbeite als 3. bin 4. studiere 5. bin ... bei 6. arbeitslos 7. Universität

J10 1. Geschäft 2. Werkstatt 3. Firma 4. Fabrik; Büro 5. Reisebranche

J11 1. studieren 2. verdienen 3. Bibliothek 4. bekommen 5. Arbeit 6. Kollegen 7. Lohn 8. Wochenende 9. gewechselt 10. Firma 11. Stress 12. gekündigt 13. gefunden 14. vorgestellt 15. Vertrag

J12 1. der Computer 2. der Schreibtisch 3. der Schreibtischstuhl 4. die Maus 5. das Handy 6. der Drucker 7. das Telefon 8. das Blatt

J13 1. Kopie; Kopierer 2. Datei; speichern 3. E-Mail; Internet 4. Taste; starten 5. markieren; kopieren 6. ausdrucken

K Freizeit und Kultur

K1 1. Freizeit 2. laufe 3. lese 4. interessiere mich für 5. moderne 6. spiele ... Klavier 7. fahre ... Rad 8. spiele Tennis 9. fotografiere 10. macht ... Spaß 11. Bilder 12. Hobbys 13. treffe mich 14. spielen ... Fußball 15. schwimmen 16. chatte 17. gefällt 18. gehe ... aus 19. Kino 20. Konzert 21. Bar 22. Disko

K2 1. malst; Kunst; Farben 2. basteln 3. Schere 4. Foto ... gemacht; Fotografen 5. Kamera; Film; Batterie 6. entwickeln 7. Filmkamera

K3 1. Spiel; Glück 2. Ball 3. Spielzeug 4. Schach

K4 1. Gehen ... ins 2. Wochenende 3. Feiertag 4. habe ... frei 5. spazieren gehen 6. ausgehen 7. Ausstellung 8. Museum 9. Film 10. anschauen 11. Hauptdarsteller

K5 1. findet statt.; ist ausverkauft. 2. bestellen.; an der Abendkasse kaufen. 3. die Tickets?; die Eintrittskarten?; das Programm? 4. geschlossen.; zu. 5. in der Mitte.; hier vorn.; hinten.

K6 1. Sitzplätze; Stehplätze 2. frei 3. Garderobe 4. Plätze; Reihe; Eingang 5. WC 6. Pause; Toiletten 7. Notausgang

K7 1. habt ... Sommerferien 2. Ferien 3. fahrt ... in (A: auf) Urlaub 4. machen Ferien 5. Urlaub nehmen

K8 1. tanzen 2. Tennis spielen 3. Ski fahren 4. wandern 5. Golf spielen 6. tauchen 7. joggen 8. Basketball spielen 9. klettern 10. boxen 11. Yoga machen 12. walken

K9 1. Segelboot 2. Gymnastik 3. baden 4. verloren

K10 1. Sport macht; spielt Fußball 2. Fußballspiel; gewonnen; Tore geschossen 3. Stadion 4. Verein; trainieren 5. Halle; Sportplatz 6. steht

K11 1. der MP3-Player 2. der Fernseher 3. das Radio 4. der CD-Player 5. die CD 6. der Lautsprecher

K12 1. live; Fernsehprogramm; fernsehen; Fernsehsprecher; Journalist; Inhalt; Thema; Interview; Krimi; Spielfilm; Nachrichten 2. Seite; Bibliothek; lesen; Autor; Buch; Inhalt; Thema; Artikel; Krimi; Bücherei 3. Seite; lesen; Autor; Leserbrief; Journalist; Anzeige; Inhalt; Thema; Artikel; Interview; Nachrichten

K13 1. langweilig 2. interessant 3. schlechte 4. bekannt 5. hässlich 6. traurig

K14 1. Religionen 2. Gruppe 3. Gott 4. Gottesdienst 5. Kirche 6. Weihnachten 7. Feste

L Politik und Gesellschaft

L1 1. Neuigkeiten 2. Unglück 3. Situation 4. kritisch 5. Katastrophe 6. Land 7. Probleme 8. aktuelle 9. Informationen 10. helfen 11. Hilfe 12. Not 13. Lebensmittel 14. gefährlich 15. Regierung

16. Krise 17. reiches 18. Industrie
19. arm 20. unterstützen 21. Geld

L2 1. finden.; suchen. 2. schließen.; wollen.
3. abhalten.; beenden. 4. schließen.

L3 1. König; demokratisch 2. Präsident; Chef
3. wählen 4. Außenpolitik; Innenpolitik
5. Partei; gewinnt 6. Freiheit 7. frei; Stimme
8. Kultur; Bundesregierung 9. Demokratie;
regieren

L4 1. Wirtschaft 2. verkaufen 3. verdienen
4. gekündigt 5. Arbeit 6. Arbeitnehmer
7. Gewinn 8. Lohn 9. arbeitslos 10. Geld
11. kaufen 12. billig 13. Organisationen
14. kämpfen für

Teil 2 Grammatik

M Verben

M1 1. Der Unterricht fängt um 8:30 Uhr an.
2. Schläfst du am Wochenende gern aus?
3. Der Vater verspricht seinen Kindern einen
Kinobesuch. 4. Die Kellnerin erschrickt und
der Teller fällt auf den Boden. 5. Der
Verkäufer berät den Kunden sehr geduldig.
Dem gefällt aber gar nichts. / Aber dem
gefällt gar nichts. 6. Max benimmt sich
respektlos, weil er die anderen im Gespräch
immer unterbricht. 7. Wirfst du den Brief für
mich ein? Bitte vergiss es nicht! / Vergiss es
bitte nicht! 8. Der Reiseführer empfiehlt das
italienische Restaurant in der Maximilian-
straße. 9. Ich schenke dir einen Stadtplan
zum Geburtstag / zum Geburtstag einen
Stadtplan, weil du dich so oft verläufst!
10. Meine Pflanze wächst so schnell, dass
ich bald keinen Platz mehr habe!

M2 Montag: 1. Um 10:30 Uhr kommen sie am
Flughafen an. 2. Um 14 Uhr besichtigen
sie die Altstadt. 3. Abends lesen sie die
Geschichte Münchens im Reiseführer nach.
Dienstag: 4. Um 9 Uhr stehen sie auf. 5. Sie
beschweren sich beim Hoteldirektor und
ziehen in ein besseres Hotel um. 6. Nach-
mittags kaufen sie ein.
Mittwoch: 7. Vormittags leihen sie Fahrräder
aus und fahren durch den Englischen Garten.
8. Um 21 Uhr gehen sie mit Maria aus.
Donnerstag: 9. Um 10 Uhr besuchen sie die

Neue Pinakothek. 10. Um 19:30 Uhr laden
sie Hans in einen Biergarten ein.

Freitag: 11. Sie übersetzen für Hans einen
Brief ins Spanische. 12. Sie lernen das
Münchner Nachtleben kennen.

Samstag: 13. Sie schlafen aus. 14. Sie
gehen im Olympiapark spazieren und
verlaufen sich. 15. Abends packen sie alles
ein und bezahlen die Hotelrechnung.

Sonntag: 16. Um 11 Uhr verlassen sie
das Hotelzimmer. 17. Um 15:30 Uhr fliegen
sie ab. 18. Abends verteilen sie (die)
Geschenke an die Familie.

M3 1. Steh ... auf 2. Dusch 3. Zieh ... an 4. Fön
5. Kämm 6. Iss; trink 7. Vergiss 8. Beeil
9. Nimm 10. pass ... auf
11. Nehmt 12. lies 13. Benützt; unter-
streicht 14. seid 15. lauf; gib ... ab
16. kommen Sie 17. Sagen Sie ... ab
18. Schließen Sie ... ab 19. Legen Sie
20. Verschieben Sie

M4 1. habe ... gefunden 2. passiert ist 3. hat ...
angefangen 4. verpasst habe 5. habe ...
gestellt 6. habe ... gedacht 7. bin ... gelandet
8. ist ... geflogen 9. habe ... ausgefüllt
10. habe ... gekauft; ... gesucht 11. habe ...
getragen 12. ist ... angekommen 13. habe ...
umgezogen; ... bezahlt; ... genommen
14. hat ... verloren 15. hat ... repariert
16. hat ... gedauert 17. habe ... vergessen

M5 1. Leoni hat endlich ihre alten, kaputten
Schuhe weggeworfen. 2. Unsere Nachbarn
haben die ganze Nacht laut gestritten.
3. Ich bin gestern 1000 Meter geschwom-
men. 4. Hast du schon die Blumen gegos-
sen? / Hast du die Blumen schon gegossen?
5. Ich habe meinem Freund mein Motorrad
geliehen. 6. Jörg hat aus dem Urlaub einen
Hund mitgebracht. / Jörg hat einen Hund aus
dem Urlaub mitgebracht. 7. Sarah hat ihre
Haare ganz kurz geschnitten. 8. Ich habe
noch nie im Lotto gewonnen. 9. Er hat die
ganze Nacht an seine Freundin gedacht.
10. Der Zug ist mit Verspätung abgefahren.

M6 1. Sie verabreden sich. 2. Er ruht sich aus.
3. Sie wäscht sich. 4. Er duscht sich.
5. Sie cremt sich ein. 6. Er trocknet sich ab.
7. Sie kämmt sich. 8. Er zieht sich an.
9. Sie schminkt sich. 10. Er ärgert sich.

11. Sie beeilt sich. 12. Sie küssen sich.
13. Sie lieben sich. 14. Sie verabschieden sich.

M7 1. dich; uns; mich 2. uns; sich 3. sich (4x)
4. euch; euch; sich

M8 1. mögen; wollen; müssen 2. muss
3. dürfen; müssen 4. mag; kann 5. darf;
muss; wollen 6. darf; will; muss 7. mag; will

M9 1. konnte 2. wollte 3. durfte 4. konnte
5. konnte 6. wollte 7. wollte 8. durfte
9. konnte 10. wollte

M10 1. über; mit; auf; von; über; von 2. um; über;
für; an; auf 3. von; an; an; von; auf

M11 1. Wofür ...? Für gute Bücher 2. Wovon ...?
Von einem Lottogewinn. 3. Woran ...? An
meine Kindheit. 4. Worauf ...? Auf ein
leckeres Eis. 5. Über wen ...? Über schlechte
Lehrer. 6. Um wen ...? Um den kleinen Sohn
meiner Nachbarin. 7. Worüber ...? Über das
schlechte Wetter. 8. Mit wem ...? Mit meiner
besten Freundin. 9. Worüber ...? Über
spannende Kinofilme. 10. Worauf ...? Auf
meinen Urlaub in zwei Wochen. 11. Auf
wen ...? Auf meine Schwester.

N Nomen und Artikel

N1 1. den Tisch; Der; mit Holz; Stühle und
Schreibtische; einen Schreibtisch; Der Tisch;
Zeit
2. eine Pizza mit Salami; Pizza; Salami; eine
Pizza mit Champignons; die Champignons;
Geld; einen 10-Euro-Schein; in der Hosent-
tasche
3. ein Bild; Papi mit einem Hund; Der Hund;
so einen Hund
4. eine neue Wohnung; von einer ganz
bunten Wohnung; das Wohnzimmer; die
Küche; das Schlafzimmer; Blumen oder
Formen; die Wände; ein Zimmer; Kreativität;
Kreativität in der Küche

N2 1. ihren 2. seine 3. ihre 4. euer 5. Meine
6. mein 7. dein 8. unser 9. unser 10. ihre
11. meiner 12. ihrer 13. ihre 14. meine
15. deiner 16. deiner 17. seinen 18. unser

O Adjektive

O1 1. kleiner 2. warmen 3. grünen 4. blaue
5. langen 6. lange 7. kurze 8. schwarze
9. blaue 10. kurzen 11. weiße 12. braune
13. hübsche 14. gelben 15. weiße
16. langen 17. grünen 18. blauen
19. kurzen 20. großes 21. kleines
22. großen

O2 1. französischen 2. italienische 3. grie-
chische 4. französischer 5. holländischen
6. frische 7. bunte 8. afrikanische
9. brasilianische 10. chinesischen
11. deutsche 12. englische 13. ganze
14. leckeres 15. frischen 16. saftiges
17. nordisches 18. bayerischen
19. Türkische 20. arabisches 21. griechi-
sches 22. bayerische

O3 1. junger; großen; tollen; aussehende; junge;
langen; blonden; gemeinsame; spätere
2. gute; klassische; schöne; harmonische;
liebe; intelligente; gleichen; lange; kalten
3. Lange; tägliches; sportliche; sportlicher;
starker
4. langes; aufregenden; vielen; gemütliches;
interessante; humorvolle; langweiligen
5. netter; schüchterner; sympathische;
optimistischer; fröhlicher

O4 1. größer 2. klüger 3. sportlicher 4. mehr
5. lustiger 6. schöner; jünger 7. schlanker
8. pünktlicher 9. härter 10. stärker
11. höher 12. arroganter

O5 1. größer; am größten 2. kleiner;
am kleinsten 3. länger; am längsten
4. schneller; am schnellsten 5. langsamer;
am langsamsten

O6 1. am höchsten: K2 (8611 m) 2. am größten:
Jupiter (142 884 km Durchmesser) 3. am
kältesten: Antarktis (-58° bis -89° Celsius)
4. am trockensten: Atacama-Wüste (400
Jahre lang, bis 1971, kein Regen!) 5. am
kleinsten: Australien (8 500 000 km²) 6. am
meisten: Hawaii (Kauai: 350 Tage pro Jahr)
7. am heißesten: Dasht-e Lut (70,7° Celsius)
8. am berühmtesten: Picasso 9. am nächs-
ten: Mars 10. am längsten: Kohl (16 Jahre)
11. am ältesten: Rom (753 v.Chr.)

P Pronomen

P1 1. sehe dich; ihn gleich gefunden; er sieht uns; Wo seid ihr; sehe euch; sucht sie und findet sie 2. gefällt ihm; mit ihnen; gewinnt er; für uns 3. möchte es; mit ihr; nett von dir; dass du mir; möchte ich dich 4. mit euch; zu uns kommen; ohne mich; schau euch gerne zu.

P2 1. Er zeigt sie ihr. 2. Sie erzählt es ihnen. 3. Sie erklärt sie ihr. 4. Er stiehlt sie ihm. 5. Sie schenken ihn ihm. 6. Kannst du ihn mir erklären? 7. Darf ich sie Ihnen tragen helfen? 8. Er empfiehlt es ihnen. 9. Er beantwortet sie ihm. 10. Sie schickt sie ihr. 11. Er bringt ihn ihr ans Bett. 12. „Ich kann sie dir nicht glauben!“

P3 1. deiner 2. meiner 3. deine; deine 4. meine; ihre 5. mein(e)s 6. eu(e)re 7. uns(e)re 8. deiner 9. meiner 10. uns(e)res 11. eu(e)res 12. dein(e)s; uns(e)res

P4 1. meinen 2. deinem; seins 3. deine 4. eu(e)re; uns(e)re 5. Ihr(e)s 6. ihr(e)s 7. seine 8. deiner; deinen; meinen 9. meins 10. Ihrer; meiner

P5 1. kein(e)s 2. ein(e)s 3. eine 4. keinen 5. einen 6. keine 7. welche 8. eine 9. welche

Q Präpositionen

Q1 1. ab 2. für 3. in 4. vor 5. nach 6. für 7. am 8. von 9. bis 10. seit 11. Seit 12. – 13. vor 14. Bis zur 15. nach 16. in 17. bis

Q2 1. aus dem Schrank 2. in der Mitte 3. auf der linken Seite 4. auf den Herd 5. aus dem Kühlschrank 6. von der Butter 7. in die Pfanne 8. mit dem Streichholz 9. aus der Schachtel 10. in den Mülleimer 11. am Pfannenrand 12. im Kühlschrank 13. auf das Ei 14. auf den Tisch 15. in den Mülleimer

Q3 a) 1. auf den 2. in den 3. in die; in den 4. an die 5. an die 6. in die 7. über das (auf das) 8. unter den 9. Zwischen die
b) 1. Auf dem Tisch im Esszimmer stehen Blumen. 2. hängen die Kleider im Schrank 3. stehen die Bücher in der Regalwand und die CDs im CD-Ständer 4. hängen die Handtücher an der Wand 5. hängt der Hut an der Garderobe 6. steht in der Garage 7. liegt eine Tagesdecke über dem (auf dem) Bett 8. steht der Mülleimer unter dem Schreibtisch 9. Zwischen den Fenstern ... hängt ein neues Bild

R Satzstellung

R1 1. Guten Morgen! 2. Guten Morgen, Herr Doktor. 3. Was kann ich für Sie tun? 4. Ich habe seit drei Tagen Bauchschmerzen. 5. Wo tut Ihnen der Bauch weh? 6. Er tut überall weh. 7. Wann haben Sie Bauchschmerzen? 8. Meistens tut der Bauch nach dem Essen weh. 9. Essen Sie sehr viel? 10. Nein, ich esse ganz wenig. 11. Was essen Sie am Tag? 12. Zum Frühstück esse ich fünf Eier und drei Brötchen / drei Brötchen und fünf Eier. 13. Zum Mittagessen gehe ich ins Restaurant und esse ein Steak mit Kartoffeln und zum Nachtisch ein Eis. 14. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. 15. Zum Abendessen gibt es nur etwas Kleines. 16. Ich esse vielleicht eine Pizza oder Schinkenbrote / Schinkenbrote oder eine Pizza. 17. Sie müssen eine Diät machen! 18. Eine Woche essen Sie nur Reis und Gemüse. 19. Dann haben Sie sicher keine Bauchschmerzen mehr.

R2 1. seiner Frau einen Blumenstrauß 2. seinem Großvater einen Kuchen 3. den Touristen den Weg 4. seinen Freunden sein Auto 5. seinem Sohn die Hausaufgaben 6. seiner Tochter den Deutschtest 7. dem Nachbarshund eine Wurst 8. seinen Kindern kleine Geschenke 9. seiner Familie ein tolles Menü 10. allen Freunden schöne Geschenke

R3 1. Dieter steht jeden Morgen um 7 Uhr auf. / Jeden Morgen steht Dieter um 7 Uhr auf. 2. Er frühstückt um 7:30 Uhr Toast und Kaffee. / Um 7:30 Uhr frühstückt er Toast und Kaffee.

3. Er fährt von Montag bis Freitag um 8:30 Uhr ins Büro. / Von Montag bis Freitag fährt er um 8:30 Uhr ins Büro. 4. Er macht meistens um 12:30 Uhr im Stadtpark Mittagspause. / Meistens macht er um 12:30 Uhr im Stadtpark Mittagspause. 5. Am Freitag arbeitet er nur bis 15 Uhr. / Er arbeitet am Freitag nur bis 15 Uhr. 6. Er geht am Freitagabend um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper. / Am Freitagabend geht er um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper. 7. Er sieht jeden Samstagnachmittag um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion. / Jeden Samstagnachmittag sieht er um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion. 8. Er besucht am Sonntag von 14 bis 16 Uhr seine Mutter im Seniorenheim. / Am Sonntag besucht er von 14 bis 16 Uhr seine Mutter im Seniorenheim.

R4 1. Luisa fährt im August mit ihrer Mutter nach Italien in Urlaub. 2. Treffen wir uns heute Abend mit Peter und Gabi vor dem Kino? 3. Ich habe im Mai in Paris geheiratet. 4. Felix besucht nächste Woche seine Schwester in Rom. 5. Der Zug kommt heute mit Verspätung in Berlin an. 6. Hella geht am Morgen mit ihrem Hund im Englischen Garten spazieren. 7. Meine Freundin ist letzte Woche mit ihrer Familie nach Hamburg umgezogen. 8. Gerda hat bis jetzt noch keine Freunde in der Schule gefunden. / Gerda hat in der Schule bis jetzt noch keine Freunde gefunden. 9. Rudolf hat heute Nachmittag einen Termin beim Zahnarzt. 10. Mein Hund rennt seit 20 Minuten der Katze durch den Park hinterher. / Mein Hund rennt der Katze seit 20 Minuten durch den Park hinterher.

R5 1. wie die Hauptstadt von Deutschland heißt 2. wie viele Bundesländer Deutschland hat 3. wo Dresden liegt 4. wann der deutsche Nationalfeiertag ist 5. wie viele Menschen in Deutschland leben 6. ob es in Deutschland ein Meer gibt 7. wer der Chef der Regierung ist 8. ob das auch eine Frau sein kann

S Konjunktionen

S1 1. deshalb mag ich sie gern 2. trotzdem trinke ich manchmal eine Tasse Kaffee mit

ihm 3. deshalb lade ich ihn oft zum Essen ein 4. deshalb spreche ich nicht gern mit ihm 5. deshalb gehen wir oft zusammen joggen 6. deshalb hat er wenig Zeit für mich 7. trotzdem sehe ich sie nicht oft 8. trotzdem bin ich gern mit ihm zusammen

S2 1. weil er im Regen ganz nass geworden ist. 2. weil ich nicht genug Geld habe. 3. weil er sie nicht mag. 4. weil sie Geld verdienen möchte. 5. weil sie sich verliebt hat. 6. weil das wichtig für den Beruf ist. 7. weil er sich für Politik interessiert. 8. weil das schlecht für deine Gesundheit ist. 9. weil der Bus in zwei Minuten fährt. 10. weil er Geburtstag hat.

S3 1. dass Geld glücklich macht 2. dass alle Deutschen immer pünktlich sind 3. dass Frauen nicht gut Mathematik können 4. dass die Deutschen alles planen 5. dass das Fernsehen die Menschen dumm macht 6. dass alle Engländer gern Tee trinken 7. dass früher alles besser war 8. dass Männer nicht über ihre Gefühle sprechen 9. dass reiche Männer immer junge, blonde Frauen haben 10. dass Frauen sich für die Männer hübsch machen

S4 1. Wenn ich einen Marathon gelaufen bin. 2. Wenn meine Tiere nicht gesund sind. 3. Wenn viele Patienten zu mir kommen. 4. Wenn ich einen Patienten gesund machen kann. 5. Wenn ich viel trainiert habe. 6. Wenn ich mit meinen Hunden spazieren gehe. 7. Wenn ich im Fernsehen die Olympischen Spiele anschau. 8. Wenn ich ein Wochenende frei habe. 9. Wenn meine Hunde Junge bekommen haben.

S5 1. Wenn 2. dass 3. weil 4. dass 5. Wenn 6. dass 7. weil 8. dass; wenn 9. dass 10. dass; weil 11. weil

T Adverbien

T1 1. darin 2. darauf 3. daran 4. damit 5. Darunter 6. Davon 7. darüber 8. davon

T2 1. darüber 2. darüber 3. dafür 4. daran 5. dafür 6. darauf 7. danach 8. darauf